Bedienungsanleitung

iGO MyWay 2006 Plus

Navigationssoftware für PNA

Deutsch

Mai, 2007 (iGO PNA 1.1)

Urhebervermerk

Das Produkt und die hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung abgeändert werden.

Diese Bedienungsanleitung darf weder als Ganzes noch in Ausschnitten ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Nav N Go Ltd. vervielfältigt oder auf irgendeine Art und Weise elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie und Aufnahme, weitergegeben werden.

Whereis®-Kartendaten © 2007 Telstra Corporation Limited und Lizenzgeber

Datenquelle © 2007 Tele Atlas N.V.

Österreich:	© BEV, GZ 1368/2003
Dänemark:	© DAV
Frankreich:	© IGN France
Großbritannien:	Daten von Ordnance Survey mit Genehmigung von Her Majesty's Stationery Office (HMSO) © Crown Copyright
Italien:	© Geonext/DeAgostini
Nordirland:	© Ordnance Survey Nordirland
Norwegen:	© Statens kartverk, Statens vegvesen / Mapsolutions
Schweiz:	© Swisstopo
Niederlande:	Topografische ondergrond Copyright © dienst voor het kadaster en de openbare registers, Apeldorn

Alle Rechte vorbehalten.

Danke, dass Sie sich für iGO als Ihr Fahrzeug-Navigationssystem entschieden haben, das Sie direkt an Ihr Ziel bringen wird. Lesen Sie zuerst die Kurzanleitung und nehmen Sie iGO sofort in Betrieb. Dieses Dokument enthält eine ausführliche Beschreibung der Software. Obwohl Sie sich mit iGO leicht während der Anwendung vertraut machen können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen, um die genauen Funktionen der Schaltflächen und Symbole kennen zu lernen.

Inhaltsverzeichnis

1 Warnungen und Sicherheitsinformationen

iGO ist ein Navigationssystem, das Ihnen dabei hilft, den Weg zu Ihrem gewünschten Ziel zu finden. Mit Hilfe des integrierten GPS-Geräts bestimmt es Ihre genaue Position. Die mittels GPS eingeholten Standortinformationen werden nicht an andere übermittelt, sodass Sie nicht über dieses Programm aufgefunden werden können.

Falls Sie selbst am Steuer sitzen, empfehlen wir Ihnen, iGO vor Fahrtantritt zu verwenden. Die Aufmerksamkeit des Fahrers sollte immer auf die Straße gerichtet sein. Planen Sie Ihre Route vor der Abfahrt und bleiben Sie stehen, wenn Sie Routenparameter ändern wollen. iGO verfügt über einen integrierten (optionalen) Sicherheitsmodus, der die Display-Funktionen während der Fahrt sperrt. Sofern iGO nicht ausschließlich von einem/einer Mitfahrer/in verwendet wird, empfehlen wir Ihnen, den Sicherheitsmodus unbedingt zu aktivieren.

Bitte schauen Sie auch nur dann auf das Display, wenn es die Verkehrssituation gefahrlos erlaubt.

Sie sollten immer die Verkehrsschilder und den Straßenverlauf beachten, bevor Sie den Anweisungen von iGO folgen. Falls Sie von der Routenempfehlung abweichen müssen, wird iGO Ihnen eine der neuen Situation angepasste Routenänderung vorschlagen.

Platzieren Sie den PNA niemals an Stellen, wo er die Sicht des Fahrers beeinträchtigen könnte, sich in der Auslösungszone von Airbags befindet oder bei Unfällen Verletzungen verursachen kann.

Weitere Informationen finden Sie im Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA): Seite 103.

2 Allgemeine Informationen

iGO ist ein für den Gebrauch im Auto optimiertes Navigationssystem. Mit einstellbaren Routenparametern bietet es Ihnen eine Navigation von Haus zu Haus für Routen mit einem oder mehreren Zielen. iGO kann Routen für die gesamte installierte Kartenregion planen. Bei iGO müssen Sie nicht wie bei manchen anderen Produkten zwischen verschiedenen Landkarten wechseln oder eine ungenaue Übersichtskarte verwenden, um zwischen Kartenbereichen oder Ländern zu navigieren. Sie können jederzeit an jeden beliebigen Ort gelangen. Wählen Sie einfach Ihr Ziel und fahren Sie los.

Sie brauchen keinen Stift, um iGO zu bedienen. Alle Schaltflächen und Steuerelemente auf dem Display können mit den Fingerspitzen angetippt werden.

Sie können mit den Tasten sowie mit den Schaltflächen am Display auf sämtliche Programmfunktionen zugreifen. Mit Hilfe dieser Buttons können Sie alle Programmseiten aufrufen. Meistens kann von mehreren Ansichten auf andere (vor allem auf Menüfunktionen und Einstellungen) zugegriffen werden, wodurch die Anzahl der für die gewünschte Funktion benötigten Schritte minimiert wird.

Bei der Verwendung von iGO müssen Sie den Touchscreen nicht doppelt antippen oder antippen und halten, da diese Aktionen während der Fahrt nicht problemlos durchgeführt werden können. Einfaches Antippen steuert die meisten Bildschirmelemente. Die einzige Ausnahme ist der „Drag & Drop“-Mechanismus (halten und ziehen) zum Verschieben der Karte oder zur Maßstabsänderung in der Kartenansicht (Seite 34).

Auf den meisten Programmseiten finden Sie oben links eine Schaltfläche namens „Zurück“ . Dieser Pfeil bringt Sie zurück auf die vorige Seite oder direkt zur Landkarte.

Die Einstellungsmenüs haben außerdem oben rechts einen Hilfe-Button . Dieser gibt Ihnen eine ausführliche Erklärung der angezeigten Seite.

3 Bedienung von iGO (Steuerelemente)

iGO ist auf einfache Handhabung ausgerichtet. Sämtliche Steuerelemente können mit den Fingerspitzen bedient werden. Wenn möglich, helfen Ihnen Schaltflächen und Listen dabei, Funktionen so schnell wie möglich aufzurufen oder Einstellungen zu ändern.

3.1 Tasten auf dem Gerät

Auf Ihrem PNA gibt es nur wenige Tasten.

Die meisten Funktionen von iGO können über den Touchscreen aufgerufen werden. Das sind die Gerätetasten:

3.1.1 Ein/Aus-Taste (Power)

Mit dieser Taste können Sie PNA jederzeit ein- oder ausschalten.

Wenn das Gerät während der Verwendung von iGO ausgeschaltet wurde, setzt iGO bei erneutem Einschalten die Navigation fort, sobald das integrierte GPS Ihren neuen Standort bestimmt hat.

Bei abgeschaltetem Gerät funktioniert das GPS nicht, es wird keine Ortsbestimmung durchgeführt, die Routen nicht aufgezeichnet, und die Navigation gestoppt.

3.1.2 Vergrößern und verkleinern

Die Zoom-Funktion ändert den Kartenmaßstab sowohl in der 2D- als auch in der 3D-Ansicht. Diese Funktion wird hier genauer erklärt: Seite 31.

Anmerkung: In Listen- und Menüansichten verschiebt diese Joystick-Bewegung die Markierung nach oben und unten.

3.2 *Schaltflächen und Steuerelemente am Display*

iGO wird hauptsächlich über den Touchscreen bedient. Beim Weiterlesen werden Sie feststellen, dass die meisten Bildschirmelemente nicht nur dem Anzeigen von Informationen dienen, sondern dass Sie durch Antippen auch Funktionen aufrufen können. Nachfolgend werden die am häufigsten verwendeten Steuerelemente des Programms aufgelistet.

3.2.1 Direkte Auswahl

Manchmal können Sie Ihre Auswahl aus einer kurzen Liste mit allen verfügbaren Einstellungen treffen. Gibt es für diese Werte ein Symbol, so wird dieses auf dem Bildschirm angezeigt.



Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um eine Einstellung zu treffen oder zu ändern.

3.2.2 Auswahl aus einer Liste

Müssen Listeneinträge namentlich angeführt werden, so wird in einem waagrechten Balken mit Pfeilen links und rechts nur der jeweils aktuelle Wert angezeigt (manchmal mit einer kurzen Erklärung).

Die Pfeile sind Schaltflächen. Mit bewegen Sie die Liste nach links und mit nach rechts. Sie müssen Ihre Auswahl nicht bestätigen. Gleich nach Verlassen der Ansicht gilt der ausgewählte Wert.

3.2.3 Schieberegler

Kann eine Funktion mehrere verschiedene, namentlich nicht benannte (numerische) Werte annehmen, so zeigt iGO Schieberegler an, auf denen der gewünschte Wert eingestellt werden kann.



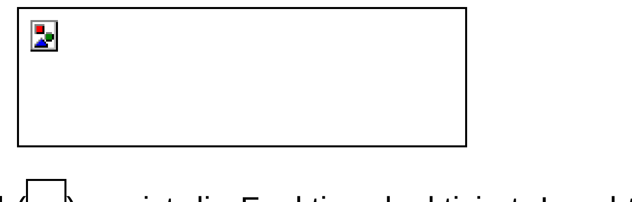
Wenn die Ober- und Untergrenzen nicht an den Enden des Schiebers angezeigt werden, ist der Mindestwert immer ganz links und der Maximalwert ganz rechts.

Bei den meisten Schiebereglern können Sie den aktuellen Wert links ablesen.

Dieses Steuerelement kann auf zwei Arten bedient werden. Bewegen Sie entweder den Ziehpunkt zu seiner neuen Position, oder tippen Sie auf die Stelle, an der der Ziehpunkt erscheinen soll (er springt sofort dorthin). So wie bei einer Liste müssen Sie Ihre Auswahl nicht bestätigen. Gleich nach Verlassen der Ansicht gilt der ausgewählte Wert.

3.2.4 Schalter

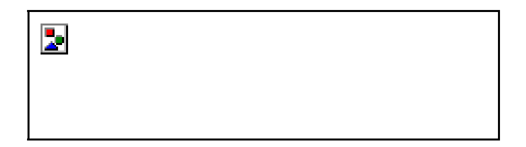
Kann eine Funktion nur zwei Werte annehmen (meistens Aktiv und Inaktiv), so wird ein Schalter verwendet. Im Gegensatz zur Auswahl aus einer Liste gibt die horizontale Linie die Funktionsbezeichnung und nicht den aktuellen Status an. Ein Lämpchen auf der linken Seite zeigt an, ob die Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.



Ist das Lämpchen dunkel (), so ist die Funktion deaktiviert. Leuchtet die Anzeige (), so ist die Funktion aktiv. Der gesamte Balken ist eine Schaltfläche. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle, um zwischen Aktiviert und Deaktiviert zu wechseln.

3.2.5 Schaltflächen im Einst.-Menü

Die Schaltflächen im Einst.-Menü (Seite 44) funktionieren wie normale Schaltflächen, sehen aber anders aus, da sie den anderen Menü-Buttons angepasst sind.



Durch Antippen können Sie zwischen aktiviertem und deaktiviertem Status umschalten.

3.2.6 Virtuelle Tastaturen

iGO wurde so entworfen, dass Sie Buchstaben oder Zahlen nur eingeben müssen, wenn es unbedingt notwendig ist. Ist dies der Fall, so erscheint eine Tastatur im Vollbildmodus, die Sie mit Ihren Fingern ganz leicht bedienen können. Sie können zwischen separaten ABC- und numerischen Tastenfeldern oder einer Reihe von QWERTY-Tastaturen mit Buchstaben und Ziffern in einem wählen. iGO merkt sich Ihre letzte Auswahl und wird sie bei der nächsten Dateneingabe wieder anzeigen.

Die alphabetischen Tastaturen von iGO enthalten keine Sonderzeichen, da bei der Zielsuche keine Akzente eingeben werden müssen. Tippen Sie nur den Grundwert ein (derjenige Buchstabe, der dem mit Akzent am ähnlichsten ist) und iGO durchsucht die Datenbank nach sämtlichen möglichen Kombinationen (z.B. für die

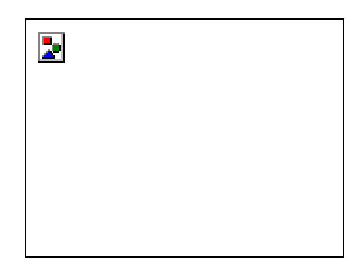
französische Straße „Cité Bergère“ müssen Sie nur „Cite Bergere“ eingeben, der Rest wird vom Programm erledigt).

Wenn Sie einen POI (ein interessantes/wichtiges Ziel) oder eine Routenaufzeichnung benennen, wandelt iGO alle Anfangsbuchstaben automatisch in Großbuchstaben um, sodass die Bezeichnung angenehm lesbar ist.

3.2.6.1 ABC-Tastaturen

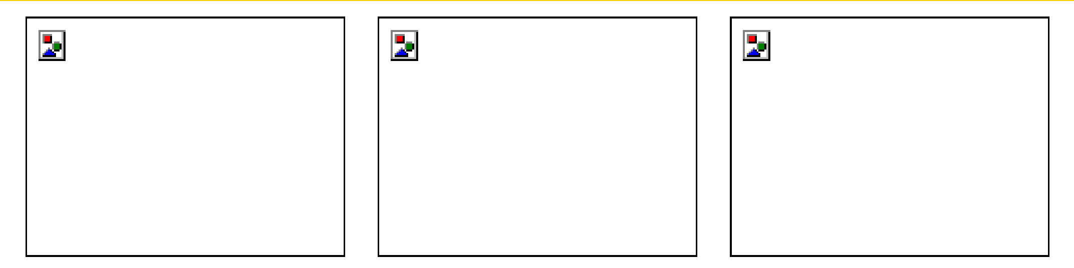
Diese Tastaturen enthalten nur Buchstaben (lateinische, hebräische, griechische oder kyrillische). Zur Eingabe von Zahlen müssen Sie auf die Schaltfläche „Tasten“ tippen, um auf die numerische Tastatur umzuschalten.

Mit der Rücktaste (dem Linkspfeil) können Sie den zuletzt eingegebenen Buchstaben löschen, falls Sie einen Fehler gemacht haben. Tippen Sie auf die Leertaste, um mehrere Wörter einzugeben, und beenden Sie die Eingabe mit „OK“.



Die Schaltflächen auf dieser Tastatur sind sehr groß, sodass Sie sie mit den Fingern leicht antippen können.

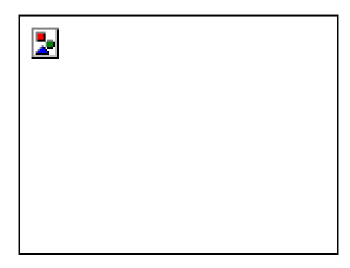
Anmerkung: Verwendet die Programmsprache das lateinische Alphabet, so erscheint nur die ABC-Tastatur. Bei der Auswahl von Griechisch wird zusätzlich eine Tastatur mit griechischen Buchstaben angezeigt. Gleichermaßen sind hebräische und kyrillische Buchstaben verfügbar, wenn Hebräisch oder Russisch in Setup/Sprachen (Seite 74) ausgewählt wurde.



Wenn Sie PC-Tastaturen gewöhnt sind, möchten Sie vielleicht eine der QWERTY-Tastaturen ausprobieren.

3.2.6.2 QWERTY-Tastaturen

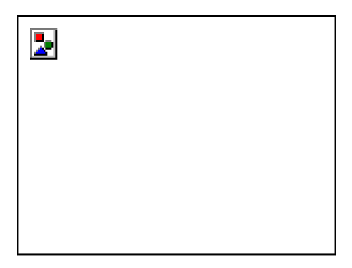
QWERTY-Tastaturen enthalten sowohl Buchstaben als auch Ziffern. Ihr Layout entspricht dem der standardmäßigen QWERTY-, QWERTZ- (deutsch) und AZERTY- (französisch) Tastaturen. Um Ihre gewünschte QWERTY-Tastatur auszuwählen, tippen Sie so oft auf die Schaltfläche „Tasten“, bis die entsprechende Tastatur angezeigt wird.



Die im vorigen Abschnitt beschriebenen zusätzlichen Schaltflächen gibt es hier auch.

3.2.6.3 Die numerische Tastatur

Die numerische Tastatur enthält nur Ziffern, auf großen Schaltflächen. Die auf den anderen Tastaturen enthaltenen zusätzlichen Schaltflächen (mit Ausnahme der Leertaste) finden Sie hier auch.



Die QWERTY-Tastaturen verfügen zwar auch über Zifferntasten, aber zum Eingeben einer Hausnummer bietet das Programm die angenehmere numerische Tastatur an.

4 Entdecken Sie die verschiedenen Programmseiten

Am besten können Sie sich mit iGO vertraut machen, wenn Sie jede Ansicht detailliert betrachten und herausfinden, wie man von einer Anzeige zur nächsten wechselt. Lassen Sie sich in diesem Kapitel durch das Programm führen.

4.1 Hauptmenü

iGO wird im Hauptmenü geöffnet. Von hier gehen alle anderen Programmseiten aus, aber Sie müssen nur selten zum Hauptmenü zurückkehren, während Sie das Programm verwenden. Sie können auch oft direkt von einer Ansicht zur nächsten wechseln, um mit so wenigen Schritten wie möglich eine Funktion aufzurufen oder eine Einstellung zu ändern.

Auf die meisten Programmbereiche kann mit den unten beschriebenen Schaltflächen direkt von hier aus zugegriffen werden.



Nr.	Funktion
1	iGO-Logo
2	Anzeige für den Akkuzustand
3	Öffnet die Cockpit-Anzeige
4	Öffnet das Suchmenü
5	Öffnet die Einstellungen
6	Zeigt den GPS-Status an und öffnet die GPS-Datenanzeige

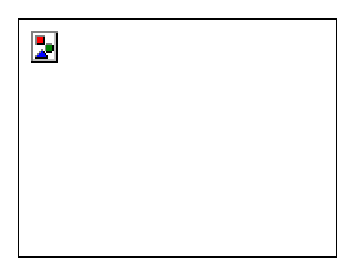
Nr.	Funktion
7	Minimiert iGO (Navigation wird fortgesetzt*)
8	Aktuelle Position
9	Aktuelle Datums- und Uhrzeitangabe
10	Öffnet die Kartenansicht
11	Zeigt die Produktinformationen (Info...) an
12	Beendet iGO** (Navigation wird gestoppt)

** Abhängig von den Programmeinstellungen*

*** Gleicher Effekt wie das Entfernen der SD-Karte*

4.2 Produktinformationen (unter „Info...“)

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Info...“, um diese Seite zu öffnen. Die Anzeige „Info...“ wird während der normalen Navigation nicht verwendet, sondern gibt Ihnen Auskunft über Ihre Kartenlizenzen, die Entwickler von iGO und die bei Verwendung des Programms geltenden gesetzlichen Aspekte.



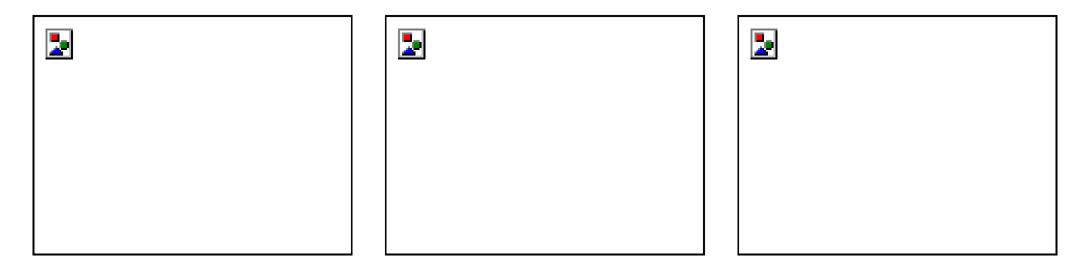
4.3 Die Karte

Die wichtigste und am häufigsten verwendete Ansicht von iGO ist die Landkarte, die auf zwei Arten dargestellt werden kann (Kartenansicht und Cockpit-Anzeige). Die beiden Seiten sehen ähnlich aus und enthalten ähnliche Steuerelemente, sind aber auf unterschiedliche Zwecke ausgerichtet. Kartenansicht und Cockpit-Anzeige verwenden dieselbe Landkarte. Hier finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Kartenbestandteile. Die Steuerelemente und Spezialfunktionen der beiden Kartendarstellungen werden in Seite 29 erklärt.

Die aktuelle Version von iGO wurde hauptsächlich für den Gebrauch zu Lande entwickelt. Deswegen ähneln die Landkarten in iGO (bei Tagmodus und in 2D-Ansicht) gedruckten Straßenkarten. Allerdings bietet Ihnen iGO viel mehr als herkömmliche Straßenkarten. Das Aussehen und der Inhalt können verändert werden.

4.3.1 2D- und 3D-Kartenanzeige

Abgesehen von der klassischen Ansicht von oben (auch 2D-Modus genannt) haben Sie die Möglichkeit, die Karte zu kippen und sie aus einer anderen Perspektive zu sehen (3D-Modus). Dies ermöglicht Ihnen eine Aussicht wie durch die Windschutzscheibe, und Sie können weit voraus blicken.



Sie können leicht zwischen 2D- und 3D-Modus umschalten. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können die Karte entweder mit den Kipp-Tasten (Seite 32) übergangslos in den 2D- und in sämtliche 3D-Winkel kippen, oder mit der Schaltfläche im Einst.-Menü (Seite 44) schnell zwischen den beiden Optionen wechseln.

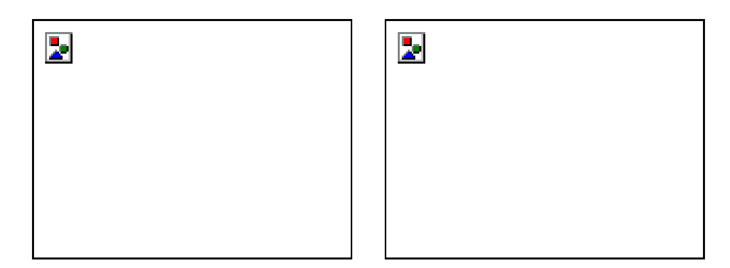
Anmerkung: Der 2D-Modus mit Nordausrichtung ist besonders nützlich, wenn Sie einen bestimmten Teil der Karte oder einen Ort zur Zielauswahl suchen. In der Cockpit-Anzeige hingegen macht der 3D-Modus in Fahrtrichtung und mit Smart Zoom das Navigieren sehr angenehm. Die beiden Modi werden in dieser Bedienungsanleitung später erklärt.

Anmerkung: Die 3D-Ansicht ist nur für die Navigation nützlich. Wenn Sie die Karte verkleinern, wird der Betrachtungswinkel automatisch vergrößert. Schließlich gelangen Sie zur 2D-Ansicht. Wenn Sie die Karte dann vergrößern, wird nach und nach wieder in die 3D-Ansicht gewechselt.

Anmerkung: In den Erweiterten Einstellungen können Sie festlegen, dass die Cockpit-Anzeige immer im 3D-Modus in Fahrtrichtung aufgerufen wird (Seite 75). Sie können die Karten trotzdem in beiden Modi drehen und kippen, aber beim nächsten Aufruf dieser Anzeige gilt wieder der voreingestellte Modus. Gleichermaßen können Sie einstellen, dass die Kartenansicht immer in 2D mit Nordausrichtung geöffnet wird.

4.3.2 Zoom-Einstellungen

iGO verwendet Vektorkarten von höchster Qualität, sodass Sie die Karte immer mit optimiertem Inhalt in unterschiedlichen Maßstäben sehen können (in den Karteneinstellungen (Seite) kann sowohl für die Kartenansicht als auch für die Cockpit-Anzeige festgelegt werden, wie viele Details auf der Karte angezeigt werden sollen). Straßennamen und andere Textstellen werden immer in der gleichen Schriftgröße und niemals auf dem Kopf stehend angezeigt, und Sie sehen nur so viele Straßen und Objekte, wie Sie zur Orientierung auf der Karte benötigen. Verkleinern oder vergrößern Sie die Karte, um die Unterschiede in der 2D- oder 3D-Ansicht zu sehen.



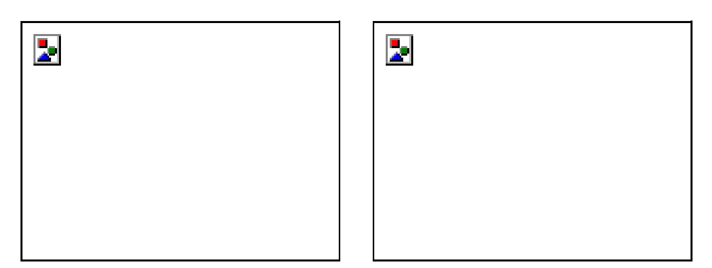
Der Kartenmaßstab lässt sich sehr leicht ändern. Sie können den Maßstab (Seite 34) unten in der Kartenansicht ziehen und dehnen, oder ihn mit den Zoom-Symbolen (Seite 31) sowohl auf der Karten- als auch auf der Cockpit-Anzeige ändern.

Anmerkung: Wenn Sie zur Lagebestimmung die Karte nur kurz verkleinern möchten, verwenden Sie anstelle des Zooms den Übersichtsmodus. Der Übersichtsmodus ist eine 2D-Ansicht mit Nordausrichtung und kann durch Antippen der Kompass-Schaltfläche rechts (Seite 34) aufgerufen werden.

Anmerkung: iGO verfügt über eine spezielle Smart-Zoom-Funktion zum Navigieren, die die Karte im 3D-Modus automatisch dreht, vergrößert, verkleinert und kippt, um Ihnen die in der jeweiligen Situation optimale Darstellung zu bieten. Nähern Sie sich einer Abzweigung, so vergrößert iGO die Karte und den Betrachtungswinkel, um Ihnen das Navigieren über die nächste Kreuzung zu erleichtern. Ist die nächste Abzweigung etwas weiter entfernt, so verkleinert iGO die Karte und macht den Betrachtungswinkel flacher, sodass Sie die vor Ihnen liegende Straße sehen können.

4.3.3 Displayfarben bei Tag und Nacht

Mit den verschiedenen Farbeinstellungen können Sie iGO an die Umgebungshelligkeit anpassen. Verwenden Sie dazu die Farbprofile im Tag- und Nachtmodus. Die Farben im Tagmodus ähneln gedruckten Straßenkarten, während hingegen in der Nachteinstellung große Objekte dunkel gefärbt sind, um die relative Bildschirmhelligkeit einzuschränken. Mit den gut aufeinander abgestimmten Displayfarben können Sie dabei immer alle nötigen Informationen leicht lesen.



Sie können im Einst.-Menü manuell zwischen Tag- und Nachtmodus umschalten (Seite 45) oder iGO diese Aufgabe automatisch (Seite 64) für Sie übernehmen lassen.

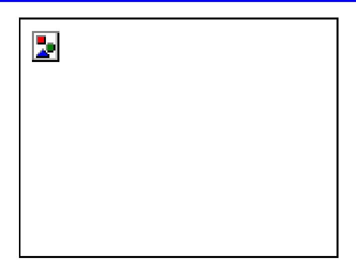
Anmerkung: Der automatische Tag/Nacht-Modus basiert auf dem aktuellen Datum und der GPS-Position, womit iGO den genauen Zeitpunkt von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang für einen bestimmten Tag an einem bestimmten Ort berechnen kann. Mit Hilfe dieser Informationen kann iGO automatisch zwischen den Farbeinstellungen umschalten, und zwar einige Minuten vor Sonnenaufgang, wenn der Himmel bereits hell ist, und einige Minuten nach Sonnenuntergang, bevor es finster wird.

Tipp: iGO verfügt über verschiedene Farbeinstellungen für Tag- und Nachtmodus. Wählen Sie in den Einstellungen Ihre optimale Darstellung aus (Seite 68).

Tipp: Um die Wirksamkeit des Nachtmodus weiter zu steigern, kann iGO bei Verwendung der Nachtfarben die Hintergrundbeleuchtung verringern. Legen Sie die gewünschte Helligkeit für Tag- und Nachtmodus fest. Seite 76.

Anmerkung: Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Farben und abgebildeten Screenshots geben die Standardfarbeinstellungen für Tag und Nacht wieder. Sie könnten in Ihrer Auswahl anders aussehen.

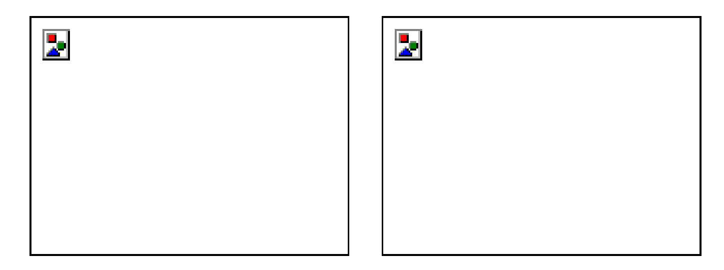
Tipp: Wenn Sie iGO kurz nach Sonnenaufgang oder kurz vor Sonnenuntergang verwenden, suchen Sie doch in der flachen 3D-Ansicht im Kartenhintergrund nach der Sonne am Himmel. Sie finden sie an ihrer tatsächlichen Position als zusätzliche Orientierungshilfe und auch als netten Blickfang.



4.3.4 Straßen

Die Ähnlichkeit von iGO mit gedruckten Landkarten ist vor allem für Straßen von großer Bedeutung, da diese beim Navigieren die wichtigsten Kartenbestandteile sind. Der Farbcode in iGO ist ähnlich wie bei herkömmlichen Straßenkarten, und aus der Straßenbreite können Sie schließen, wie wichtig sie sind. Dadurch können Sie ganz leicht eine Autobahn von einer kleinen Straße unterscheiden.

Straßen werden mit Hilfe von Namen oder Zahlen identifiziert. Diese Informationen können natürlich auf der Karte angezeigt werden. iGO zeigt Straßenbezeichnungen auf zwei verschiedene Arten an. Die konventionelle Methode entspricht der einer Straßenkarte – der Straßenname wird entlang der Straße angezeigt. Die alternative Methode besteht aus einer Art virtuellem Straßenschild, das über der Straße erscheint.



Sie müssen nicht zwischen den beiden Optionen wählen. iGO verwendet immer die je nach Neigung und Maßstab günstigste Darstellungsmethode. Vergrößern Sie die Karte, um nur einige wenige Straßen anzuzeigen, und kippen Sie die Karte in verschiedene Richtungen, um zu sehen, wie iGO sofort zwischen den beiden Modi wechselt.

Anmerkung: Auch bei aktivem Smart Zoom schaltet das Programm automatisch um. Dies mag auf den ersten Blick seltsam erscheinen, aber Sie werden später feststellen, wie iGO die angezeigten Informationen an die aktuelle Kartendarstellung anpasst. Das ist wichtig, da der Fahrer die Karte sehr schnell lesen muss.

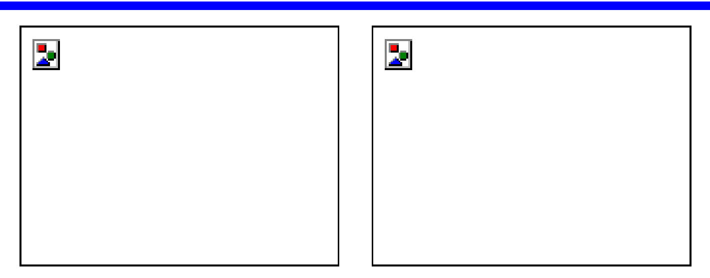
Tipp: Falls Sie während des Navigationsvorgangs keine Straßennamen sehen wollen, können Sie sie in den Kartenoptionen deaktivieren (Seite 68).

Tipp: Wichtige und große Straßen haben zusätzlich zur Hauptbezeichnung oft andere Namen (oder Nummern). Sie können diese alternativen Namen nach Belieben anzeigen oder ausblenden. Diese Einstellung können Sie in den Kartenoptionen (Seite 68) vornehmen.

4.3.5 Andere Objekte

Als Orientierungshilfe enthält die Karte auch andere Objekte, die ausschließlich dazu dienen, Ihnen beim Finden Ihrer Position auf der Karte zu helfen. Diese sind Gewässer, große Gebäude, Wälder usw.

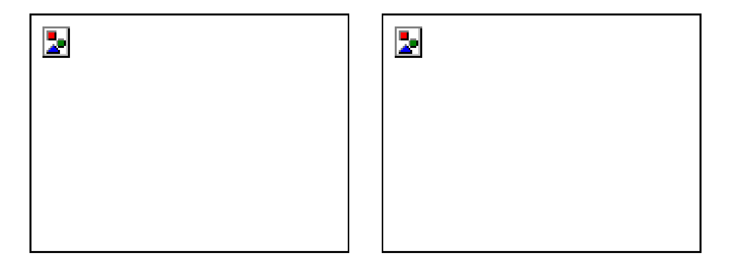
Tipp: Diese Objekte werden normalerweise in Form von strukturierten Polygonen dargestellt, welche für das Auge natürlich aussehen. Sie können die Strukturierung nach Belieben ausschalten (Seite 68) und sie durch einfärbige Oberflächen ersetzen, um Ressourcen von PNA freizugeben.



4.3.6 Aktuelle Position und „Lock-on-Road“ (Auf der Straße fixieren)

Wenn Ihre GPS-Position bekannt ist, zeigt der blaue Pfeil (im Nachtmodus ein gelber Pfeil) auf der Karte an, wo Sie sich gerade befinden.

Die Pfeilspitze gibt Ihre Fahrtrichtung an. Die Größe und vertikale Ausrichtung des Pfeils wird an den Zoom und die Kartenneigung angepasst, sodass er immer natürlich aussieht.



iGO verfügt über eine integrierte „Lock-on-Road“-Funktion, mit der der Positionspfeil immer auf der Straße bleibt. Bei Einbahnstraßen wird er mittig angezeigt, und bei Straßen mit Gegenverkehr auf jener Straßenseite, auf der Sie fahren (z.B. rechts in Deutschland und links in Großbritannien).

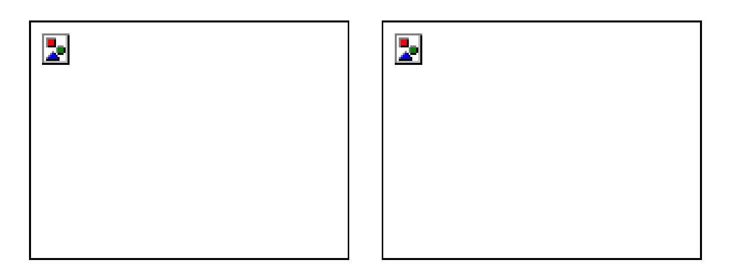
Die vom GPS-Empfänger ermittelte Position wird als blauer Punkt auf der Karte angezeigt. Dies kann für die Ortsbestimmung hilfreich sein, wenn das GPS ungenau arbeitet und die „Lock-on-Road“-Funktion Sie auf die falsche Straße schickt. Dieser Punkt wird auch in der Routenaufzeichnung gespeichert (Seite 49).

Anmerkung: Für die Verwendung als Fußgänger können Sie die „Lock-on-Road“-Funktion in den Erweiterten Einstellungen deaktivieren (Seite 81). Wenn sie ausgeschaltet ist, wird der Pfeil auf der vom GPS-Empfänger ermittelten Position angezeigt.

Bei Verlust der GPS-Position wird der Pfeil grau, aber die Fahrt wird für kurze Zeit auf der empfohlenen Route fortgesetzt, und zwar mit der letzten vor dem Verlust der Positionsangaben ermittelten Geschwindigkeit. Der Pfeil hält beim Erreichen des nächsten Ereignisses auf der Route bzw. nach 40 Sekunden an und bleibt bis zur Rückkehr des GPS-Empfangs grau. So können Sie auch kurze Tunnel durchfahren, ohne die Positionsdaten zu verlieren.

4.3.7 Auf der Karte markierter Punkt, auch Cursor genannt

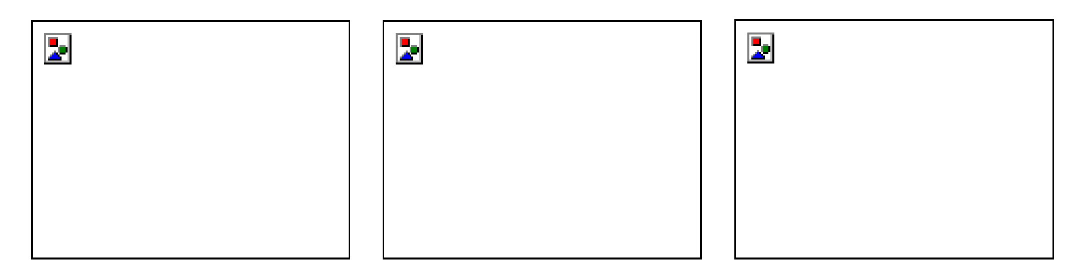
Wenn Sie auf der Karte eine beliebige Stelle antippen oder im Suchmenü ein bestimmtes Objekt auswählen, so erscheint diese Stelle auf der Karte als kleiner roter Punkt umgeben von ständig leuchtenden roten Kreisen. Sie können ihn bei jedem Maßstab immer leicht finden, auch wenn er sich bei 3D-Ansicht im Kartenhintergrund befindet. Sie können diesen Punkt als Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Routenziel verwenden, einen nahe gelegenen POI suchen, ihn mit einem Pin markieren oder ihn als POI speichern. Ist der Cursor sichtbar, so dient er gleichzeitig auch als Bezugspunkt beim Ändern des Kartenmaßstabs.



Anmerkung: Ist Ihre GPS-Position bekannt und die Positionsfixierung (Seite 33) aktiv, so zeigt der Cursor, der blaue Pfeil, immer die aktuelle GPS-Position an. Wenn Sie auf der Karte einen anderen Punkt markieren oder die Suche verwenden (Seite 85), wird der Cursor am Display als roter Punkt umgeben von ständig leuchtenden roten Kreisen angezeigt.

4.3.8 Markierte Punkte auf der Karte (Pin)

Der Cursor kann mit einem Pin markiert werden. Pins sehen aus wie Reißzwecken, die in der Karte stecken. Ein Pin ist in jedem Maßstab sichtbar und bleibt solange gesetzt, bis Sie ihn entfernen oder in den Erweiterten Einstellungen alle Pins löschen (Seite 82).



Die Farbe des Pins wird von iGO automatisch gewählt. Verschiedene Farben helfen Ihnen dabei, die Pins später im Verlauf (letzte Ziele) wiederzufinden (Seite 92). Pins werden samt Adresse und GPS-Koordinaten angezeigt.

Tipp: Sie können Ihre aktuelle GPS-Position sehr schnell als Pin speichern. Drücken Sie auf Aufnahme (die Taste mit dem Kassettensymbol), um den Pin sofort zu speichern.

Tipp: Um die Koordinaten eines Ortes schnell auf der Karte festzustellen, markieren Sie die Stelle mit einem Pin und suchen Sie dann die Koordinaten im Verlauf (letzte Ziele) (Seite 92).So können Sie die Koordinaten mit dem Pin auch für später speichern. Falls Sie die Koordinaten danach nicht mehr benötigen, markieren Sie einfach den Punkt und wählen Sie Koordinaten suchen (Seite 93).

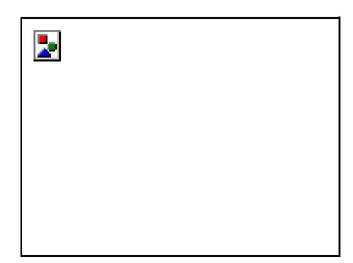
4.3.9 Angezeigte POIs (interessante/wichtige Ziele)

Bei iGO sind Tausende POIs bereits voreingestellt, und Sie können auch Ihre eigene POI-Datenbank erstellen. Würden sie alle auf der Karte angezeigt, so wäre diese mit Informationen überflutet. Daher können Sie bei iGO mit Hilfe der POI-Kategorien und

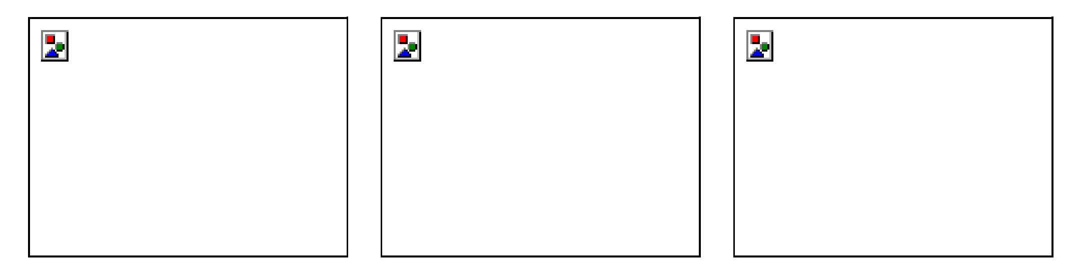
Unterkategorien auswählen, welche POIs angezeigt und welche ausgeblendet werden sollen (Seite 46).

POIs werden auf der Karte als Symbole dargestellt. Das Symbol eines voreingestellten POIs entspricht dem der Unterkategorie dieses POIs. Bei POIs, die Sie gespeichert haben, wird das zu diesem Zeitpunkt von Ihnen gewählte Symbol benutzt (Sie können es nachträglich ändern).

Diese Symbole sind groß genug, um erkannt zu werden, und halbdurchsichtig, sodass sie die dahinter liegenden Straßen und Kreuzungen nicht verdecken.



Wird die Karte verkleinert, so werden die Symbole nicht angezeigt. Beim Vergrößern erscheinen kleine Punkte an den Stellen, wo sichtbare POIs zu finden sind. Wird die Karte weiter vergrößert, so werden die Symbole vollständig angezeigt.

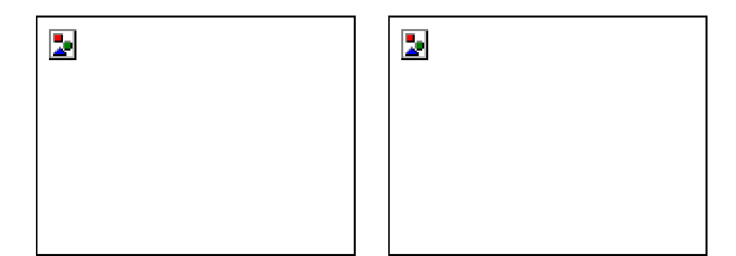


Wenn zwei Punkte so nah nebeneinander liegen, dass die Symbole sich überschneiden, wird anstelle der einzelnen Symbole ein Multi-POI-Symbol ☐ angezeigt. Beim Vergrößern können Sie sie einzeln sehen. (Falls die beiden POIs das gleiche Symbol haben, wird statt des Multi-POI-Symbols das entsprechende Symbol angezeigt.)

Anmerkung: Bei der Navigation können die POI-Symbole gemeinsam mit den Straßennamen ausgeblendet werden (Seite 68). Damit Sie diese Informationen während der Fahrt trotzdem erhalten, können Sie die Karte verschieben, um die Positionsfixierung (Seite 33) zu deaktivieren. Straßennamen und POI-Symbole werden dadurch sofort wiederhergestellt. Tippen Sie danach auf die Schaltfläche „Folgen“, um die Positionsfixierung wieder zu aktivieren.

Tipp: Tippen Sie in der Karte auf oder neben einen POI, um eine Popup-Liste mit POIs in der näheren Umgebung zu erhalten, sofern diese Funktion aktiviert ist (Seite 49). Um Details zu einem bestimmten POI in der Liste anzuzeigen, tippen Sie rechts auf das blaue „i“-Symbol. Befinden sich zu viele POIs in der Nähe, so könnte die Liste nicht vollständig sein. Im Cursor-Menü (Seite 37) gibt es eine Schaltfläche namens „POI“, die Ihnen alle POIs in der Umgebung anzeigt. Hier können Sie sie

einzeln aufrufen, um Details anzuzeigen, und einen beliebigen POI als Routenpunkt auswählen.



4.3.10 Verkehrsüberwachungskameras

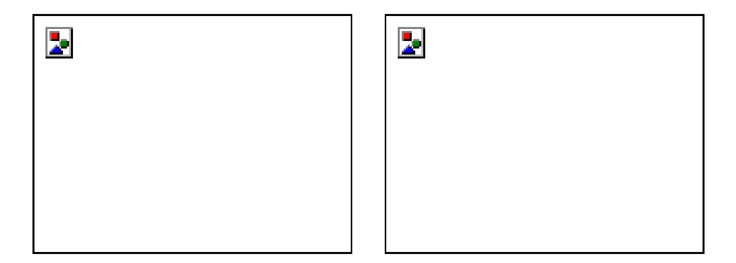
In iGO sind Verkehrsüberwachungskameras zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung eine POI-Sonderkategorie. Sie werden hier ausführlich beschrieben: Seite 59.

4.3.11 Bestandteile der aktiven Route

Die Routenberechnung von iGO mit Zwischenziel-Option beinhaltet einen Ausgangspunkt (Ihre aktuelle Position bei vorhandenem GPS-Empfang), einen Zielort, den aktiven Streckenbereich, und optional Zwischenstopps und inaktive Streckenabschnitte. All diese Informationen werden auf der Karte angezeigt.

4.3.11.1 Ausgangspunkt, Zwischenziele und Zielort

Diese Punkte werden als Fähnchen angezeigt.



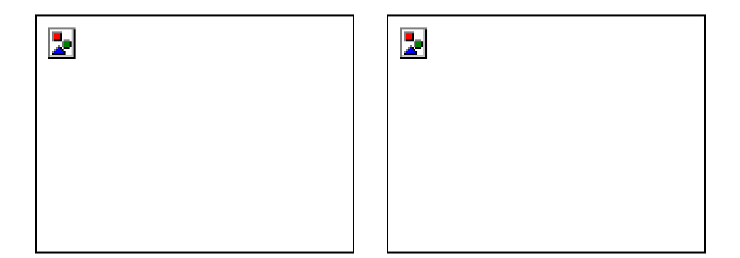
4.3.11.2 Animierte Anweisungen bei Abzweigungen

Alle Ereignisse entlang der Route mit Ausnahme der oben genannten Orte werden mit animierten Pfeilen dargestellt. Diese Pfeile geben die Richtung an, in die Sie Ihre Fahrt fortsetzen sollen.

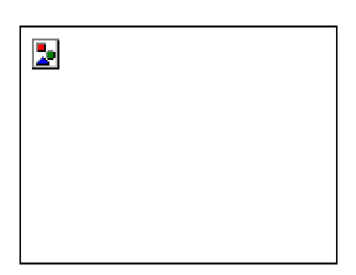
4.3.11.3 Aktiver Routenabschnitt

Der aktive Streckenabschnitt ist der Abschnitt der Route, auf dem Sie gerade unterwegs sind. Wurden keine Zwischenziele eingefügt, so ist die gesamte Route aktiv. Wenn Zwischenziele vorhanden sind, ist der aktive Routenabschnitt der Bereich zwischen Ihrem Standort und dem nächsten Zwischenziel.

Der aktive Abschnitt wird in hellgrünrot dargestellt. Dabei ist er immer das am deutlichsten zu sehende Element der Karte, selbst wenn er in der 3D-Ansicht im Hintergrund liegt.

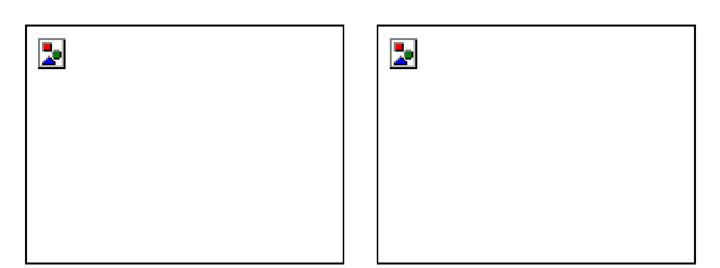


Bei Straßen mit Gegenverkehr wird die Linie auf jener Seite angezeigt, auf der Sie fahren, und bei Einbahnstraßen in der Mitte. Bei vergrößerter Karte und ausreichender Linienbreite zeigen kleine Pfeile die Fahrtrichtung an. Dies kann nützlich sein, wenn Sie die Route vor Fahrtantritt überprüfen wollen oder falls eine unübersichtliche Kreuzung vorkommt.



4.3.11.4 Inaktive Routenabschnitte

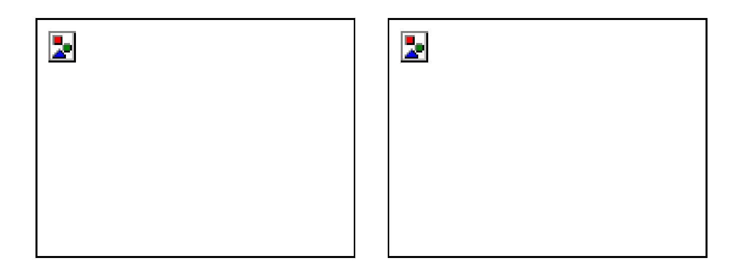
Spätere Routenabschnitte sind inaktiv. Sie werden zwar mit der gleichen Farbe wie der aktive Abschnitt auch auf der Karte angezeigt, allerdings in einem dunkleren Farbton. Ein inaktiver Routenabschnitt wird aktiv, sobald Sie das Zwischenziel, von dem er ausgeht, erreicht haben.



4.3.11.5 Bei der Routenberechnung auszuschließende Straßen

Sie können beim Einstellen der Routenparameter (Seite 72) zwar wählen, welche Arten von Straßen miteinbezogen oder ausgeschlossen werden sollen, aber manchmal ist dies in der Nähe des Ausgangspunkts, der Zwischenziele oder des Zielorts nicht möglich.

Wenn dies der Fall ist, zeigt iGO die betreffenden Routenabschnitte in einer anderen Farbe an.

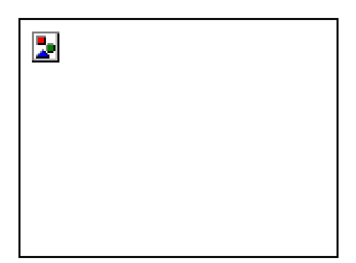


4.4 *GPS-Datenanzeige*

Durch Antippen der kleinen Satellitenschüssel im Hauptmenü, in der Karte oder im Cockpit gelangen Sie zu dieser Ansicht.

Die GPS-Datenanzeige gibt die vom GPS-Gerät erhaltenen Informationen wieder. Von hier aus können Sie auch auf die folgenden Seiten zugreifen:

- TMC,
- Zeitsynchronisation.



4.4.1 Angezeigte GPS-Daten

Der virtuelle Himmel links ist jener Teil des Himmels, den Sie gerade sehen können, wobei Ihr Standort in der Mitte angezeigt wird. Die Satelliten sind auf ihren aktuellen Positionen zu sehen. Das GPS empfängt Daten von den grünen und den grauen Satelliten. Von den grauen Satelliten werden die Signale nur empfangen, während hingegen die grünen dem GPS zur Ortsbestimmung dienen. Rechts in den Balken können Sie die Signalstärke der Satelliten sehen. Graue Balken sind für die grauen und schwarze für die grünen Satelliten. Anhand der im virtuellen Himmel angezeigten Nummern können Sie die Satelliten identifizieren. Je mehr (grüne) Satelliten mit ihrem GPS verbunden sind, desto besser wird Ihre Position berechnet.

Zusätzlich werden auf dieser Seite folgende Informationen angezeigt: aktuelle Position in Breitengrad/Längengrad, Höhe, Geschwindigkeit, Datum, Uhrzeit und errechnete Genauigkeit.

Anmerkung: Verschiedene Faktoren, die das GPS nicht berücksichtigen kann, können die Genauigkeit beeinflussen. Nehmen Sie diese Genauigkeitsinformationen nur als Richtwert.

Die beiden Symbole links zeigen Ihnen den Status der GPS-Verbindung und die Empfangsqualität an.

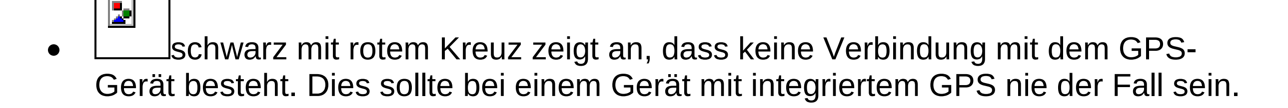
4.4.2 Anzeige für die GPS-Verbindung

In der Mitte links finden Sie ein Lämpchen, das so ähnlich wie das auf den Schaltern aussieht. Dieses hier ist mehrfarbig und kann mehrere Werte annehmen:

- ein schnell blinkendes grünes Lämpchen bedeutet, dass eine GPS-Übertragung stattfindet und Daten empfangen werden,
- andere Farben dürfen bei einem integrierten GPS nicht aufscheinen. Sollte dies doch der Fall sein, arbeitet Ihr Gerät fehlerhaft.

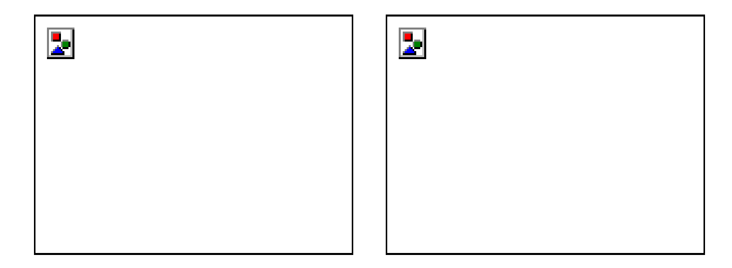
4.4.3 Anzeige für die GPS-Datenqualität

In der linken oberen Ecke sehen Sie eine Satellitenschüssel, die die Qualität der GPS-Positionsangabe anzeigt. Die Signalqualität wird mit verschiedenen Farben dargestellt:

- schwarz mit rotem Kreuz zeigt an, dass keine Verbindung mit dem GPS-Gerät besteht. Dies sollte bei einem Gerät mit integriertem GPS nie der Fall sein.
- rot zeigt an, dass zwar eine GPS-Verbindung besteht, aber keine GPS-Position verfügbar ist,
- gelb bedeutet 2D-Empfang. Eine GPS-Position wurde ermittelt, iGO ist zur Navigation bereit, aber das GPS verwendet nur so viele Satelliten, wie zur waagrechten Ortsbestimmung notwendig sind. Es gibt keine Höhenangabe, und dadurch kann ein deutlicher Positionierungsfehler auftreten.
- grün steht für 3D-Empfang. Der GPS-Empfänger hat genug Satelliten, um auch die Höhe zu berechnen. Die Positionsangabe stimmt normalerweise (sie kann aber trotzdem aufgrund verschiedener Umgebungsfaktoren ungenau sein). iGO ist bereit zum Navigieren.

4.4.4 Zeitsynchronisation

In der rechten oberen Bildschirmecke finden Sie eine Schaltfläche, die Sie zu einer neuen Seite bringt, auf der Sie die Uhr von PNA mit der exakten GPS-Zeit synchronisieren können.



Aktivieren Sie die Autokorrektur, damit iGO die interne Uhr des Geräts regelmäßig mit der GPS-Zeit vergleicht und gegebenenfalls korrigiert.

Unterhalb dieser Schaltfläche sehen Sie die aktuellen GPS- und Gerätezeiten. Sie können überprüfen, ob eine Korrektur notwendig ist. Mit der Schaltfläche können Sie die Zeit manuell synchronisieren.

Unterhalb der PNA-Zeit finden Sie Steuerelemente für Stunden und Minuten, mit denen Sie die Uhrzeit mit oder ohne gültige GPS-Zeit manuell einstellen können. Hier können Sie die Zeit auch nach erfolgter Synchronisation korrigieren, falls Ihr PNA Zeitzonen oder die Umstellung auf Sommerzeit nicht unterstützt.

4.5 Kartenansichten

Nachdem der Karteninhalt besprochen wurde, werden nun die anderen Darstellungselemente der beiden Kartenansichten erklärt. Es gibt zwei Kartenansichten: Karte und Cockpit. Die Karte sieht dabei immer gleich aus, aber Darstellung und Steuerelemente sind auf verschiedene Zwecke ausgerichtet.

Die Kartenansicht ist hauptsächlich zum Betrachten ohne GPS-Einsatz bestimmt, und auch, um POI-Einträge zu machen oder auf der Karte eine Route zu planen. Hier nimmt die Karte einen sehr großen Bildschirmbereich ein. Diese Ansicht wird normalerweise im 2D-Modus mit Nordausrichtung verwendet.

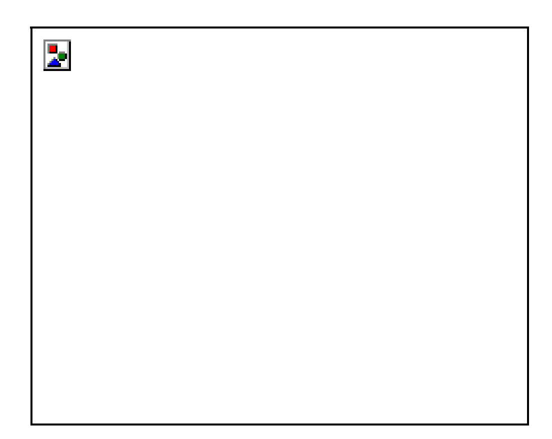
Sie können iGO so einstellen, dass die Kartenansicht immer im 2D-Modus mit Nordausrichtung (Seite 75) geöffnet wird.

Die Cockpit-Anzeige wurde für die Fahrt entworfen. Abgesehen von der Karte zeigt sie während der Fahrt zusätzliche Reiseinformationen an (Geschwindigkeit, aktuelle Straße, erlaubte Höchstgeschwindigkeit), und weitere Routendaten beim Navigieren (z.B. nächste Straße auf Ihrer Route, verbleibende Strecke, Art des nächsten Ereignisses auf Ihrer Route). Diese Ansicht wird normalerweise im 3D-Modus in Fahrtrichtung verwendet.

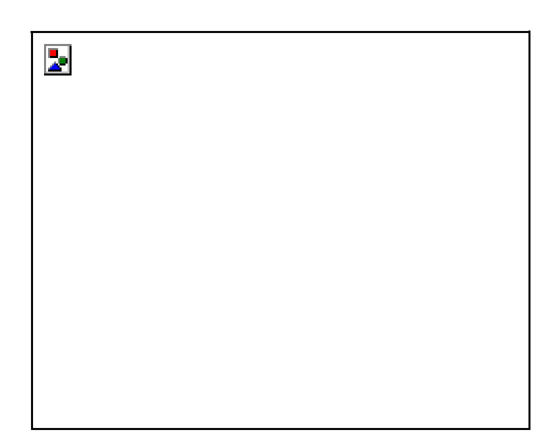
Sie können iGO so einstellen, dass die Cockpit-Anzeige immer im 3D-Modus in Fahrtrichtung (Seite 75) geöffnet wird.

Einige Steuerelemente funktionieren auf beiden Ansichten ähnlich. Diese werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Inhalt der Kartenansicht:



Inhalt der Cockpit-Anzeige:



Nr.	Anzeige	Funktion
1	(nur im Cockpit) Voransicht der Abzweigung*	Öffnet das Routenmenü*
2	kA	Vergrößert die Karte (optional)
3	kA	Verkleinert die Karte (optional)
4	kA	Kippt die Karte nach unten (optional)
5	kA	Kippt die Karte nach oben (optional)
6	Positions- und Richtungsfixierung ist deaktiviert	Reaktiviert die Positionsfixierung/Smart Zoom
7	Auf der Karte markierter Punkt (Cursor)	Öffnet die Popup-Informationen und das Cursor-Menü
8	(nur bei Kartenansicht) Maßstab	Vergrößern/verkleinern durch Ziehen
9	kA	Menü (Suche, Einst., Route, Hauptmenü)
10	Kartenausrichtung und Übersicht	Umschalten zwischen Nordausrichtung, in Fahrtrichtung und Übersicht
11	GPS-Qualität	Öffnet die GPS-Datenanzeige
12	Akkuzustand	Öffnet die Einstellungen
13	Audio ein oder stumm	Aktiviert/deaktiviert die Stummschaltung

Nr.	Anzeige	Funktion
14	Routenaufzeichnung speichern oder wiedergeben	Zeigt die Routenaufzeichnungen an
15	kA	Öffnet das Cursor-Menü
16	(nur im Cockpit) Aktuelle Straße	Zeigt die Routeninformationen an
17	(nur im Cockpit) Fahrt- und Routendaten**	Zeigt die Routeninformationen an
18	(nur im Cockpit) Entfernung zur nächsten Abzweigung***	kA
19	(nur im Cockpit) Nächste Straße***	kA
20	(nur im Cockpit) Nächste Abzweigung nahe****	kA

** In der Kartenansicht nur bei aktiver Route*

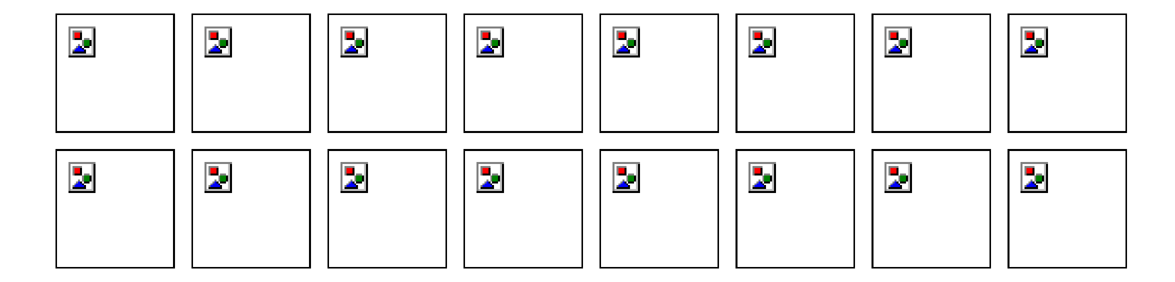
*** Anderer Inhalt bei aktiver Route*

**** Nur bei aktiver Route*

***** Nur bei aktiver Route und nahender Abzweigung*

4.5.1 Streckenvorschau (Nr. 1)

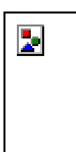
Dieses Feld der Cockpit-Anzeige stellt das nächste Fahrmanöver graphisch dar. Wenn Sie sich zum Beispiel einer Abzweigung nähern, wird durch einen Pfeil angezeigt, ob es sich um eine leichte, normale oder scharfe Kurve handelt. Bei Kreisverkehren gibt das Symbol außerdem an, welche Ausfahrt Sie nehmen müssen.



Das Symbol ist gleichzeitig eine Schaltfläche. Durch Antippen gelangen Sie in das Routenmenü (Seite 51). In der Kartenansicht sehen Sie bei aktiver Route an dieser Stelle eine Schaltfläche namens „Route“. Diese bringt Sie auch zum Routenmenü.

4.5.2 Vergrößern und verkleinern (Nr. 2 & 3)

Diese halbdurchsichtigen Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn „Zoom & Kippen“ im Einst.-Menü (Seite 45) aktiviert ist.



Mit Zoom ändern Sie den Kartenmaßstab. Beim Verkleinern wird ein größerer Teil der Karte angezeigt, während beim Vergrößern ein kleinerer Kartenausschnitt detaillierter abgebildet wird.

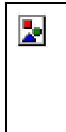
Die automatische Smart-Zoom-Funktion führt die notwendige Größenanpassung während der Navigation für Sie durch (das Bild wird verkleinert, wenn die nächste Abzweigung weiter entfernt liegt, sodass Sie weit voraus blicken können, und bei nahenden Abzweigungen vergrößert, sodass Sie das nächste Manöver gut sehen können). Wenn Sie den Maßstab manuell einstellen, ändert Smart Zoom den Kartenmaßstab nicht mehr von selbst (automatisches Kippen und Drehen wird trotzdem durchgeführt).

Durch Antippen von Eingabe (Seite 11) oder der Schaltfläche „Folgen“ (Seite 33) übernimmt Smart Zoom das Ändern des Maßstabs wieder. Sie können iGO aber auch so einstellen, dass dies in der Cockpit-Anzeige nach einigen Sekunden automatisch erfolgt (Seite 78).

Durch Antippen der Schaltfläche „Folgen“ (Seite 33) übernimmt Smart Zoom das Ändern des Maßstabs wieder. Sie können iGO aber auch so einstellen, dass dies in der Cockpit-Anzeige nach einigen Sekunden automatisch erfolgt (Seite 78).

4.5.3 Nach oben und unten kippen (Nr. 4 & 5)

Diese halbdurchsichtigen Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn „Zoom & Kippen“ im Einst.-Menü (Seite 45) aktiviert ist.



Diese Funktion ändert im 3D-Modus den vertikalen Betrachtungswinkel der Karte. Sie können zwischen vielen verschiedenen Perspektiven wählen, von der Ansicht von oben (in den 2D-Modus wird übergangslos gewechselt) bis zur flachen Ansicht, um weit voraus zu blicken.

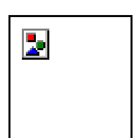
Die automatische Smart-Zoom-Funktion kippt die Karte für Sie während der Navigation je nach Bedarf (flache Ansicht, wenn die nächste Abzweigung weiter entfernt liegt, sodass Sie weit voraus blicken können, und vergrößerter Winkel bei nahenden Abzweigungen, sodass Sie das nächste Manöver gut sehen können). Wenn Sie den Betrachtungswinkel manuell einstellen, kippt Smart Zoom die Karte nicht mehr von selbst (automatisches Zoomen und Drehen wird trotzdem durchgeführt).

Durch Antippen der Schaltfläche „Folgen“ (Seite 33) übernimmt Smart Zoom das Kippen der Karte wieder. Sie können iGO aber auch so einstellen, dass dies nach einigen Sekunden automatisch erfolgt (Seite 78).

4.5.4 Folge-Modus - GPS-Position und Fahrtrichtung fixieren (Nr. 6)

Dieses halbdurchsichtige Symbol wird angezeigt, wenn die GPS-Position bekannt ist und die Karte verschoben wurde. Es erscheint bei aktiviertem Smart Zoom auch, wenn die Karte vergrößert, verkleinert oder gekippt wird.

Dieses halbdurchsichtige Symbol wird angezeigt, wenn die GPS-Position bekannt ist und die Karte verschoben oder gedreht wurde. Es erscheint bei aktiviertem Smart Zoom auch, wenn die Karte vergrößert, verkleinert oder gekippt wird.



Normalerweise richtet iGO die Karte so aus, dass Ihr GPS-Standort darauf zu sehen ist, entweder an einer beliebigen Stelle (bei Nordausrichtung) oder immer unten in der Kartenmitte (bei Ausrichtung in Fahrtrichtung).

Wenn Sie die Karte manuell verschieben, wird sie in der neuen Position festgehalten. Mit der Schaltfläche „Folgen“ können Sie zur GPS-Position zurückkehren.

Wenn Sie bei aktiviertem Smart Zoom den Maßstab ändern oder die Karte kippen, wird auch die automatische Zoom- bzw. Kippfunktion deaktiviert. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um Smart Zoom wieder zu aktivieren.

Für diese Schaltfläche gibt es auch eine Taste auf dem Gerät: Seite 11.

Tipp: In den Erweiterten Einstellungen können Sie die Verzögerung einstellen, nach der iGO im Cockpit automatisch für Sie auf „Folgen“ tippt (Seite 78). Diese Funktion kann sowohl für das erneute Aktivieren der Positionsfixierung als auch von Smart Zoom verwendet werden.

4.5.5 Cursor (Nr. 7)

Wie bereits beschrieben (Seite 22), wird ein Punkt auf der Karte markiert, wenn Sie ihn angetippt oder ein bestimmtes Objekt im Suchmenü ausgewählt haben. Er ist als ein von leuchtenden roten Kreisen umgebener roter Punkt immer gut zu sehen. Sie können diesen Punkt als Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Routenziel verwenden, einen nahe gelegenen POI suchen, ihn mit einem Pin markieren oder ihn als POI speichern.

Anmerkung: Bei bekannter GPS-Position erscheint die Schaltfläche „Folgen“ und zeigt an, dass die Positionsfixierung deaktiviert ist. Tippen Sie auf „Folgen“, um die Position wieder zu fixieren. Der Cursor kehrt zur aktuellen GPS-Position zurück. Dies geschieht auch, wenn iGO die Positionsfixierung in der Cockpit-Ansicht automatisch wieder einschaltet, sofern dies in den Erweiterten Einstellungen (Seite 78) festgelegt ist.

4.5.6 Maßstab (Nr. 8)

Die Maßstabsanzeige gibt es nur in der Kartenansicht. In der 2D-Anzeige stellt sie den Kartenmaßstab dar. In der 3D-Ansicht wird nur der im vorderen Teil der Karte gültige Maßstab angezeigt.



Hier können Sie sowohl im 2D- als auch im 3D-Modus den Maßstab ändern. Ziehen Sie den Balken nach rechts, um die Karte zu vergrößern, oder nach links, um sie zu verkleinern.

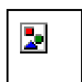
4.5.7 Menü (Nr. 9)

Diese Schaltfläche öffnet das Menü mit der Suchmaschine, dem Einst.-Menü, dem Routenmenü und der Schaltfläche „Beenden“, welche Sie zum Hauptmenü zurückbringt. Das Menü wird später ausführlich beschrieben: Seite 44.

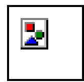
4.5.8 Kartenausrichtung und Übersicht (Nr. 10)

Sie können bei den Kartenanzeigen zwischen drei verschiedenen Darstellungsarten wählen. Diese Schaltfläche bringt Sie in der folgenden Reihenfolge von einer Darstellung zur nächsten.

Beim Navigieren ist die Karte normalerweise in Fahrtrichtung ausgerichtet. Hierbei dreht iGO die Karte während der Navigation immer in die Richtung, in die Sie sich bewegen. Ein Pfeil (Kompass) zeigt Ihnen dabei Norden an.



Tippen Sie auf dieses Symbol, um zur Nordausrichtung umzuschalten. Nun wird die Karte immer mit Norden nach oben angezeigt. Das Symbol zeigt gleichzeitig auch die neue Darstellungsart an.



Erneutes Antippen des Symbols bringt Sie zum Übersichtsmodus. Dieser Modus ist der Nordausrichtung ähnlich, allerdings mit einem Unterschied: Der Zoom nimmt

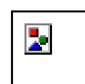
einen vorgegebenen Wert an, sodass Sie Ihren Standort auf der Karte besser sehen können. Sie können den Maßstab jederzeit ändern, ohne dass die Schaltfläche „Folgen“ erscheint. Allerdings wird beim nächsten Aufruf des Übersichtsmodus der Standardwert wiederhergestellt.

Ihr Positionspfeil wird in der Bildschirmmitte fixiert. Wenn Sie im Übersichtsmodus die Karte verschieben, erscheint die Schaltfläche „Folgen“, mit der Sie sich danach Ihre aktuelle Position wieder in der Bildschirmmitte anzeigen lassen können.

Im Übersichtsmodus kann die Karte nicht gedreht werden. In diesem Modus ist sie immer nach Norden ausgerichtet.

Sie können iGO so konfigurieren, dass das Gerät in den Übersichtsmodus wechselt, wenn die nächste Abzweigung weit entfernt liegt. Sie können diese Entfernung und den vorgegebenen Maßstab für den Übersichtsmodus in den Erweiterten Einstellungen festlegen (Seite 78).

Für den Übersichtsmodus wird ein Flugzeugsymbol verwendet.



Tippen Sie erneut auf das Symbol, um zum Fahrtrichtungsmodus (mit automatischem Drehen der Karte) zurückzukehren.

4.5.9 GPS-Qualität (Nr. 11)

So wie mit dem Symbol in der GPS-Datenanzeige (Seite 28) werden auch in den Kartenansichten Informationen über das GPS-Signal angezeigt:

- Ein rotes Ausrufezeichen neben der schwarzen Satellitenschüssel zeigt an, dass keine Verbindung zum GPS-Empfänger besteht. Eine GPS-Navigation ist nicht möglich. Bei Geräten mit integriertem GPS-Empfänger besteht eine permanente Verbindung, daher darf dieses Symbol unter normalen Umständen nicht aufscheinen.
- Rot zeigt an, dass zwar eine Verbindung besteht, das Signal allerdings zu schwach zur Ortsbestimmung ist. Eine GPS-Navigation ist nicht möglich.
- Schwarz zeigt an, dass die GPS-Position verfügbar und eine Navigation möglich ist. Bei nur einer Funkwelle wird die Position in 2D ermittelt (keine Höhenangabe) und es könnten deutliche Positionierungsfehler auftreten. iGO kann Sie dennoch navigieren.
- Eine schwarze Satellitenschüssel mit zwei Funkwellen symbolisiert eine 3D-GPS-Position. iGO ist bereit zum Navigieren.

- Wenn unterhalb der Satellitenschüssel kleine Autosymbole angezeigt werden, sind TMC-Daten verfügbar.

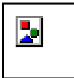
4.5.10 Akkuzustand (Nr. 12)

Auch der Ladezustand des Akkus wird von iGO angezeigt. Sie können anhand der Balkenlänge abschätzen, wie viel Energiereserven das Gerät noch hat. Einige Beispiele:

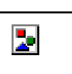
- Der Blitz im Batteriesymbol zeigt an, dass der Akku gerade geladen wird.
- Der Akku ist vollständig aufgeladen.
- Der Akku ist nicht voll, aber er ist noch ausreichend geladen.
- Wenn das Batteriesymbol innen rot wird, muss der Akku aufgeladen werden.

4.5.11 Stummschaltung (Nr. 13)

Durch Betätigen dieser Taste können schnell alle Töne des PNA unterdrückt werden. Dabei werden Lautstärkeeinstellung und Status (aktiviert/deaktiviert) der Sprachanweisungen und Tastentöne nicht verändert (diese werden in den Audioeinstellungen festgelegt: Seite 69), sondern nur die Audioausgabe auf stumm geschaltet. Bei aktiver Stummschaltung ist das Lautsprechersymbol durchgestrichen.



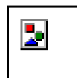
Durch erneutes Antippen werden die Gerätetöne wieder aktiviert.



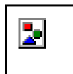
Anmerkung: Die Stummschaltung kann auch in den Audioeinstellungen (Seite 69) aktiviert werden. Hier gibt es einen Hauptschalter, der mit der oben beschriebenen Schaltfläche gekoppelt ist. Auf dieser Seite finden Sie außerdem auch einen Hauptschieber. Dieser dient dazu, die Lautstärke für das gesamte Gerät auf leise zu stellen. Eine niedrige Lautstärke entspricht nicht der Stummschaltung und wird daher nicht durch dieses Symbol angezeigt.

4.5.12 Anzeige für die Aufnahme/Wiedergabe einer Routenaufzeichnung (Nr. 14)

Wenn eine Route aufgenommen wird, sehen Sie in den Kartenansichten ein rotes Symbol. Dieses Symbol dient gleichzeitig als Schaltfläche, um die Routenaufzeichnungen (Seite 49) aufzurufen, wo Sie die Aufnahme beenden oder sich die aufgezeichnete Route auf der Karte anzeigen lassen können.



Während der Wiedergabe einer Routenaufzeichnung blinkt ein grünes Symbol. Durch Tippen auf dieses Symbol (oder durch Berühren des Touchscreens an einer beliebigen Stelle) wird die Simulation gestoppt.

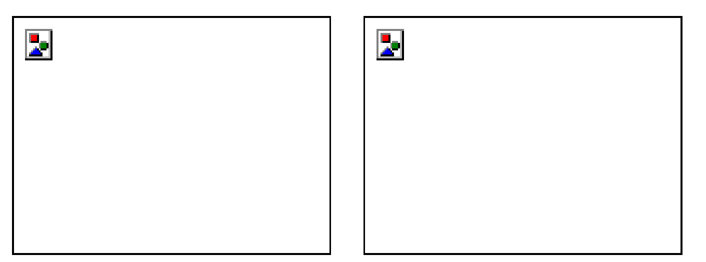


4.5.13 Cursor-Menü (Nr. 15)

Der Cursor ist der auf der Karte markierte Punkt (ein roter Punkt in leuchtenden roten Kreisen) oder bei aktiver Positionsfixierung die aktuelle GPS-Position, sofern verfügbar. Wenn Sie das Display antippen und so den Cursor platzieren, öffnet sich automatisch das Cursor-Menü mit einer Liste aller möglichen mit dem Cursor durchführbaren Funktionen. Gleichzeitig erscheinen neben dem markierten Punkt die Popup-Informationen (Straßenname, Hausnummer, Liste aller nahen POIs), sofern sie im Einst.-Menü (Seite 46) aktiviert sind.

Wenn Sie das Cursor-Menü nicht innerhalb der nächsten Sekunden verwenden, wandert es automatisch zurück an den unteren Bildschirmrand. Auch die Popup-Informationen werden ausgeblendet. Sie können das Cursor-Menü mit dem Pfeil unten rechts wieder öffnen und damit die Informationen erneut anzeigen. Falls Sie das Menü manuell aufrufen, bleibt es solange geöffnet, bis Sie es schließen oder zu einer anderen Ansicht wechseln.

Tipp: Wenn Sie die Karte rund um den Cursor sehen wollen, schließen Sie das Cursor-Menü und rufen es nochmals auf. Wenn das Menü manuell geöffnet wird, wird die Karte immer so verschoben, dass sich der Cursor in der Mitte befindet.



Der Inhalt des Cursor-Menüs ist von der Ansicht abhängig (Karte oder Cockpit) und weist kleine Unterschiede auf, wenn eine aktive Route bereits geplant wurde. Sie haben folgende Optionen:

- **Start:** Verwenden Sie den Cursor als Ausgangspunkt für Ihre Route. Dieser Menüpunkt ist nur in der Kartenansicht verfügbar und wenn es keine aktive Route gibt. Im Cockpit-Modus wird immer die GPS-Position als Ausgangspunkt für die Route herangezogen oder, bei Fehlen derselben, die letzte bekannte GPS-Position.
- **Route nach:** Legen Sie mit dem Cursor Ihr Routenziel fest. Mit dieser Schaltfläche beginnen Sie eine neue Route. Die vorherige Route (falls vorhanden) wird gelöscht und ersetzt. Falls eine Route mit mehreren Zielen aktiv ist, wird iGO Sie fragen, ob Sie die Route mit allen Zwischenzielen tatsächlich löschen möchten.
- **Zwischenziel hinzufügen (Via neu):** Wenn Sie diesen Kartenpunkt als Zwischenziel einfügen, navigiert iGO Sie vorher an diesen Ort und erst danach an Ihr Routenziel. So erstellen Sie eine Route mit mehreren Zielen in umgekehrter Reihenfolge (wenn Sie einen Zwischenstopp einfügen möchten: „A ist das Ziel, aber zuerst bei B tanken" oder den Routenverlauf beeinflussen möchten). Dieser Menüpunkt funktioniert nur bei bereits aktiver Route.
- **Zwischenziel entfernen (Zw.ziel entf):** löscht das Zwischenziel nahe beim oder direkt am Cursor. Die Route wird sofort unter Weglassen des gelöschten Punkts neu berechnet. Dieser Menüpunkt ersetzt „Zwischenziel hinzufügen" (Via neu) und wird nur angezeigt, wenn sich der Cursor in der Nähe von oder direkt auf einem Zwischenziel befindet.
- **Fortsetzen:** fügt ein neues Ziel hinzu, das nach Erreichen des vorigen Ziels angefahren werden soll. Das neue Ziel ersetzt das alte, welches nun in ein Zwischenziel umgewandelt wird. So können Sie Ihre Route mit mehreren Zielen vom Anfang bis zum Ende planen (wenn Sie mehrere Ziele anfahren möchten: „zuerst nach A, dann nach B"). Diesen Menüpunkt gibt es nur, wenn bereits eine Route aktiv ist.
- **Pin:** markiert einen Punkt auf der Karte mit einem farbigen Pin, sodass Sie ihn später verwenden können. Dieser Pin ist in allen Maßstäben sichtbar und scheint auch im Verlauf (letzte Ziele) mit seinen genauen Positionsangaben auf. Die Farbe des Pins wird von iGO automatisch gewählt.
- **Pin entfernen (Pin weg):** entfernt den nahe beim oder direkt am Cursor gelegenen Pin. Dieser Menüpunkt ersetzt „Pin" und wird nur angezeigt, wenn sich der Cursor in der Nähe von oder direkt auf einem Pin befindet.
- **POI:** öffnet eine Liste mit POIs in der Nähe des markierten Punkts. Dies sind die POIs, die im Fenster mit den Popup-Informationen angezeigt werden. Dieser Menüpunkt gibt es nur in der Kartenansicht. Wenn Sie an der Cursor-Position einen neuen POI einfügen wollen, so können Sie dies durch Antippen der Schaltfläche „POI neu" unten links tun. Sie können auch eine neue Verkehrsüberwachungskamera hinzufügen, indem Sie auf Radar neu tippen und die Parameter eingeben (Art, Richtung und Geschwindigkeit). Falls in Cursor-Nähe bereits ein Radargerät gespeichert ist, ist diese Schaltfläche inaktiv, und Sie können die Parameter für diese Kamera durch Antippen in der Liste ändern.

4.5.14 Aktuelle Straße (Nr. 16)

Dieses Feld der Cockpit-Anzeige gibt den Namen oder die Nummer (je nach Verfügbarkeit) der Straße an, auf der Sie gerade fahren.

Tipp: Manche Straßen haben alternative Namen (oder Nummern). Diese Bezeichnungen werden in diesem Feld normalerweise zusammen mit dem ersten Namen angegeben. In den Karteneinstellungen können Sie diese Alternativbezeichnungen ausblenden (Seite 68).

4.5.15 Fahrt- und Routeninformationen (Nr. 17)

Der Inhalt dieser drei Felder ändert sich je nachdem, ob Sie gerade fahren (ohne aktive Route) oder navigieren (einer aktiven Route folgend).

Während der Fahrt zeigen die Felder Ihre aktuelle Geschwindigkeit, die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung sowie die Uhrzeit an.

Während der Navigation wird standardmäßig angezeigt, wie lange Sie noch bis zu Ihrem Ziel brauchen werden (ETE), sowie die Entfernung zum Ziel und die geschätzte Ankunftszeit am Zielort (ETA).

Sie können in Erweiterte Einstellungen / Anzeigeoptionen (Seite 76) festlegen, was diese drei Felder im Navigationsmodus anzeigen sollen. Unten finden Sie eine Liste mit Ihren Optionen. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass Sie keinen bereits in einem anderen Feld angezeigten Wert auswählen können. Die möglichen Feldinhalte sind:

- Entfernung zum Ziel (Grundeinstellung für das linke Feld)
- Verbleibende Zeit (geschätzte Fahrzeit, Grundeinstellung für das mittlere Feld)
- Entfernung zum nächsten Zwischenziel
- Zeit zum nächsten Zw.ziel
- Zeit bis zum nächsten Fahrmanöver (nächstes Ereignis auf Ihrer Route)
- Tempo
- Tempolimit
- Ankunft beim Zwischenziel
- Ankunft am Zielort (Grundeinstellung für das rechte Feld)

4.5.16 Entfernung zur nächsten Abzweigung (Nr. 18)

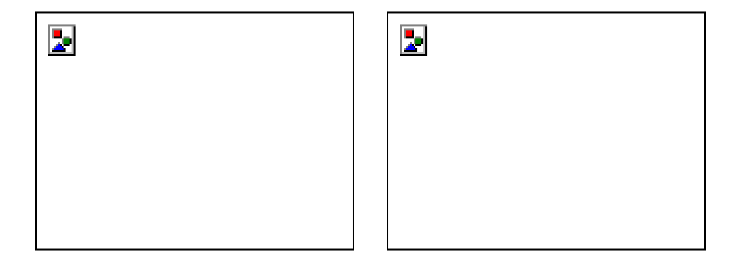
Dieses Feld zeigt Ihnen die noch zurückzulegende Distanz bis zum nächsten Ereignis auf Ihrer Route (Abzweigung, Kreisverkehr, Ausfahrt usw.) an.

Dieses Feld wird nur beim Navigieren angezeigt.

4.5.17 Nächste Straße/Nächster Ort (Nr. 19)

Dieses Feld zeigt die nächste Straße in Ihrem Reiseplan an.

Falls Sie sich noch nicht im Ort mit der nächsten Straße befinden, zeigt iGO Ihnen anstelle des Straßennamens den Namen des Ortes an. Ein rundes Symbol, das neben dem Ortsnamen erscheint, hilft Ihnen, diesen von einem Straßennamen zu unterscheiden.



Dieses Feld wird nur beim Navigieren angezeigt.

4.5.18 Nächste Abzweigung nahe (Nr. 20)

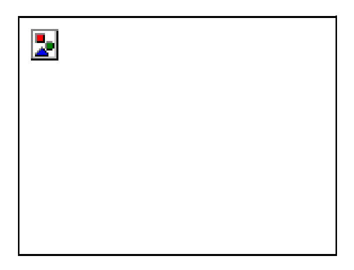
Dieser Balken erscheint nur, wenn Sie sich dem nächsten Ereignis auf Ihrer Route nähern. Er wird am Display angezeigt, um die Entfernung zur nächsten Abzweigung zu verdeutlichen, sobald Sie näher als 300 Meter (1000 Fuß) sind, und wird solange angezeigt, bis Sie die Abzweigung erreichen.

Dieses Feld wird nur beim Navigieren angezeigt.

4.6 Routeninformationsanzeige

Die Routeninformationsanzeige bietet Ihnen alle Daten und einige Funktionen, die Sie während des Navigierens benötigen. Zusätzliche Funktionen finden Sie im Routenmenü (Seite 51). Ohne aktive Route ist eine der Schaltflächen inaktiv und Routendaten können nicht angezeigt werden.

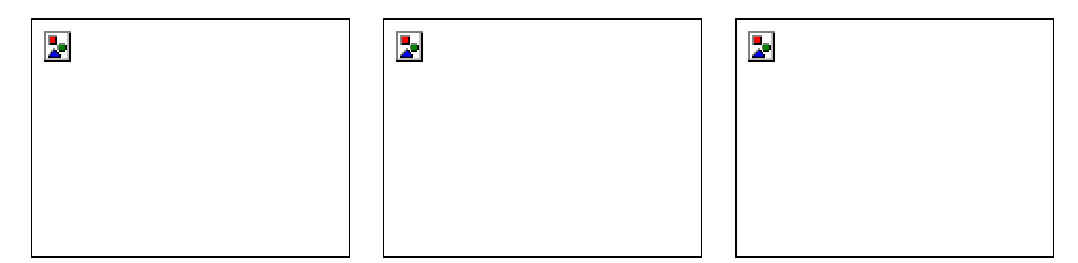
Sie können diese Seite auf zwei verschiedene Arten aufrufen: indem Sie im Routenmenü auf Info tippen (Seite 56), oder indem Sie in der Cockpit-Ansicht eines der Routendaten-Felder antippen.



4.6.1 Angezeigte Routendaten (für Ziel und Zwischenziele)

Im oberen Bildschirmbereich sehen Sie Informationen zur aktuellen Route. Solange diese Seite geöffnet ist, werden die Felder laufend aktualisiert.

Beim Öffnen der Anzeige enthalten alle Felder Informationen darüber, wie Sie Ihr Routenziel erreichen. Wählen Sie ein beliebiges Feld, um Daten über Zwischenziele abzurufen, angefangen beim ersten bis hin zum letzten Reiseziel.



4.6.1.1 Routenlinie

Der obere Bildschirmbereich zeigt Ihre geplante Route als waagrechte Linie an. Der Anfangspunkt der Route ist ganz links, und der Zielort ganz rechts. Ihre Zwischenziele werden in Form von Fähnchen auf der Linie proportional zu ihrer Entfernung angezeigt.

Der blaue(im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil, der Ihre Position anzeigt, wandert von links nach rechts, wodurch Sie Ihre Fahrt auf dem Display mitverfolgen können.

Beim Erreichen eines Zwischenziels wird dieses zum neuen Ausgangspunkt, die bereits zurückgelegte Strecke wird gelöscht, die Linie mit allen anderen Zwischenzielen wird angepasst und der Pfeil springt zurück nach links.

Wenn iGO die Route neu berechnen muss, springt der Pfeil nicht wie beim Erreichen eines Zwischenziels zurück nach links, könnte aber seine Position leicht verschieben, da die neue Route eventuell eine andere Länge aufweist.

Wenn in den darunter liegenden Feldern die Daten für die gesamte Route angezeigt werden, erscheint die ganze Linie in der gleichen Farbe wie die Route auf der Karte. Wenn Sie Daten zu einem Zwischenziel ansehen, erscheint die Route nur bis zu diesem Zwischenziel in Farbe. Die restliche Linie bleibt grau.

4.6.1.2 Restentfernung

Dieser Wert kann auch in einem der Routendaten-Felder der Cockpit-Anzeige als „Entfernung zum Ziel“ angezeigt werden. Das ist die Strecke, die Sie auf dieser Route noch bis zu Ihrem endgültigen Ziel zurücklegen müssen.

Im Falle von mehreren Zwischenzielen können Sie diese Felder wiederholt antippen, um die Entfernung zum ersten, zweiten, usw. Zwischenziel anzuzeigen.

4.6.1.3 Methode

Dieses Feld gibt an, wie die Route berechnet wurde. Es zeigt je nach Einstellung der Routenparameter entweder das „Routen“- oder das „Fahrzeug“-Feld an. Wenn Sie Auto, Taxi, Bus oder LKW ausgewählt haben, wird hier die Art der Route (schnell, kurz oder sparsam) angezeigt; haben Sie Notfall, Fahrrad oder Fußgänger ausgewählt, so sehen Sie diese Information.

4.6.1.4 Restzeit

Dieser Schätzwert kann auch in einem der Routendaten-Felder der Cockpit-Anzeige als „Zeit bis zum Ziel“ angezeigt werden. Er gibt anhand der für die restlichen Routenabschnitte verfügbaren Informationen an, wie lange Sie noch bis zu Ihrem endgültigen Ziel brauchen werden. Bei der Berechnung können Staus oder andere mögliche Verzögerungen nicht berücksichtigt werden.

Im Falle von mehreren Zwischenzielen können Sie diese Felder wiederholt antippen, um die Zeit bis zum ersten, zweiten usw. Zwischenziel anzuzeigen.

4.6.1.5 Voraussichtliche Ankunft

Dieser Schätzwert kann auch in einem der Routendaten-Felder der Cockpit-Anzeige als „Voraussichtliche Ankunft (ETA)“ angezeigt werden. Er gibt anhand der für die restlichen Routenabschnitte verfügbaren Informationen an, wann Sie voraussichtlich an Ihrem endgültigen Ziel ankommen werden. Bei der Berechnung können Staus oder andere mögliche Verzögerungen nicht berücksichtigt werden.

Im Falle von mehreren Zwischenzielen können Sie diese Felder wiederholt antippen, um die geschätzte Ankunftszeit beim ersten, zweiten usw. Zwischenziel anzuzeigen.

4.6.1.6 Ziel/Zwischenziel

Dieses Feld gibt die genaue Adresse (oder bei fehlender Adresse die Koordinaten) des endgültigen Ziels an.

Im Falle von mehreren Zwischenzielen können Sie diese Felder wiederholt antippen, um die Adresse oder Koordinaten des ersten, zweiten usw. Zwischenziels anzuzeigen.

4.6.2 Warnsymbole

Die folgenden 5 Kästchen sind normalerweise grau. Wenn es für die geplante Route (eine) Warnmeldung(en) gibt, werden sie rot und zeigen ein graphisches Symbol an. Sie sind als Warnungen zu verstehen, daher zeigen die Symbole immer alle Informationen für die ganze Route an, auch wenn die Datenfelder nur die Werte zwischen Ihrer aktuellen Position und dem nächsten Zwischenziel aufweisen.

Klicken Sie auf ein beliebiges Symbol, um seine Erklärung zu sehen.

Einige Beispiele der verfügbaren Symbole:

- Dieses Symbol zeigt an, dass Sie auf der empfohlenen Route eine Gebühr bezahlen müssen.
- Dieses Symbol zeigt an, dass es auf der Fahrtstrecke Autobahnen gibt. Tippen Sie darauf, um die Gesamtlänge der Autobahnen auf der empfohlenen Route zu sehen.
- Dieses Symbol zeigt an, dass auf der empfohlenen Route gebührenpflichtige Autobahnen vorkommen.
- Dieses Symbol zeigt an, dass Sie auf der empfohlenen Route mit einer Fähre fahren müssen.
- Dieses Symbol zeigt an, dass Sie für die Fährüberfahrt bezahlen müssen.
- Dieses Symbol wird angezeigt, wenn iGO bei der Routenplanung nicht alle Ihre bevorzugten Straßenarten berücksichtigen konnte. Manchmal kann in der Nähe des Ausgangspunkts oder des Ziels keine geeignete Route gefunden werden.
- Dieses Symbol ist eine Warnung, dass die Routenempfehlung von iGO nicht mit all Ihren Routenparameter-Einstellungen übereinstimmt.
- Teile der empfohlenen Route sind nur für Fußgänger zugänglich.
- Die empfohlene Route weist unbefestigte Straßen auf.
- Auf der empfohlenen Route gibt es Straßen, für die eine Genehmigung oder Erlaubnis zum Befahren benötigt wird.
- Information – andere Arten von Informationen, die in keine Kategorie eingeteilt sind. Berühren Sie das Symbol, um den Inhalt anzuzeigen.
- Nächste Seite – wird angezeigt, wenn mehr als 5 Warnmeldungen auf die empfohlene Route zutreffen.

4.6.3 Route anzeigen

Mit dieser Schaltfläche zeigen Sie eine Übersicht der gesamten empfohlenen Route an. Sie bringt Sie zur Kartenansicht in 2D-Nordausrichtung, sodass Sie einen Überblick über den Routenverlauf bekommen.

4.6.4 Parameter

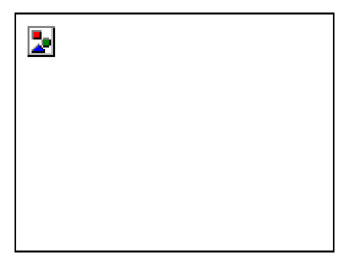
Diese Schaltfläche öffnet die Einstellungen der Routenparameter (Seite 71), die sonst vom Routenmenü (Seite 51) aus geöffnet werden.

4.7 Menü

Durch Antippen dieser Schaltfläche gelangen Sie in ein Menü mit einer Reihe von häufig verwendeten Funktionen von iGO.

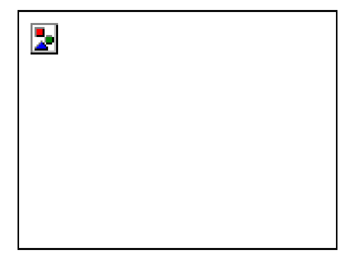
4.7.1 Suchmenü

Die erste Menüseite beinhaltet die Suchfunktion. Hier können Sie ein Ziel auswählen, ohne es zuerst auf der Karte finden zu müssen. Das Suchmenü wird später ausführlich beschrieben: Seite 85.



4.7.2 Registerkarte „Einst."

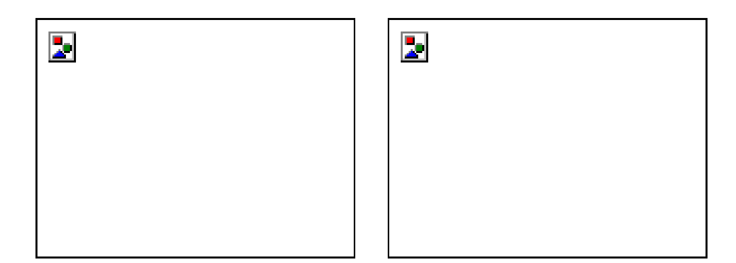
Hier können Sie schnell auf einige konfigurierbare Optionen zugreifen.



4.7.2.1 3D-Karte (Schalter)

Leuchtet die Anzeige, so wird die Karte in einem bestimmten Blickwinkel dargestellt. Mit den Gerätetasten 1 und 2 können Sie den Betrachtungswinkel ändern. Leuchtet die grüne Anzeige nicht, wird die Karte in einer herkömmlichen Ansicht von oben

dargestellt. Diese 2D-Ansicht ist gleichzeitig die letzte mögliche Neigung und kann daher auch durch entsprechendes Kippen der Karte erreicht werden. Auf die gleiche Art kann der 3D-Modus durch Kippen im 2D-Modus aktiviert werden. Die verschiedenen Kartenansichten werden hier erklärt: Seite 18.



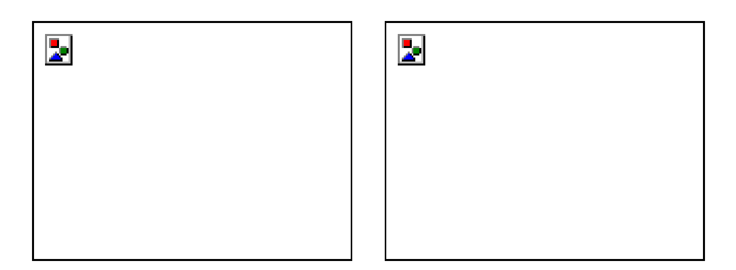
Anmerkung: Wenn Sie die Karte neigen und in die 2D-Ansicht wechseln, kippt Smart Zoom die Karte wieder, sobald Sie die Schaltfläche „Folgen“ antippen oder diese nach einer gewissen Zeitspanne (wie in den Erweiterten Einstellungen festgelegt) verschwindet. Mit der 3D-Schaltfläche können Sie die 2D-Ansicht auf Dauer aktivieren.

Anmerkung: Bei einem sehr kleinen Maßstab, wenn der Betrachtungswinkel automatisch vergrößert und die Karte von oben dargestellt wird, hat diese Schaltfläche keine unmittelbaren Auswirkungen. Wenn Sie die Karte wieder vergrößern, ändert sich der Betrachtungswinkel abhängig vom neuen Status dieser Schaltfläche.

4.7.2.2 Zoom & Kippen (Schalter)

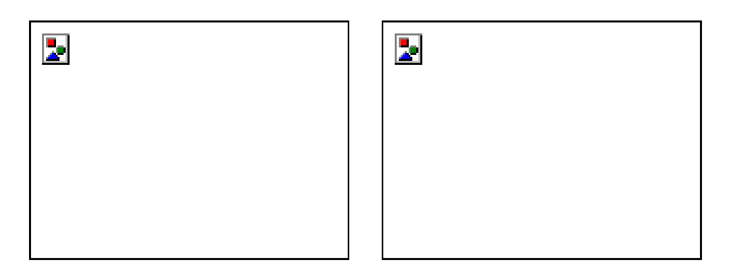
Leuchtet die Anzeige, so erscheinen links in den Kartenansichten zusätzliche durchsichtige Schaltflächen (Seite 31 und Seite 32), mit denen Sie die Karte ohne die Gerätetasten vergrößern, verkleinern und kippen können.

Die Kipp-Schaltflächen erscheinen nur bei größeren Maßstäben. Wenn Sie die Karte verkleinern, werden sie ausgeblendet.



4.7.2.3 Nachtmodus (Schalter)

Schalten Sie den Nachtmodus manuell ein oder aus, um das automatische Umschalten zu umgehen.



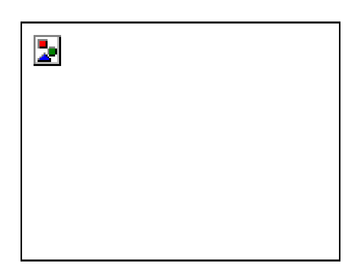
Anmerkung: Diese Option deaktiviert die Funktion „Automatische Nachtansicht". Sie müssen sie in den Allgemeinen Einstellungen (Seite 63) reaktivieren, damit das Programm wieder automatisch zwischen den Farben umschaltet.

4.7.2.4 POIs verwalten (interessante/wichtige Ziele)

Hier können Sie die Parameter für die von Ihnen gespeicherten POIs festlegen und einstellen, welche der bereits in der Karte integrierten POIs angezeigt werden sollen.

Anzeige der integrierten POIs verwalten

In den Karten von iGO sind bereits sehr viele POIs gespeichert. Würden sie alle auf der Karte angezeigt, so wäre diese mit Informationen überflutet (um zu sehen, wie POIs auf der Karte dargestellt werden, gehen Sie zu Seite 23). Damit dies nicht der Fall ist, können Sie entscheiden, welche POI-Kategorien angezeigt und welche ausgeblendet werden sollen. iGO verfügt über eine mehrstufige POI-Einteilung. Sie können die Sichtbarkeit der beiden höchsten Ebenen einstellen. POIs auf den darunter liegenden Ebenen werden je nach Gruppenzugehörigkeit angezeigt oder ausgeblendet (d.h. Sie können in der Dienstleistungskategorie auswählen, ob Tankstellen angezeigt werden sollen, aber die darin enthaltenen Firmennamen werden entweder alle angezeigt oder alle ausgeblendet).

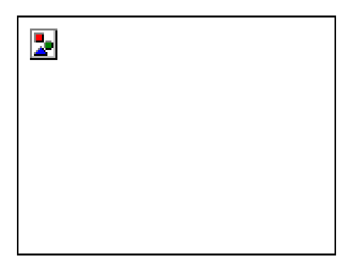


Gruppen, neben denen ein Häkchen zu sehen ist, werden auf der Karte angezeigt, während hingegen Gruppen ohne Häkchen ausgeblendet werden. Bei Gruppen mit einem hellen Häkchen werden manche Unterkategorien angezeigt und manche ausgeblendet.

Sobald Sie eine POI-Gruppe markieren, wechselt die Schaltfläche unten links zu „Einblenden", falls die betreffende POI-Gruppe versteckt ist, oder zu „Ausblenden", falls sie ganz oder teilweise angezeigt wird.

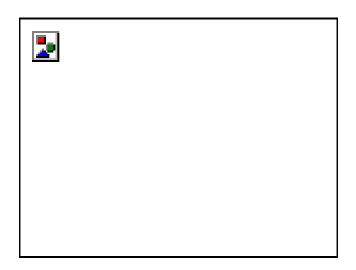
Tipp: Berühren Sie die Schaltfläche zweimal, um eine teilweise ausgeblendete Gruppe vollständig anzuzeigen. Zuerst wird die gesamte Kategorie ausgeblendet und danach wird sie mit all ihren Unterkategorien angezeigt.

Erneutes Antippen der markierten POI-Gruppe (außer bei Eigene POI, wie später erklärt) öffnet eine Liste der Unterkategorien für diese Auswahl. Hier können Sie keine teilweise angezeigten Unterkategorien sehen, da die Sichtbarkeit nur für die beiden höchsten Ebenen eingestellt werden kann. Das Anzeigen und Ausblenden einer Unterkategorie funktioniert wie bei den Hauptgruppen.



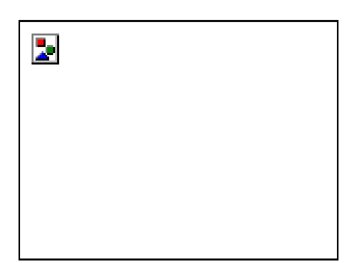
Eigene POI verwalten

Durch Markieren und erneutes Antippen von „Eigene POI“ auf der Seite „POIs verwalten“ können Sie die von Ihnen eingegebenen POI-Gruppen und Objekte verwalten.



Anmerkung: Die Gruppe „Unbenannt“ erscheint nur, wenn Sie ein POI-Objekt gespeichert haben, ohne es in eine neue POI-Gruppe einzutragen.

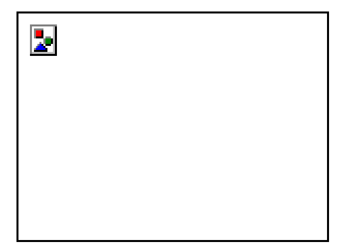
Das Antippen eines Gruppennamens öffnet eine Liste der in dieser Kategorie gespeicherten POIs. Diese Liste sieht der Liste der POI-Ergebnisse bei der Suchfunktion ähnlich. Die POIs werden nach ihrer Entfernung zu Ihrem aktuellen Standort gereiht. Falls keine GPS-Position verfügbar ist oder Sie die Positionsfixierung durch Tippen in die Karte aktiviert haben, werden die POIs je nach Entfernung zum Cursor angeordnet.



Beim Ansehen der Gruppen in „Eigene POI“ haben Sie folgende Optionen:

- **Einblenden/Ausblenden:** Wie bei den integrierten POIs haben Sie die Möglichkeit, alle POIs der gewählten Kategorie auf der Karte anzuzeigen oder auszublenden. Gruppen mit einem Häkchen werden angezeigt; alle anderen Gruppen werden ausgeblendet.

- **Neu:** Mit dieser Schaltfläche können Sie in Eigene POI eine neue Gruppe erstellen. Sie müssen ein Symbol, einen Namen und den maximalen Maßstab einstellen, bis zu dem der POI auf der Karte angezeigt wird (falls Sie die POI-Gruppe überhaupt anzeigen wollen). Sie müssen POI-Gruppen nicht unbedingt im Voraus erstellen. Das können Sie tun, während Sie einen neuen POI speichern.
- **Löschen:** Sie können jede beliebige von Ihnen gespeicherte POI-Gruppe löschen. Hierbei werden alle POIs in dieser Gruppe gelöscht. iGO fordert Sie dabei auf, diesen Vorgang zu bestätigen.
- **Ändern:** Sie können die Eigenschaften (Name, Symbol, Sichtbarkeit) einer zuvor in Eigene POI erstellten Gruppe ändern.

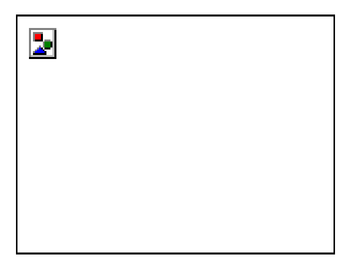


- **Links-/Rechtspfeil:** Umfassen Ihre Gruppen mehrere Seiten, so können Sie mit diesen Schaltflächen umblättern. Im grünen Feld links neben diesen Schaltflächen sehen Sie die aktuelle Seitenzahl und die Gesamtseitenzahl.

Wenn Sie die Liste „Eigene POI" aufrufen, haben Sie folgende Optionen:

- **Suche:** Sie können die Liste der zutreffenden POI-Objekte durch Filtern kürzen. Geben Sie wie bei der Suchfunktion einige Buchstaben der gesuchten POI-Bezeichnung ein. Sobald die passenden Ergebnisse auf einer Seite angezeigt werden können, sehen Sie automatisch die Liste. Wenn Sie die Schaltfläche „OK" antippen, bevor die Suche abgeschlossen ist, erhalten Sie die Ergebnisse auf mehreren Seiten.
- **ABC/Entfernung:** Mit dieser Schaltfläche können Sie die POIs alphabetisch sortieren. Durch erneutes Antippen werden sie wieder nach ihrer Entfernung gereiht.

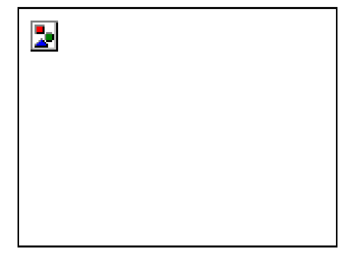
Wenn Sie einen Ihrer POIs in der Liste antippen, öffnet sich ein neues Fenster mit den Detailangaben zu diesem POI.



Hier finden Sie folgende Optionen:

- **OK:** Diese Schaltfläche bringt Sie zurück zur Kartenansicht, mit dem ausgewählten POI im Mittelpunkt.

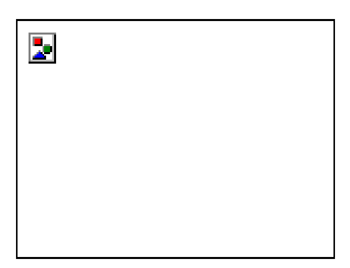
- **Ändern:** Sie können die Eigenschaften (Name, Symbol, Sichtbarkeit) des gewählten POIs ändern.



- **Löschen:** Sie können einen von Ihnen gespeicherten POI löschen. iGO fordert Sie dabei auf, diesen Vorgang zu bestätigen.

4.7.2.5 Popup-Informationen (Schalter)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet das Antippen des Displays (Bewegen des Cursors, eines leuchtenden roten Punktes) auf beiden Kartendarstellungen zusätzlich ein Popup-Fenster mit dem Straßennamen, der Hausnummer und den Namen der in der Nähe gelegenen POIs, sofern es welche gibt.



Tipp: Wenn Sie eines der blauen Informations-Symbole neben den POI-Bezeichnungen antippen, werden die Details zum jeweiligen POI angezeigt.

4.7.2.6 Routenaufzeichnungen verwalten

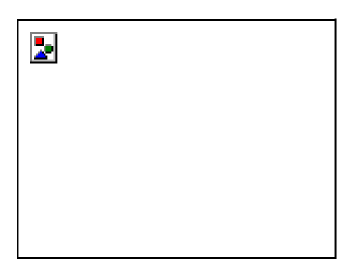
Mit iGO können Sie auch Routenaufzeichnungen (Tracklogs) Ihrer Fahrten speichern. Auf dieser Seite können Sie Ihre Routenaufzeichnungen verwalten. Wenn sie aufgerufen wird, sehen Sie eine Liste aller bereits gespeicherten Routen.



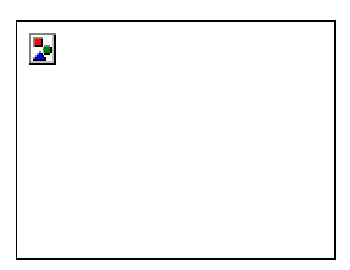
Routenaufzeichnungen werden standardmäßig unter dem Erstellungsdatum und -zeitpunkt gespeichert. Sie können diesen Namen beliebig ändern.

Jeder Routenaufzeichnung ist eine Farbe zugeordnet, die links neben dem Namen angezeigt wird und in der die Route dann auf der Karte zu sehen ist. Wird die Route nicht angezeigt, so sehen Sie an dieser Stelle eine waagrechte Linie. Durch

Antippen der Linie der markierten Routenaufzeichnung können Sie zwischen „Anzeigen“ und „Ausblenden“ umschalten. Auf der Karte erscheint die Route in jener Farbe, die neben ihrer Bezeichnung zu sehen ist.



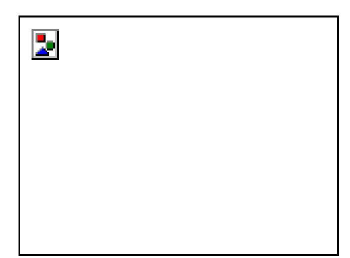
Wenn eine Route aufgenommen wird, erscheint ein neuer Eintrag mit einer waagrechten Linie in der Liste, da neue Routenaufzeichnungen normalerweise nicht auf der Karte angezeigt werden.



Tipp: Um eine Route anzusehen, die gerade aufgezeichnet wird, markieren Sie bitte die betreffende Linie und tippen Sie dann ein zweites Mal darauf.

Auf dieser Seite finden Sie folgende Optionen:

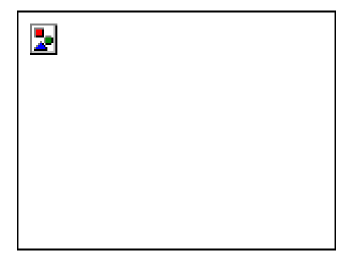
- **Aufnahme:** startet die Aufnahme einer Route. Eine neue Linie scheint in der Liste auf und die GPS-Daten werden solange gespeichert, bis Sie die Aufnahme beenden oder iGO verlassen. Ein rotes Symbol (Seite 37) auf der Karte zeigt Ihnen an, dass gerade aufgenommen wird. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, öffnen sich die Routenaufzeichnungen.
- **Aufnahme stoppen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie die aktuelle Aufzeichnung anhalten.
- **Info:** Diese Schaltfläche öffnet die Detailansicht der Routenaufzeichnung. Hier können Sie:
  - den Namen der Route ändern (Schaltfläche „Umbenennen“),
  - die Farbe der Route ändern (Farbauswahl der Karte),
  - sie auf der Karte anzeigen (Schaltfläche „Route anzeigen“),



- **Wiedergabe:** Mit dieser Schaltfläche wird die gespeicherte Route auf der Karte simuliert. Ein grünes Symbol (Seite 37) auf der Karte zeigt Ihnen dabei an, dass es sich nur um eine Simulation handelt.
- **Löschen:** Sie können eine nicht mehr benötigte Routenaufzeichnung löschen. iGO fordert Sie dabei auf, diesen Vorgang zu bestätigen.

4.7.3 Routenmenü

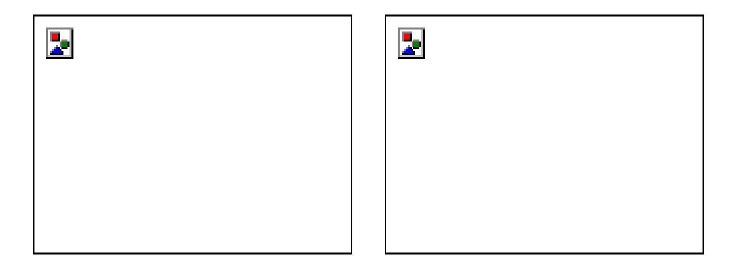
Dieses Menü enthält Optionen, mit denen verschiedene Programmeinstellungen verwaltet werden können.



4.7.3.1 Neu berechnen

Dieser Menüpunkt ist nur bei aktiver Route und vorhandener GPS-Position verfügbar.

Er öffnet ein Menü mit vier Optionen. Mit diesen Funktionen können Sie die aktuelle Route abändern.



Neu berechnen

Diese Funktion führt die Routenberechnung mit denselben Einstellungen erneut durch. Diese Möglichkeit kommt normalerweise dann zum Tragen, wenn die automatische Neuberechnung bei Routenabweichungen deaktiviert ist. Sie können sie aber auch verwenden, wenn Sie auf einer Parallelstraße zu der vom Routenplaner empfohlenen unterwegs sind. Ist dies der Fall, so führt iGO eine Zeit lang keine Neuberechnung der Route durch, aber hier können Sie sie manuell veranlassen. Diese Schaltfläche werden Sie außerdem am häufigsten verwenden, wenn sich das Fenster automatisch öffnet, sofern die manuelle Routenneuberechnung eingestellt wurde (Seite 67).

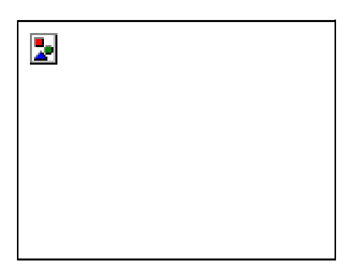
Ohne nächstes Zwischenziel/Route löschen

Sie können die Route ändern, um das nächste Zwischenziel auszulassen, falls Sie es nicht mehr anfahren wollen. Sie haben zum Beispiel ein Zwischenziel nur

eingefügt, um die Routenplanung zu beeinflussen, wollen aber nicht dorthin fahren; oder Sie haben das Zwischenziel fast erreicht und iGO navigiert Sie immer noch zu diesem Punkt. Gibt es keine Zwischenziele mehr (nur mehr das endgültige Ziel), wird diese Schaltfläche zu „Route löschen“ und bricht die Navigation ab.

Umgehen

Kommen Sie in einen Stau oder auf eine gesperrte Straße, so wollen Sie vielleicht, dass iGO eine neue Fahrtstrecke berechnet, die die ursprüngliche Route so bald wie möglich verlässt. Dafür müssen Sie eine Mindestentfernung für die ursprüngliche Route eingeben, nach der Ihre neue Route wieder auf die alte Fahrtstrecke stoßen darf. Wählen Sie eine beliebige Entfernung, die der jeweiligen Verkehrssituation angepasst ist.



Anmerkung: Diese Funktion dient dazu, Ihnen eine alternative Route für den nächsten Abschnitt der empfohlenen Fahrtstrecke zu bieten. Um spätere Wegabschnitte zu ändern oder bestimmte Straßen oder Abzweigungen zu vermeiden, verwenden Sie stattdessen die Funktion „Meiden“ im Reiseplan (Seite 53).

Anmerkung: Nach Verwenden dieser Funktion wird iGO diesen Routenabschnitt solange bei späteren Routenberechnungen ignorieren, bis Sie die Route manuell löschen (Seite 52) oder iGO neu starten.

Abbruch

Diese Option bringt Sie ohne Neuberechnung der aktiven Route direkt zur Kartenansicht zurück. Wählen Sie diese Option, wenn die manuelle Routenneuberechnung eingestellt ist (Seite 67), so wird die Navigation angehalten und erst wieder aktiviert, wenn Sie wieder auf Ihrer ursprünglichen Route sind.

4.7.3.2 Löschen

Tippen Sie auf „Löschen“, um die aktive Route mitsamt Ihren Wegpunkten (Start, Zwischenziele und Ziel) zu löschen. Wenn Sie diese Route zu einem späteren Zeitpunkt wieder benötigen, müssen Sie sie komplett neu erstellen. iGO wird Sie vor dem Löschen von Routendaten warnen.

Diese Funktion spielt eine besondere Rolle, falls Sie während der Fahrt die Funktion „Meiden“ verwendet haben. Bei Ankunft am Ziel verschwindet die Routenlinie von der Karte und die Navigation wird beendet. Die Route wurde praktisch gelöscht, aber bei einer neuen Routenplanung werden die Straßen, Fahrmanöver und Gebiete, die in der vorigen Route vermieden wurden, auch hier ignoriert. Mit „Löschen“ können

Sie Ihre alte Route einschließlich der in „Meiden“ festgelegten Beschränkungen vollständig entfernen.

Anmerkung: Wenn ein POI-Objekt als Wegpunkt eingesetzt wird, so wird dieser POI durch das Löschen der Route nicht gelöscht, sondern nur dessen Funktion auf dieser Route.

4.7.3.3 Reiseplan

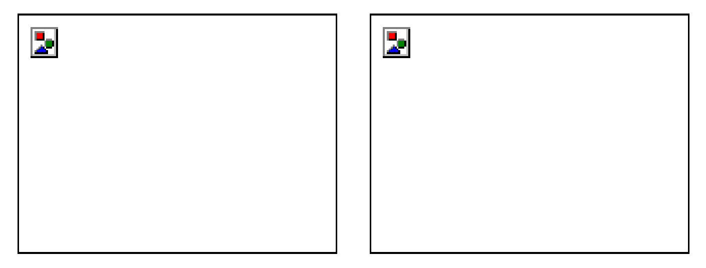
Mit dieser Funktion öffnen Sie den Reiseplan (eine Liste der Ereignisse entlang der Fahrtstrecke) der aktiven Route. Der Reiseplan hat drei verschiedene Darstellungsmodi und zwei Funktionen.

Anzeigemodi

Die Darstellungsmodi unterscheiden sich nur in der Anzahl der Ereignisse, die sie auflisten. Die Listeneinträge werden immer mit allen verfügbaren Informationen angezeigt, einschließlich Bildzeichen zur Darstellung der durchzuführenden Aktion sowie der Entfernung des Ereignisses zum vorigen Punkt in der Liste.

Dieser Live-Reiseplan wird während der Navigation laufend aktualisiert. In der Liste wird immer das nächste zu navigierende Ereignis hervorgehoben, es sei denn, Sie markieren ein anderes Objekt durch Antippen. Danach bleibt das von Ihnen ausgewählte Element markiert.

- **Detaillierte Anweisungen:** Diese Liste erscheint beim Öffnen des Reiseplans. Sie zeigt die Details zu allen Ereignissen an. Alle wichtigen Kreuzungen werden aufgelistet, auch jene, über die Sie nur gerade darüber fahren müssen.
- **Anweisungen:** Durch einmaliges Antippen der Schaltfläche „Modus“ sehen Sie eine Liste mit Ereignissen, auf die Sie Acht geben sollten, z.B. eine Liste der Fahrmanöver auf der Route. Diese Ereignisse werden auch in der Streckenvorschau angezeigt und durch Sprachanweisungen vorangekündigt.
- **Routenübersicht:** Erneutes Antippen der Schaltfläche „Modus“ bringt Sie zu einer Routenübersicht mit nur den wichtigen Straßen und Kreuzungen.

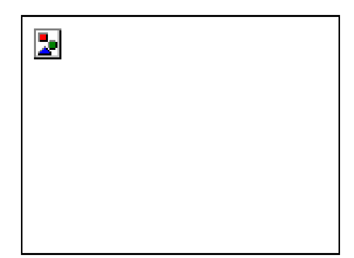


Zeigen

Mit dieser Schaltfläche sehen Sie das ausgewählte Listenelement auf der Karte. So können Sie die aufgelisteten Ereignisse auf Ihrer Route leicht identifizieren.

Meiden

Mit dieser Schaltfläche erhalten Sie eine Liste von Möglichkeiten, mit denen Sie die Route abändern können. Hier können Sie die Route unter Auslassen des markierten Ereignisses und manchmal auch der nachfolgenden neu berechnen.



- **Manöver:** Mit dieser Option können Sie die markierte Aktion auslassen. Zum Beispiel wird iGO eine Route ohne eine bestimmte Abzweigung neu berechnen, wenn Sie diese Kreuzung in der Hauptverkehrszeit meiden wollen. Falls die nächste Straße auf Ihrer Route wichtig ist, ersetzt iGO diese Kreuzung wahrscheinlich mit einigen anderen, leichteren, um Sie auf dieselbe Straße zu bringen.
- **Straße:** Wenn Sie eine Straße ausschließen, so wird iGO diese Straße in die Routenberechnung nicht mit einbeziehen. Nützen Sie diese Funktion, wenn Sie auf einer der Straßen auf Ihrer Route mit einem Stau rechnen oder im Radio eine gesperrte Straße angekündigt wurde und diese Teil Ihres Reiseverlaufs ist.
- **Entfernungen:** Die Liste enthält auch einige Schaltflächen mit Entfernungsangaben. Sie ähneln jenen im Menü „Umgehen“ bei der Neuberechnung (Seite 51), können aber auch für weiter entfernt liegende Routenabschnitte verwendet werden.

Anmerkung: Es ist nicht notwendig, den Reiseplan zu öffnen, wenn Sie auf einen Stau oder eine gesperrte Straße stoßen. Nützen Sie die Umfahrungsfunktion bei der Neuberechnung (Seite 51), um unverzüglich eine alternative Route zu erhalten.

Anmerkung: Nach Verwenden dieser Funktion wird iGO diesen Routenabschnitt solange bei späteren Routenberechnungen ignorieren, bis Sie die Route manuell löschen (Seite 52) oder iGO neu starten.

4.7.3.4 Simulation

Diese Funktion dient nicht dem eigentlichen Navigieren, sondern gibt nur einen schnellen Überblick über die Route. Dabei wird der Reiseverlauf simuliert, sodass Sie einen Eindruck von der später zu navigierenden Route bekommen.

Naturgetreue Simulation

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Simulation“.

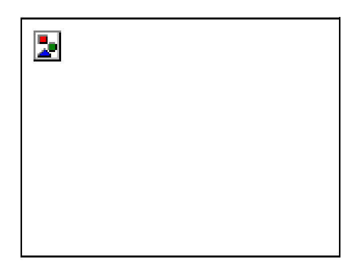
Dieser Modus führt die Simulation in Normalgeschwindigkeit durch (mit den Geschwindigkeitsbegrenzungen der zu durchfahrenden Straßen) und gibt Ihnen gleichzeitig Sprachanweisungen.

Nützen Sie diesen Modus, um die Verwendung von iGO zu veranschaulichen oder sich vor Ihrer ersten Fahrt mit dem Programm vertraut zu machen.

Einfaches Berühren des Touchscreens stoppt die Simulation.

4.7.3.5 Ändern

Mit „Ändern“ sehen Sie eine Liste aller Routenelemente. Der erste Listeneintrag ist der Ausgangspunkt der Route, wenn es keine gültige GPS-Position gibt, oder das zuletzt erreichte Zwischenziel, wenn Sie die Liste während der Navigation aufrufen, oder der Punkt, an dem iGO zuletzt eine Routenneuberechnung durchgeführt hat. Das bedeutet, dass die Liste laufend aktualisiert wird und erreichte Zwischenziele aus dem Reiseverlauf herausgenommen werden. Am Listenende finden Sie Ihr endgültiges Reiseziel.

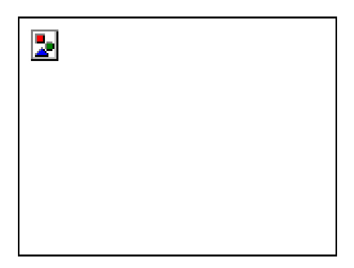


Sie können die Liste mit den Pfeilen rechts durchsehen und jederzeit eine beliebige Zeile markieren. Sie können folgende Aktionen durchführen:

- **Neu:** Sie können hinter dem ausgewählten Eintrag einen neuen Wegpunkt einfügen (oder ein neues Ziel, falls der markierte Punkt der letzte Listeneintrag ist). Im automatisch aufgerufenen Suchmenü können Sie nach einer Adresse, einem POI, Koordinaten oder einem Ihrer Lieblingsziele suchen oder einen Eintrag aus dem Verlauf (Letzte Ziele) auswählen. Wenn Sie einen Ort ausgewählt haben, kehrt iGO zur vorigen Seite („Ändern“) zurück und Ihre Auswahl erscheint direkt unter der Markierung.
- **Löschen:** Sie können den ausgewählten Punkt aus der Liste entfernen. Wenn der markierte Eintrag der letzte in der Liste ist, wird das Zwischenziel davor zum neuen Endziel.
- **Optimieren:** Das Programm kann die Reihenfolge, in der Sie die Zwischenziele ansteuern, optimieren, sofern diese nicht von Ihnen bestimmt wird und eingehalten werden muss. Durch Antippen dieser Schaltfläche ordnet iGO die Liste neu, damit Sie Zeit und Benzin sparen. Die Optimierung gilt nur für Zwischenziele. Ihr Ausgangspunkt und Ihr Reiseziel bleiben selbstverständlich an der richtigen Stelle.
- **Nach oben und** **unten:** Mit diesen Schaltflächen können Sie den markierten Eintrag nach oben oder unten verschieben und so die Liste neu ordnen.

4.7.3.6 Info

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Routeninformationsanzeige, die hier beschrieben wird: Seite 40. Hier sehen Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Route und finden einige zusätzliche Optionen zum Überprüfen und Abändern Ihrer aktiven Route.



4.7.4 Menü-Schaltfläche

Die Schaltfläche „Menü“ unten rechts bringt Sie zum Hauptmenü zurück, welches hier beschrieben wird: Seite 16.

4.8 TMC (Traffic Message Channel)

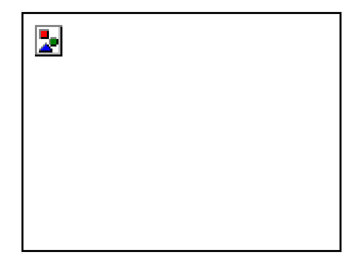
iGO kann Ihre Routen noch weiter verbessern, wenn das Programm TMC-Daten (Traffic Message Channel) zur Verfügung hat. TMC ist ein spezieller Dienst, bei dem über das FM-Radiodatensystem (RDS) Verkehrs- und Wetterdaten in Echtzeit ausgestrahlt werden.

Anmerkung: TMC ist kein weltweiter Dienst. Er könnte in Ihrem Land oder in Ihrer Region nicht verfügbar sein. Fragen Sie bitte Ihren Händler nach Informationen zu den Empfangsgebieten.

Um TMC-Daten empfangen zu können, muss an Ihrem PNA ein TMC-Empfänger angeschlossen sein.

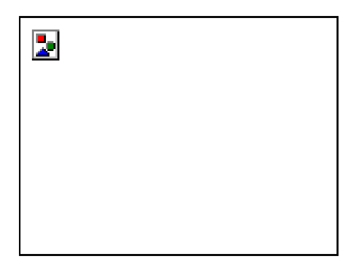
Wenn an Ihrem Standort öffentliche TMC-Daten ausgestrahlt werden, berücksichtigt iGO die empfangenen TMC-Informationen automatisch. Sie müssen im Programm keinerlei Einstellungen vornehmen. Der Empfänger sucht bei den FM-Radiosendern automatisch nach TMC-Daten und bezieht die decodierten Daten unverzüglich in die Routenplanung mit ein. Sobald iGO Verkehrsnachrichten empfängt, die Ihre Route betreffen könnten, gibt das Programm eine Warnmeldung aus und führt eine Neuberechnung der Route durch. Die Navigation wird auf einer neuen Route fortgesetzt, die den aktuellsten Verkehrsbedingungen optimal angepasst ist.

Auf die TMC-Funktion kann von der GPS-Datenanzeige aus (Seite 27) durch Betätigen der TMC-Schaltfläche zugegriffen werden.



4.8.1 Liste der TMC-Meldungen

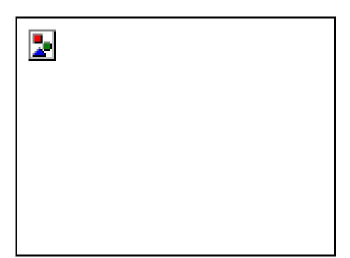
Auf der TMC-Hauptseite sehen Sie eine Liste mit den aktuell gültigen TMC-Meldungen, die nach ihrer Entfernung zu Ihrem derzeitigen Standort gereiht werden.



Verwenden Sie die Pfeile, um umzublättern und Meldungen über von Ihrem aktuellen Standort weiter entfernte Verkehrsstörungen zu lesen, oder die Einstellungen, um das TMC-System zu konfigurieren. Dadurch öffnet sich ein neues Fenster.

4.8.2 TMC-Kontrollcenter

Diese Ansicht zeigt Ihnen den ausgewählten TMC-Sender und lässt Sie TMC-Einstellungen ändern.



4.8.2.1 Ausgewählter FM-Radiosender

Oben in diesem Fenster sehen Sie Name und Frequenz des ausgewählten Radiosenders. Darüber hinaus wird die Signalstärke wird mit einem Balken angezeigt, der dem Balken für die Stärke des GPS-Satellitensignals in der GPS-Datenanzeige ähnelt.

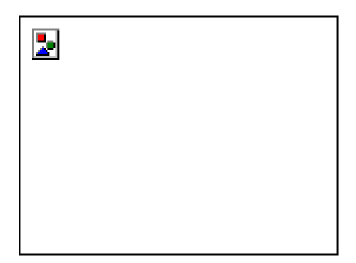
Falls es in Ihrer Umgebung keine Radiosender gibt, die TMC-Daten ausstrahlen, sucht der Empfänger immer weiter. Sie können die im FM-CCIR-Frequenzband (87,5-108 MHz) immer wieder abgetasteten Frequenzen mitverfolgen. Sobald Sie in eine Gegend kommen, in der TMC-Daten verfügbar sind, werden Ihnen die Frequenz sowie Details zum TMC-Sender angezeigt.

4.8.2.2 Ohne ausgewählten Sender

Betätigen Sie diese Schaltfläche, falls Sie TMC-Daten von einem anderen Radiosender empfangen möchten. Der betreffende Radiosender wird auf die Liste der auszuschließenden Sender gesetzt und iGO sucht nach anderen TMC-Sendern, wobei der ausgeschlossene Sender auch in Zukunft immer ignoriert wird.

4.8.2.3 Ausgeschlossene Sender anzeigen

Über diese Schaltfläche können Sie die Liste mit den ausgeschlossenen Radiosendern aufrufen. Wählen Sie einen beliebigen Sender aus der Liste und dann die Schaltfläche „Aktiv", um diesen Sender wieder für den Empfang von TMC-Daten zu nutzen.



4.8.2.4 Vorkommnisse nach Entfernung/Art ordnen

Die Liste der im Straßenverkehr vorkommenden Ereignisse kann nach deren Entfernung von Ihrem aktuellen Standort oder deren Art geordnet werden. Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zwischen den beiden Möglichkeiten umzuschalten.

4.8.2.5 Verkehrsinfo verwenden

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, daher werden bei der Routenplanung TMC-Meldungen miteinbezogen. Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, plant iGO die Routen ohne die in Echtzeit abgerufenen Verkehrsinformationen.

Tipp: Wenn Sie eine Route für eine spätere Fahrt planen möchten, könnte es vorteilhaft sein, die TMC-Korrekturen für die Routenplanung zu deaktivieren.

4.8.2.6 Neu berechnen, um Verkehr zu vermeiden

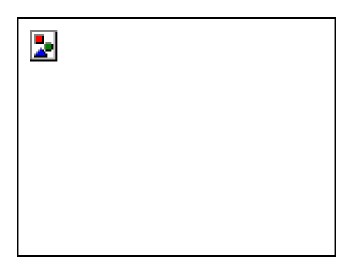
Diese Einstellung ist der vorhergehenden ähnlich. Ist sie deaktiviert, so werden TMC-Daten bei der Routenplanung trotzdem berücksichtigt, aber bei geänderten Verkehrsbedingungen während Ihrer Fahrt wird keine automatische Neuberechnung ausgelöst.

4.9 *Verkehrsüberwachungskameras*

In iGO sind Verkehrsüberwachungskameras zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung eine POI-Sonderkategorie. Das Programm kann Sie warnen, sobald Sie sich einem dieser Radargeräte nähern. Sie können die Warnmeldung in den Allgemeinen Einstellungen (Seite 63) auf Ihre Zwecke abstimmen.

Sie können Kamerastandorte manuell speichern. Eine detaillierte Anweisung finden Sie unter Cursor-Menü (Seite 37).

Radargeräte werden auf der Karte mit einem kleinen Kamerasymbol dargestellt.



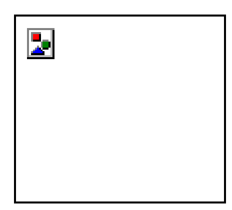
4.9.1 Arten von Radargeräten

Es gibt vier Arten von Radargeräten:

4.9.1.1 Stationäre Radargeräte

Manche Radargeräte sind am Straßenrand angebracht, in eine Richtung schauend, und überwachen den Verkehr in eine oder beide Fahrtrichtungen. Sie messen Ihre aktuelle Geschwindigkeit. Für diese Radargeräte können Sie die überwachte Fahrtrichtung und die erlaubte Höchstgeschwindigkeit eingeben. iGO warnt Sie, wenn Sie sich auf der kontrollierten Straßenseite einem dieser Geräte nähern. Falls Sie in der Nähe des Radars zu schnell fahren, hören Sie einen speziellen Warnton.

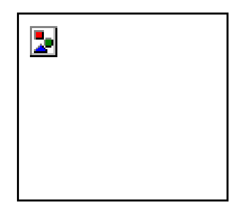
Diese Radargeräte werden mit dem folgenden Symbol angezeigt:



4.9.1.2 Mobile Radargeräte

Manche Radargeräte werden von Fahrzeugen aus bedient. Die Datenbank enthält Orte, an denen diese mobilen Radargeräte oft zu finden sind. Sie sind nicht immer an der entsprechenden Stelle in Betrieb und ihre Geschwindigkeitsbegrenzung ist nicht festgelegt. Die Warnmeldung ist so ähnlich wie bei stationären Radargeräten, aber da es keine Geschwindigkeitsangabe gibt, werden Sie nur vor deren Nähe gewarnt.

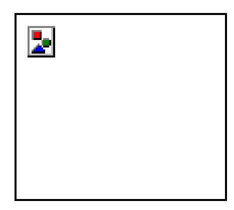
Diese Radargeräte werden mit dem folgenden Symbol angezeigt:



4.9.1.3 Eingebaute Radargeräte

Manche Radargeräte sind in Verkehrsampeln eingebaut. Sie funktionieren wie stationäre Geräte, sind aber schwerer zu sehen. Die Nähe- und Geschwindigkeitswarnung erfolgt wie bei stationären Radargeräten.

Diese Radargeräte werden mit dem folgenden Symbol angezeigt:



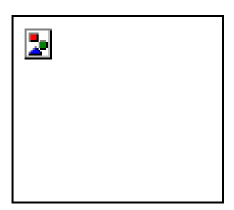
4.9.1.4 Section-Control (Abschnittsüberwachung)

Diese Radargeräte sind paarweise zusammengeschaltet und messen nicht Ihre aktuelle Geschwindigkeit, sondern Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen zwei Kontrollpunkten. An beiden Stellen wird Ihr Fahrzeug identifiziert sowie Ihre Durchfahrtszeit aufgezeichnet. Anhand Ihrer Fahrzeit zwischen den beiden Kontrollpunkten wird Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit berechnet.

iGO warnt Sie, wenn Sie sich einem dieser Radargeräte nähern, und zeigt die Warnmeldung auch nach Passieren dieses Geräts weiterhin an. Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit wird solange gemessen, bis Sie das nächste derartige Radargerät erreichen. Übersteigt Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zwischen den beiden Radargeräten, so hören Sie den gleichen Warnton wie bei den anderen Radarwarnungen.

Anmerkung: In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass iGO nicht feststellen kann, wann Sie am zweiten Kontrollpunkt vorbeifahren (z.B. an einem Tunnelausgang, wenn noch keine GPS-Position verfügbar ist), und die Warnmeldung wird nicht gestoppt. Tippen Sie einfach auf das Radarsymbol auf dem Bildschirm, um die Warnung auszuschalten.

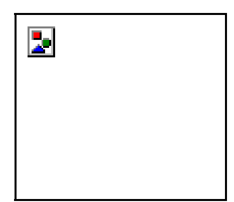
Diese Radargeräte werden mit dem folgenden Symbol angezeigt:



4.9.1.5 Rotlichtüberwachung

Hierbei überprüfen die Kameras, ob Sie rote Ampeln beachten. Die Warnmeldung ist so ähnlich wie bei stationären Radargeräten, aber da es keine Geschwindigkeitsangabe gibt, werden Sie nur vor deren Nähe gewarnt.

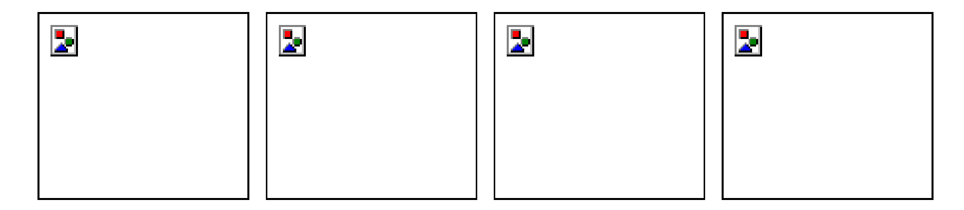
Diese Radargeräte werden mit dem folgenden Symbol angezeigt:



4.9.2 Überwachte Fahrtrichtung

Die verschiedenen Radargeräte können die Geschwindigkeit in einer Fahrtrichtung, in beiden oder auf einer Kreuzung sogar in mehreren Fahrtrichtungen messen, wenn sie schwenkbar sind. iGO warnt Sie nur, wenn Sie in die überwachte oder möglicherweise überwachte Richtung fahren.

Die von den Radargeräten überwachte Fahrtrichtung wird mit folgenden Symbolen dargestellt:



4.9.3 Überprüfte Geschwindigkeitsbegrenzung

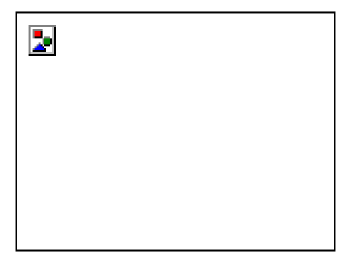
Als zusätzliche Information erhalten Sie für die stationären und eingebauten Radargeräte sowie für die Abschnittskontrollpunkte die jeweils gültige Geschwindigkeitsbegrenzung. Wenn Sie im Cursor Menü (Seite 37) die Position eines Radargeräts manuell speichern, verwendet das Programm automatisch die auf der entsprechenden Straße erlaubte Höchstgeschwindigkeit (falls vorhanden), Sie können aber auch einen beliebigen Wert einstellen:



4.9.4 Radargerät hinzufügen oder Eintrag ändern

Sie können neue Radargeräte hinzufügen oder Parameter von bereits in der Datenbank vorhandenen löschen oder abändern. Wählen Sie einen Punkt auf der Karte und verwenden Sie dann die Schaltfläche POI im Cursor-Menü (Seite 37). Es öffnet sich eine Liste mit POIs in der Nähe des auf der Karte markierten Punktes. Verwenden Sie die Schaltfläche Radar neu, um eine neue Kamera hinzuzufügen

und ihre Parameter festzulegen. Um eine bestehende Kamera zu bearbeiten, machen Sie sie am Ende der POI-Liste ausfindig und tippen Sie darauf. Dadurch öffnet sich ein neues Fenster mit Detailangaben. Tippen Sie auf diesem Bildschirm auf Löschen, um das Radargerät von der Liste zu entfernen.

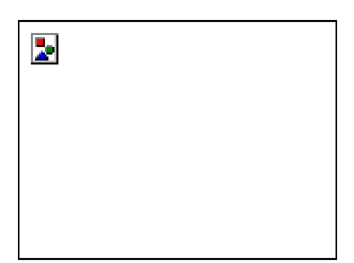


4.9.5 Einstellungen für die Radarwarnung ändern

Sie können die Radarwarnung ein- oder ausschalten sowie ihre Parameter in den Allgemeinen Einstellungen (Seite 64) auf Ihre Zwecke abstimmen.

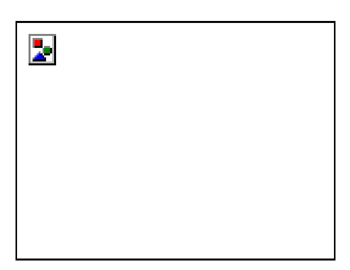
5 Einstellungen

iGO verfügt über mehrere Einstellungen, mit denen Sie die Funktionen des Programms auf Ihre Zwecke abstimmen können. Auf die Einstellungen können Sie direkt vom Hauptmenü (Seite 16) aus zugreifen, oder in der Karte durch Antippen des Batteriesymbols (Seite 36). Manche Untermenüs sind auch von anderen Programmbereichen aus aufrufbar.



5.1 *Allgemeine Einstellungen*

Das sind die grundlegenden Einstellungen von iGO.



5.1.1 Sicherheitsmodus

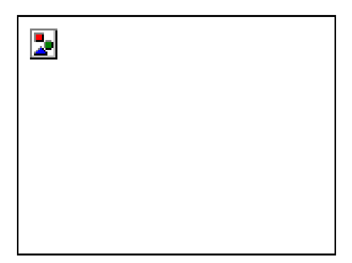
Der Sicherheitsmodus deaktiviert den Touchscreen bei einer Geschwindigkeit von mehr als 10 km/h (6 mph), sodass Ihre Aufmerksamkeit auf die Straße gerichtet bleibt.

Sie können die Gerätetasten trotzdem verwenden, aber kein neues Ziel eingeben oder die Einstellungen ändern.

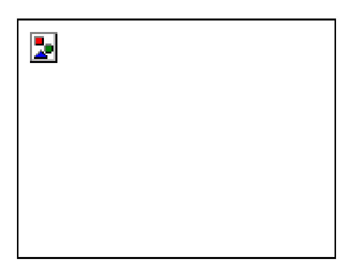
Wenn Sie den Sicherheitsmodus ausschalten, erhalten Sie von iGO eine Warnmeldung.

5.1.2 Lieblingsziele eingeben (Favoriten)

Sie können zwei Ihrer am häufigsten besuchten Ziele als Ihre Favoriten (Seite 96) speichern. Mit nur zwei Berührungen des Touchscreens können Sie die Navigation zum gewünschten Lieblingsziel starten. Diese Ziele wurden standardmäßig als „Zuhause“ und „Büro“ gespeichert.



Sie können sie umbenennen und ihre Adressen eingeben. Zur Ortsbestimmung können Sie im Suchmenü (Seite 85) die gleichen Optionen wie bei einem Routenziel verwenden, und abhängig von dieser Auswahl und den verfügbaren Informationen wird dieser Ort in den Favoriten als Adresse oder Breitengrad/Längengrad oder beides dargestellt.



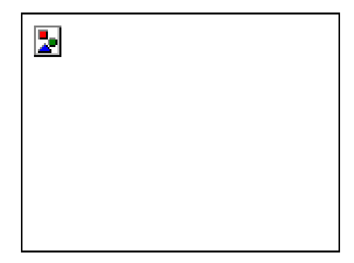
Anmerkung: Wenn Sie eines Ihrer Lieblingsziele im Suchmenü (Seite 96) antippen, ohne es vorher festgelegt zu haben, bietet iGO Ihnen an, zur Dateneingabe zu dieser Ansicht zu wechseln.

5.1.3 Automatische Nachtansicht

Wenn der automatische Nachtmodus aktiviert ist, schaltet iGO zwischen den Tag- und Nachtfarben um. Dies geschieht einige Minuten vor Sonnenaufgang und einige Minuten nach Sonnenuntergang anhand der Zeit- und Standortinformationen Ihres GPS. Wenn Sie im Einst.-Menü (Seite 45) einen permanenten Farbmodus wählen, wird das automatische Umschalten deaktiviert. Falls iGO die Farben wieder für Sie umstellen soll, müssen Sie diese Funktion wieder aktivieren.

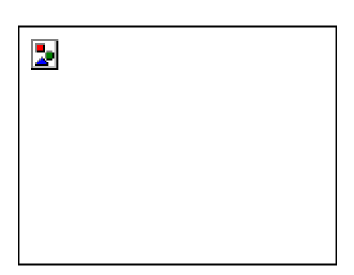
5.1.4 Warnungen

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Warnmeldungen zu aktivieren und auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Dadurch öffnet sich ein neues Fenster mit den Optionen.



5.1.4.1 Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung

Die Karten können Informationen über die auf den jeweiligen Straßenabschnitten erlaubten Höchstgeschwindigkeiten enthalten. iGO kann Sie warnen, falls Sie die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Diese Informationen könnten für Ihre Region nicht verfügbar sein (fragen Sie Ihren Händler) oder nicht immer für alle Straßen auf der Karte stimmen. Hier können Sie einstellen, ob Sie diese Warnmeldungen erhalten wollen oder nicht.



Spielraum für die Geschwindigkeitsüberschreitung

iGO warnt Sie, wenn Sie die erlaubte Höchstgeschwindigkeit um den hier festgelegten Wert überschreiten. Wählen Sie aus, ob Sie einen fixen Wert (die Differenz zur erlaubten Höchstgeschwindigkeit) oder einen Prozentsatz als Spielraum festsetzen wollen.

Der Schieberegler ändert sich je nach gewähltem Modus.

Sowohl für die Differenz als auch für den Prozentsatz können Sie positive oder negative Werte eingeben.

Alternative Geschwindigkeitsbegrenzung

Wenn die auf dem aktuellen Straßenabschnitt erlaubte Höchstgeschwindigkeit diesen Wert erreicht oder ihn überschreitet, wird die Geschwindigkeitswarnung anstelle des oberen Spielraums den alternativen heranziehen.

Schieben Sie den Regler ganz nach rechts, um die alternative Geschwindigkeitswarnung auszuschalten. In diesem Fall sind die Einstellungen des oberen Schiebers für die Warnmeldungen auf allen Straßen ausschlaggebend.

Alternativer Spielraum für die Geschwindigkeitsüberschreitung

Wenn die auf der aktuellen Straße erlaubte Höchstgeschwindigkeit den als alternatives Tempolimit gesetzten Wert übersteigt, ersetzt diese Einstellung die oben

am Display angezeigte Grundeinstellung. Schieberegler und Auswahl funktionieren genau wie die hier beschriebenen: Seite 65.

Beispiel: Zur Veranschaulichung dieser Funktion finden Sie hier ein Beispiel. Mit den Einstellungen +10 km/h – 100 km/h – +5% warnt iGO Sie bei folgenden Geschwindigkeiten:

Tempolimit	Warnung bei	
40 km/h	50 km/h	(=40 km/h + 10 km/h)
60 km/h	70 km/h	(=60 km/h + 10 km/h)
90 km/h	100 km/h	(=90 km/h + 10 km/h)
100 km/h	105 km/h	(=100 km/h + 5%)
120 km/h	126 km/h	(=120 km/h + 5%)
160 km/h	168 km/h	(=160 km/h + 5%)

5.1.4.2 Radarwarnung aktivieren

iGO kann Sie warnen, wenn Sie sich bekannten Geschwindigkeits- oder Rotlichtüberwachungskameras nähern, die zuvor auf das Gerät übertragen oder kopiert oder manuell in der Software gespeichert wurden. Sie können Kameras mit der Schaltfläche POI im Cursor-Menü (Seite 37) und dann mit Radar neu speichern. Die Arten und Parameter der Radargeräte werden hier beschrieben: Seite 59.

Hier können Sie die Warnmeldungen für bekannte Radargeräte ein- oder ausschalten und die Art der Warnung, wenn Sie sich einem Radargerät nähern, auf Ihre Zwecke abstimmen.

Anmerkung: Das Ermitteln von Radarstandorten könnte in manchen Ländern oder Regionen gesetzlich verboten sein. Vergewissern Sie sich zuvor, dass es gesetzlich erlaubt ist, derartige Warnungen zu aktivieren.

Warnton

Sie können die Warntöne ausschalten; einen einfachen Warnton aktivieren (Sie werden nur gewarnt, wenn Sie in der Nähe eines Radargeräts die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschreiten); oder einen komplexen, mehrmals piepsenden Warnton, wenn Sie sich dem Radargerät nähern. Im Falle der Abschnittsüberwachung (Section Control) hören Sie diese Pieptöne auch zwischen den beiden Kontrollpunkten (diese Radargeräte sind paarweise zusammengeschlossen).

Sie werden rechtzeitig gewarnt. Die Entfernung zum Radargerät, bei der iGO die Warnmeldungen auslöst, ist von Ihrer Geschwindigkeit abhängig. Je schneller Sie fahren, desto früher wird die Warnmeldung ausgelöst.

5.1.5 Routenneuberechnung

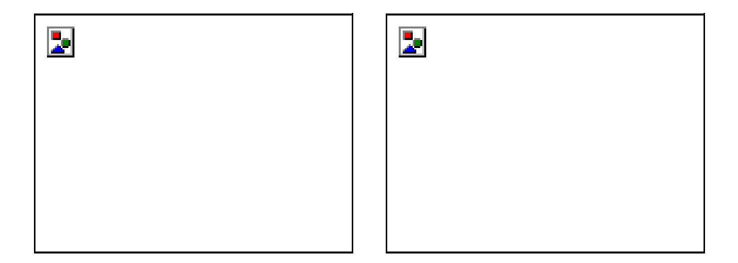
Sobald eine Route geplant wurde, gibt diese Einstellung an, was iGO tun soll, falls Sie von dieser Route abweichen.

5.1.5.1 Automatisch

Die Route wird einige Sekunden, nachdem Sie von ihr abgewichen sind, automatisch neu berechnet.

5.1.5.2 Nachfragen

iGO kann auch nachfragen, was Sie tun wollen, wenn Sie die geplante Route verlassen. Solange Sie im automatisch aufgerufenen Menü keine Wahl treffen, wird keine Neuberechnung der Route durchgeführt (dies wird auch hier erklärt: Seite 42



Ihre Optionen sind:

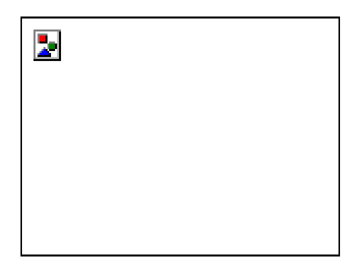
- **Neu berechnen:** iGO führt mit den vorhandenen Einstellungen eine Neuberechnung der Route durch. Das Ergebnis ist das gleiche wie bei der Automatischen Neuberechnung.
- **Ohne nächstes Zwischenziel/Route löschen:**iGO löscht das nächste Zwischenziel aus der Liste und berechnet die Route ohne dieses Ziel neu. Gibt es nur mehr ein Ziel, so wird die Schaltfläche zu „Route löschen“ und die Navigation damit gestoppt.
- **Umgehen:** Wenn Sie die ursprüngliche Route wegen eines Staus oder einer Baustelle verlassen haben, können Sie iGO dazu veranlassen, diese Route für eine von Ihnen festgelegte Streckenlänge zu meiden.
- **Abbrechen:** Sie können das Menü ohne Neuberechnung der Route verlassen. Die Navigation stoppt und wird erst wieder gestartet, wenn Sie zurück auf der ursprünglichen Route sind.

5.1.5.3 Inaktiv

Wenn Sie die ursprüngliche Route beibehalten und sie alleine wieder finden wollen, können Sie die Neuberechnung deaktivieren. Die Navigation wird hierbei solange ausgesetzt, bis Sie von selbst wieder auf die empfohlene Route zurückgefunden haben.

5.2 *Karteneinstellungen*

Sie können einige Parameter festsetzen, um das Aussehen der Landkarten in iGO zu bestimmen.



5.2.1 Farbprofile für Tag-/Nachtmodus

iGO verfügt über verschiedene Farbprofile für die Verwendung bei Tag oder bei Nacht. Es gibt immer ein aktives Profil für den Tagmodus und eines für den Nachtmodus. iGO verwendet diese Profile, wenn es zwischen Tag- und Nachtmodus hin- und herschaltet.

Mit der entsprechenden Schaltfläche können Sie ein neues Farbprofil aus der Liste auswählen.

5.2.2 Alternative Straßennamen

Einige Autobahnen haben internationale Namen oder Nummern für Reisende aus dem Ausland. Sie können wählen, ob nur die lokale Bezeichnung angezeigt werden soll oder beide.

5.2.3 Straßennamen anzeigen

Sie können einstellen, ob Sie die Straßennamen und POI-Symbole während der Fahrt auf der Karte sehen möchten. Abhängig vom aktuellen Maßstab und der Kartenneigung werden Straßennamen entweder entlang der jeweiligen Straße oder als Schilder (Seite 20) angezeigt. Wenn Sie die Bezeichnungen anzeigen, können Sie Ihren Standort leichter auf der Karte finden; wenn Sie sie deaktivieren, können Sie den Straßenverlauf besser sehen.

Anmerkung: Sie können Straßennamen und POI-Symbole nur deaktivieren, wenn iGO Ihrer Position folgt. Sobald Sie die Karte verschieben und damit die Positionsfixierung *(Seite 33)* *aufheben, werden die Straßennamen und Symbole wieder angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Folgen“, um die Positionsfixierung zu reaktivieren und die Straßennamen und Symbole wieder auszublenden.*

5.2.4 Strukturierte Polygone

Wenn Sie die strukturierten Polygone aktivieren, werden Flüsse, Seen, Wälder und andere große Objekte auf der Karte naturgetreuer und reizvoller dargestellt.

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, erhalten Sie gleichfärbige Flächen, können dadurch aber die Leistung von alten PNA-Geräten mit langsamen Prozessoren steigern. Lesen Sie dazu Seite 21.

5.3 Audioeinstellungen

Hier können Sie die Audioeinstellungen von iGO konfigurieren.



Anmerkung: Die von den Kartenansichten aufrufbare Stummschaltung (Seite 36) hebt die Einstellungen auf dieser Seite auf. Ist iGO auf stumm geschaltet, werden überhaupt keine Töne oder Geräusche ausgegeben. Diese Einstellungen bleiben dabei unverändert; es wird nur die Audioausgabe vorübergehend auf stumm geschaltet.

5.3.1 Allgemeine Gerätelautstärke/Schaltfläche

Die Lautstärke von iGO ist von den Einstellungen von PNA unabhängig. Die Position dieses Schiebereglers bestimmt die Lautstärke des Geräts, wenn iGO ausgeführt wird. Nach Verlassen des Programms gelten wieder die Geräteeinstellungen.

Ganz links im Steuerelement können Sie die Stummschaltung aktivieren. Tippen Sie darauf, um alle Töne von iGO auf stumm zu schalten.

Diese Funktion ist mit der Schaltfläche „Stumm“ (Seite 36) in den Kartenansichten gekoppelt. Wenn Sie eine davon ändern, wird der Status der anderen entsprechend angepasst.

5.3.2 Lautstärke der Sprachanweisungen/Schaltfläche

Der linke Button aktiviert die akustischen Anweisungen von iGO oder schaltet sie stumm. Wenn diese aktiviert sind, können Sie mit dem Schieber rechts die Lautstärke der Audiomeldungen einstellen. Befindet er sich ganz links, wird die Sprachausgabe unterdrückt; ist er ganz rechts, gilt die allgemeine Gerätelautstärke.

5.3.3 Lautstärke der Tastentöne/Schaltfläche

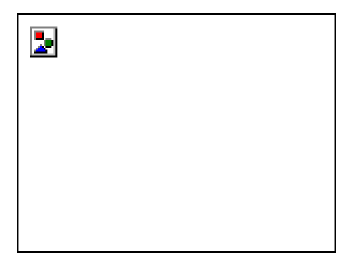
Mit dem Schalter links können Sie die Tastentöne ein- oder ausschalten. Tastentöne sind akustische Signale, die beim Bedienen von Gerätetasten oder des Touchscreens ausgelöst werden. Bei aktivierten Tastentönen können Sie mit dem Schieber rechts deren Lautstärke einstellen. Befindet er sich ganz links, werden die Tastentöne unterdrückt; ist er ganz rechts, werden Sie in der allgemeinen Gerätelautstärke wiedergegeben.

Anmerkung: Die Audioeffekte von iGO hängen Ihren Aktionen ab. Sie ändern sich, wenn Sie beispielsweise ein Fenster aufrufen oder schließen oder eine Einstellung aktivieren oder deaktivieren. Sie hören sogar, ob Sie genug Buchstaben eines Straßennamens eingegeben haben, um eine kurze Ergebnisliste auf dem Display anzuzeigen.

5.3.4 Dynamische Lautstärke

Bei hohen Geschwindigkeiten kann der Geräuschpegel im Auto so hoch sein, dass Sie Sprachanweisungen nicht gut verstehen oder Tastentöne nicht wahrnehmen können. Mit der Dynamischen Lautstärke können Sie iGO dazu veranlassen, die Lautstärke bei Erreichen einer gewissen Mindestgeschwindigkeit zu erhöhen, und die höchste Lautstärke (die in den Audioeinstellungen mit dem Schieber für die allgemeine Lautstärke eingestellt ist) bei einer voreingestellten Höchstgeschwindigkeit zu erreichen.

Mit der Schaltfläche „Dynamische Lautstärke“ schalten Sie diese Funktion ein. Es öffnet sich dabei ein Fenster, in dem Sie die Mindest- und Höchstgeschwindigkeiten eingeben können.

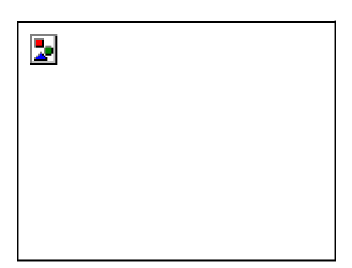


5.3.5 Signalton

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden die Sprachanweisungen ohne vorherigen Signalton ausgegeben. Wird die Einstellung Einzelton gewählt, so ertönt vor der Anweisung ein einzelner Signalton, während bei der Einstellung Doppelter Ton der Signalton zweimal abgespielt wird.

5.4 *Einstellungen der Routenparameter*

Diese Seite ist sehr wichtig. Die Einstellungen hier legen fest, wie Routen berechnet werden. Diese Seite können Sie direkt von der Routeninformationsanzeige (Seite 40) aufrufen.



5.4.1 Methode

Mit diesem Regler legen Sie die Geschwindigkeit der Routenberechnung fest. Steht der Schieber ganz links, so ist die Route eventuell nicht optimal, aber die Berechnung wird sehr schnell durchgeführt. Steht der Schieber weiter rechts, so erfolgt eine präzisere Routenplanung, die allerdings etwas mehr Zeit benötigt.

Anmerkung: Da iGO Routen sehr schnell berechnen kann, wirkt sich diese Einstellung nur bei langen Routen aus. Kurze Routen werden immer so berechnet, dass Sie unabhängig von der Schieberposition ein optimales Ergebnis erhalten.

5.4.2 Route

Hier können Sie zwischen drei verschiedenen Routenarten wählen.

5.4.2.1 Kurz

Die Auswahl von „Kurz“ ergibt eine Route, die von allen möglichen Fahrtstrecken zwischen den angegebenen Punkten die geringste Länge aufweist. Dies ist üblicherweise für Fußgänger, Fahrradfahrer oder bei langsamen Fahrzeugen von Vorteil.

5.4.2.2 Schnell

Die Auswahl von „Schnell“ ergibt die schnellstmögliche Route, vorausgesetzt, dass Sie auf allen Straßen (fast) die erlaubte Höchstgeschwindigkeit fahren können. Diese Möglichkeit ist normalerweise bei schnellen und normalen Fahrzeugen von Vorteil.

5.4.2.3 Sparsam

Diese Einstellung ist eine raffinierte Kombination der beiden anderen. Obwohl prinzipiell die schnellstmögliche Route berechnet wird, wählt iGO gegebenenfalls eine alternative Route, die zwar länger dauert, aber streckenmäßig kürzer ist als die schnellste Route, um Kraftstoff zu sparen.

5.4.3 Fahrzeug

Sie können wählen, welche Art von Fahrzeug Sie auf der navigierten Route benutzen werden. Abhängig von dieser Einstellung werden bestimmte Straßenarten in der Routenberechnung ausgeschlossen (z.B. Autobahnen für Fußgänger) oder manche Beschränkungen außer Acht gelassen (z.B. für Einsatzfahrzeuge gibt es keine Beschränkungen).

Darüber hinaus nimmt das Programm bei der Auswahl von Bus oder LKW an, dass diese Fahrzeuge nicht so schnell fahren können, und zieht diese Tatsache bei der Berechnung der Route, der geschätzten Fahrzeit (ETE) und der geschätzten Ankunftszeit (ETA) in Betracht.

Sie können auswählen:

- PKW
- Taxi
- Bus
- LKW
- Notfall
- Fahrrad
- Fußgänger

5.4.4 Mit einzubeziehende/auszuschließende Straßenarten

Um die Route auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abzustimmen, können Sie auch einstellen, welche Straßenarten bei der Routenplanung wenn möglich berücksichtigt oder ignoriert werden sollen.

Anmerkung: Wenn Sie eine Straßenart ausschließen, ist das Ihre bevorzugte Wahl. Es bedeutet aber nicht, dass sie auf jeden Fall eingehalten wird. Wenn Ihr Ziel nur auf einer solchen Straße erreicht werden kann, wird iGO diese in die Routenberechnung mit einbeziehen, aber nur so viel wie unbedingt nötig. Ist dies der Fall, erscheint auf der Routeninformationsanzeige (Seite 40) eine Warnmeldung und die von Ihnen ausgeschlossene Straße wird auf der Karte in einer anderen Farbe angezeigt.

5.4.4.1 Unbefestigte Straßen

Ungepflasterte Straßen werden standardmäßig ausgeschlossen, da sie in schlechtem Zustand sein könnten und Sie üblicherweise nicht die erlaubte Höchstgeschwindigkeit fahren können.

5.4.4.2 Autobahnen

Wenn Sie ein langsames Auto fahren oder ein anderes Fahrzeug abschleppen, wollen Sie vielleicht nicht auf einer Autobahn fahren.

5.4.4.3 Fähren

Die Verfügbarkeit von saisonbedingten Fähren ist nicht unbedingt in den Karteninformationen enthalten. Außerdem könnten Fähren kostenpflichtig sein, daher können Sie bei Bedarf den voreingestellten Status von aktiv auf inaktiv setzen.

5.4.4.4 Kehrtwendungen

Obwohl sie unter den Straßenarten angezeigt werden, sind Kehrtwendungen eigentlich eine Art Fahrmanöver. Die meisten Fahrer biegen stattdessen lieber auf den darauf folgenden Kreuzungen einige Male normal nach links und/oder rechts ab, daher sind Kehrtwendungen standardmäßig deaktiviert.

Das Umkehren auf Straßen mit Mittelstreifen gilt nicht als Kehrtwendung.

Anmerkung: Falls Sie nicht alle Kehrtwendungen ausschließen wollen, lassen Sie die Funktion aktiviert und fügen Sie in den Routenoptionen in den Erweiterten Einstellungen (Seite 81) „Strafpunkte“ hinzu (die einer zusätzlich zurückzulegenden Entfernung entsprechen).

Anmerkung: Zwischenziele gelten im Bezug auf Kehrtwendungen als Fahrtunterbrechung. Wenn Sie hier also die Kehrtwendungen deaktivieren, werden diese wenn möglich auf der gesamten Fahrtstrecke vermieden, aber bei Erreichen eines Zwischenziels kann es sein, dass der nächste Streckenabschnitt anfangs in die entgegengesetzte Richtung führt.

5.4.4.5 Genehmigung notwendig

Manchmal benötigen Sie eine spezielle Genehmigung vom Eigentümer, um bestimmte Straßen zu benützen oder in bestimmte Gebiete hinein zu fahren. Diese Straßen werden bei der Routenberechnung standardmäßig ausgeschlossen. Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie eine Genehmigung für die entsprechende Straße besitzen.

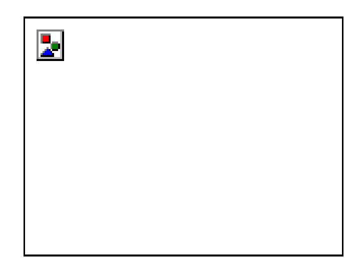
5.4.4.6 Mautstraßen

Diese Straßen werden standardmäßig in die Routenberechnung mit einbezogen. Wenn Sie gebührenpflichtige Straßen umfahren wollen, können Sie sie hier deaktivieren, sodass iGO die beste gebührenfreie Route für Sie plant.

Anmerkung: In den Routenoptionen bei den Erweiterten Einstellungen (Seite 80) gibt es noch weitere Möglichkeiten, die Routenberechnung und -neuberechnung zu beeinflussen.

5.5 *Sprache & Einheiten*

Hier können Sie die von iGO verwendeten Sprachen und Maßeinheiten sowie das Format für Datum und Uhrzeit einstellen.



5.5.1 Programmsprache

Diese Schaltfläche zeigt die schriftlich verwendete Programmsprache an. Durch Antippen können Sie sie aus einer Liste aller verfügbaren Sprachen auswählen. Nach Änderung dieser Einstellung muss iGO neu gestartet werden. iGO fordert Sie vor dem Neustart auf, dies zu bestätigen.

5.5.2 Sprache der Audioanweisungen

Diese Schaltfläche zeigt an, in welcher Sprache die Audiomeldungen ausgegeben werden. Durch Antippen können Sie sie aus einer Liste aller verfügbaren Sprachen und Sprecher auswählen. Tippen Sie auf eine beliebige Sprache, um ein Audiobeispiel zu hören. Nach Auswahl der gesprochenen Sprache tippen Sie einfach auf OK.

5.5.3 Einheiten

Hier können Sie die vom Programm verwendeten Maßeinheiten für Entfernungen festlegen. iGOBei manchen Sprachen kann es sein, dass in den Sprachanweisungen nicht alle aufgelisteten Einheiten unterstützt werden. Wenn Sie eine Maßeinheit wählen, die von der Sprache der Audioanweisungen nicht unterstützt wird, erscheint unterhalb des Auswahlfeldes eine rote Warnmeldung.

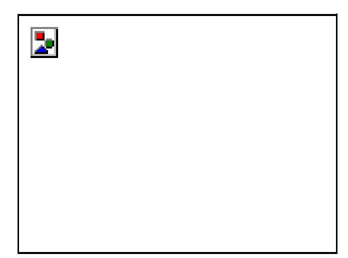
5.5.4 Datums- & Uhrzeitformat einstellen

Hier können Sie das von iGO verwendete Datums- und Uhrzeitformat einstellen. Verschiedene internationale Formate stehen zur Auswahl.

Sie können auch einstellen, in welcher Zeitzone Sie sich gerade befinden.

5.6 Erweiterte Einstellungen

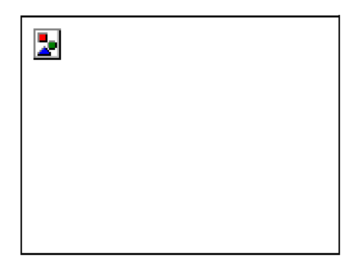
Hier können Sie viele verschiedene erweiterte Einstellungen festsetzen und einige Sonderfunktionen ausführen. Diese Einstellungen und Funktionen sind in Gruppen eingeteilt.



Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche, um die dazugehörigen Parameter zu sehen. Dadurch werden neue Fenster geöffnet, in denen Sie die gewünschten Änderungen vornehmen können.

5.6.1 Anzeigeoptionen

Hier legen Sie fest, wie bestimmte Elemente sowie die Programmseiten von iGO dargestellt werden.



5.6.1.1 2D im Kartenmodus (und mit Nordausrichtung)

Üblicherweise dient der Kartenmodus dazu, die Karte durchzusehen und nach verschiedenen Orten zu suchen. Dies geschieht normalerweise in 2D-Darstellung mit Norden nach oben. Standardmäßig stellt iGO die Karte im Karten- und im Cockpit-Modus gleich dar.

Mit dieser Schaltfläche veranlassen Sie iGO dazu, zum besseren Betrachten die Karte immer in 2D mit Nordausrichtung zu öffnen.

Anmerkung: Sie können die Karte trotzdem drehen und kippen, aber die Anzeige kehrt in den 2D-Modus zurück, wenn Sie den Kartenmodus neu aufrufen.

5.6.1.2 3D im Cockpit-Modus (und in Fahrtrichtung)

Der Cockpit-Modus wird üblicherweise während der Fahrt oder der Navigation verwendet, wenn der vor dem Fahrer liegende Straßenabschnitt der wichtigste Teil der Karte ist. Dies wird normalerweise in 3D dargestellt, wobei aktuelle Fahrtrichtung auf der Karte immer nach oben angezeigt wird. Standardmäßig stellt iGO die Karte im Karten- und im Cockpit-Modus gleich dar.

Mit dieser Schaltfläche können Sie bestimmen, dass iGO während der Fahrt den Cockpit-Modus immer in 3D mit Fahrtrichtung nach oben (automatisches Drehen der Karte) öffnet.

Anmerkung: Sie können trotzdem jederzeit in die 2D-Ansicht oder zur Nordausrichtung wechseln, aber bei jedem Aufruf der Cockpit-Anzeige kehrt die Karte in die 3D-Ansicht mit Fahrtrichtung nach oben zurück.

5.6.1.3 Nach Suche vergrößern

Ist diese Einstellung deaktiviert, zeigt iGO den im Suchmenü gefundenen Ort in der Kartenmitte an, ändert den Maßstab dabei aber nicht. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, vergrößert iGO zusätzlich die Karte.

Der verwendete Maßstab hängt dabei von der Art des Objekts, nach dem Sie gesucht haben, ab. Wenn Sie beispielsweise nach einer Stadt gesucht haben, wird Ihnen der gesamte Ort oder zumindest ein Großteil davon rund um das Stadtzentrum angezeigt. Haben Sie einen POI, eine Kreuzung oder eine genaue Adresse gesucht, so erscheinen nur einige Straßen am Display.

5.6.1.4 Format der Koordinaten

Manche Orte werden mit ihren Adressen angezeigt, andere wiederum mit ihren Koordinaten. Hier können Sie einstellen, ob Sie die Grad-Notation (dd.dddddd), Grad/Minuten-Notation (dd mm.mmm) oder Grad/Minuten/Sekunden-Notation (dd mm ss.s) bevorzugen.

Anmerkung: Die verwendete Notation ist vom Format, in dem Sie die Koordinaten im Suchmenü eingegeben haben, unabhängig. Beim Eingeben von Koordinaten können Sie eine beliebige Notation verwenden.

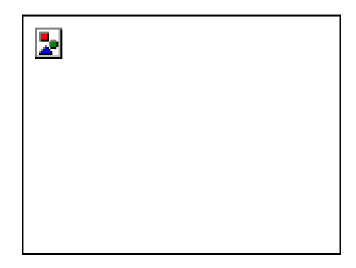
5.6.1.5 Aussehen der Cockpit-Anzeige

Im Fahrmodus (wenn es keine aktive Route gibt) kann der Inhalt dieser Felder nicht verändert werden, aber für den Navigationsmodus können Sie hier Ihre persönliche Auswahl treffen. Die verfügbaren Werte sind hier aufgelistet: Seite 39.

5.6.2 Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung

Hier können Sie einstellen, wie die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms während der Verwendung von iGO aussehen soll.

Diese Einstellungen sind von den Einstellungen anderer Anwendungen von PNA unabhängig.



5.6.2.1 Energieverwaltung

Im oberen Bildschirmbereich können Sie einstellen, was mit der Hintergrundbeleuchtung geschehen soll, wenn das Display eine Zeit lang nicht berührt wird.

Hintergrundbeleuchtung immer an

Sie können einstellen, dass die Hintergrundbeleuchtung ständig aktiv ist.

Intelligente Energiesparfunktion

Hier können Sie diese Spezialfunktion von iGO aktivieren. Bei Verwendung des Akkus wird mit der Stromsparfunktion der Bildschirm nur beleuchtet, wenn Sie eine Taste oder eine Schaltfläche berühren, oder wenn iGO Ihnen etwas anzeigen will. Nach einigen Sekunden wird das Display dunkler, und wieder ein paar Sekunden später schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung komplett aus. So können Sie die Funktionsdauer Ihres Akkus verlängern.

5.6.2.2 Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für Tag- und Nachtmodus getrennt einstellen, um die Nachtfarben wirksamer zu machen.

Sie können zwischen Werten von 0 bis 10 wählen, wobei Null bedeutet, dass es gar keine Hintergrundbeleuchtung gibt, und 10, dass der Maximalwert eingestellt ist.

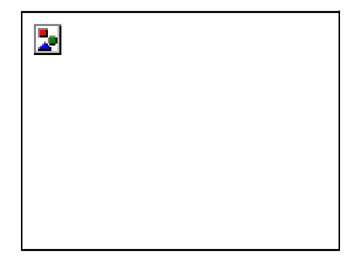
5.6.3 Smart Zoom

Die Smart-Zoom-Funktion bietet viel mehr als ein herkömmlicher automatischer Zoom.

Während der Navigation: Wenn Sie sich einer Abzweigung nähern, vergrößert Smart Zoom die Karte und den Betrachtungswinkel, sodass Sie leicht erkennen können, welches Fahrmanöver auf der nächsten Kreuzung notwendig ist. Ist die nächste Abzweigung weiter entfernt, so verkleinert Smart Zoom die Karte und den Betrachtungswinkel, sodass Sie die vor Ihnen liegende Straße sehen können. Sie können auch in den Übersichtsmodus wechseln, um Ihre Position auf der Karte mitzuverfolgen.

Im Fahrmodus: Gibt es keine aktive Route, während Sie fahren, so vergrößert Smart Zoom die Karte, wenn Sie langsam fahren, und verkleinert sie, wenn Sie schnell fahren.

Diese automatischen Funktionen können auf dieser Seite eingestellt werden.



5.6.3.1 Smart-Zoom-Einstellungen

Sie können festlegen, wie sehr Smart Zoom die Karte vergrößern soll, wenn Sie sich einer Abzweigung nähern (Max. Vergrößern) und wie sehr die Karte verkleinert werden soll, wenn die Abzweigung weiter entfernt ist (Max. Verkleinern). Die Voreinstellungen wurden so gewählt, dass sie in den meisten Fällen eine optimale Darstellung bieten.

5.6.3.2 Übersichtsmodus aktivieren

Sie können einstellen, wodurch der Übersichtsmodus ausgelöst werden soll, wenn die nächste Abzweigung weiter entfernt liegt.

Die Entfernung zum nächsten Ereignis bestimmt, wann iGO zwischen Übersichts- und Navigationsansicht wechselt.

Die Zoom-Einstellung für die Übersicht legt den Kartenmaßstab sowohl für den automatisch als auch für den manuell aufgerufenen (mit dem Symbol für die Kartenausrichtung, siehe Seite 34) Übersichtsmodus fest. Sie können den Zoom jederzeit ändern (ohne dass die Schaltfläche „Folgen“ erscheint), aber wenn Sie den Übersichtsmodus erneut öffnen, wird der Maßstab auf diesen Wert zurückgesetzt.

Sie können die Karte im Übersichtsmodus auch verschieben. Dann erscheint die Schaltfläche „Folgen“, und wenn Sie sie antippen, verschiebt sich die Karte wieder so, dass Ihre aktuelle Position im Mittelpunkt liegt.

Anmerkung: Wenn diese automatische Funktion deaktiviert ist, können Sie den Übersichtsmodus trotzdem manuell aufrufen, wie hier beschrieben: Seite 34.

5.6.3.3 Positionsfixierung und Smart Zoom wiederherstellen

Wie bei den Funktionen der Gerätetasten und der Kartenansicht beschrieben, können Sie während der Navigation die Karte verschieben, drehen, kippen, vergrößern und verkleinern. In diesen Fällen erscheint ein Symbol namens „Folgen“ (Seite 33) auf dem Bildschirm.

Wie bereits erwähnt, können Sie während der Navigation die Karte verschieben, kippen, vergrößern und verkleinern. In diesen Fällen erscheint ein Symbol namens „Folgen“ (Seite 33) auf dem Bildschirm.

Wenn Sie die Karte kippen, vergrößern oder verkleinern, wird die entsprechende Teilfunktion von Smart Zoom automatisch deaktiviert. Die Karte folgt weiterhin Ihrer Position, behält allerdings den von Ihnen geänderten Darstellungsparameter bei. Sie können Smart Zoom vollständig wieder aktivieren, indem Sie auf die Schaltfläche „Folgen“ tippen.

Wenn Sie die Karte verschieben, werden alle Funktionen von Smart Zoom deaktiviert und die Anzeige fixiert. Nach Antippen der Schaltfläche „Folgen“ folgt iGO Ihrer Position wieder (Positionsfixierung) und reaktiviert dabei auch die Smart-Zoom-Funktion.

Außerdem kann iGO die Schaltfläche „Folgen“ nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch für Sie antippen.

Diese Funktion sowie die dazugehörigen, unten angeführten Parameter betreffen nur die Cockpit-Anzeige. Bei der Kartenansicht wird auf Ihre Eingabe gewartet.

Positionsfixierung wiederherstellen

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn iGO zu Ihrer aktuellen GPS-Position zurückkehren soll, nachdem Sie die Karte während der Fahrt verschoben haben. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie die Karte versehentlich verschoben haben oder etwas in der Nähe Ihrer Route nachschauen wollten.

Nach einer gewissen Zeit, die Sie unten einstellen können, verschwindet die Schaltfläche „Folgen“ und die Karte springt sofort zu Ihrer aktuellen Position zurück.

Smart Zoom wiederherstellen

Hier können Sie einstellen, dass iGO Smart Zoom wieder aktiviert, nachdem Sie während der Navigation die Karte vergrößert, verkleinert oder gekippt haben. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie die Karte versehentlich verschoben haben oder etwas in der Nähe Ihrer Route nachschauen wollten.

Nach einer gewissen Zeit, die Sie unten einstellen können, verschwindet die Schaltfläche „Folgen“ und Smart Zoom passt die Darstellung wieder an die Navigation an. Anders als beim Wiederherstellen der Positionsfixierung ändert sich die Kartenansicht langsam.

Anmerkung: Smart Zoom kann nur dann wiederhergestellt werden, wenn die Funktion oben auf dieser Seite aktiviert wurde. Bei deaktiviertem Smart Zoom erscheint weder die Schaltfläche „Folgen“ noch kehrt die Karte zur vorigen Ansicht zurück, nachdem sie vergrößert, verkleinert oder gekippt wurde.

Zeitverzögerung vor dem Wiederherstellen

Hier können Sie festlegen, wann die Positionsfixierung und Smart Zoom wiederhergestellt werden sollen. Kurze Verzögerungen sind dann sinnvoll, wenn Sie die Kartendarstellung öfter aus Versehen ändern. Falls Sie während der Fahrt aber oft nach Objekten in Ihrer Umgebung suchen, bevorzugen Sie vielleicht eine längere Zeitspanne.

Bitte schauen Sie nur dann auf den Bildschirm, wenn es die Verkehrssituation gefahrlos zulässt.

Anmerkung: Durch Antippen der Schaltfläche „Folgen“ vor der automatischen Wiederherstellung des Folge-Modus können Sie die Smart-Zoom-Funktion und die Positionsfixierung sofort wieder aktivieren.

5.6.4 Routenoptionen

Bei den Einstellungen der Routenparameter können Sie wie in Seite 71 beschrieben die wichtigsten Routenparameter festlegen. Hier finden Sie weitere Optionen, mit denen Sie die Routenplanung und -neuberechnung beeinflussen können.



5.6.4.1 Empfindlichkeit bei Routenabweichung und Verzögerung vor der Neuberechnung

Abhängig von der Qualität Ihres GPS-Geräts, der Position der GPS-Antenne im Fahrzeug und Ihrer Umgebung kann die Neuberechnung der Route verschieden ausfallen. Es könnte passieren, dass iGO annimmt, Sie seien von der vorgeschlagenen Route abgewichen, und eine Neuberechnung durchführt, obwohl das gar nicht der Fall ist.

Bei einem schlechten GPS-Empfang (z.B. wenn Sie mit einem schwachem GPS-Gerät durch städtische Gebiete fahren) ist ein gelegentliches Hin- und Herspringen der errechneten GPS-Position (also Positionsschwankungen) möglich. Obwohl iGO über ein hoch entwickeltes System zum Festhalten Ihrer Position auf der Straße (Lock-on-Road) verfügt, welches durch Abgleichen Ihrer Position mit der empfohlenen Route und dem Straßennetzwerk der Karte Positionierungsfehler oft unterdrückt, sind die Fehler manchmal zu groß, um korrigiert zu werden.

Damit größere Fehler weniger Auswirkungen haben, können Sie den Spielraum für die Neuberechnung auf zwei Arten vergrößern.

Empfindlichkeit bei Routenabweichung

Sie können Werte von 0 bis 10 eingeben, um iGO vorzugeben, wie weit die GPS-Position von der empfohlenen Route entfernt sein darf, bevor das Programm eine Neuberechnung vorzunehmen hat. Ein niedriger Wert führt dazu, dass iGO auf Positionsfehler weniger sensibel reagiert; bei einem höheren Wert wird die Neuberechnung früher ausgelöst.

Verzögerung vor der Neuberechnung

Mit dieser Einstellung können Sie die Auswirkungen von Positionsschwankungen besser unterdrücken. Mit einigen Sekunden Zeitverzögerung vor einer Neuberechnung können sogar große Positionsschwankungen ohne Neuberechnung überwunden werden.

5.6.4.2 Extra für Kehrtwendung

Hier können Sie einstellen, auf welche Art iGO bei der Routenplanung Kehrtwendungen berücksichtigen soll. Sie können angeben, welche Entfernung Sie zusätzlich zurücklegen würden, um eine Kehrtwendung zu vermeiden.

Anmerkung: Dieser Welt gilt nur dann, wenn Kehrtwendungen im Menü Routenparameter (Seite 73) aktiviert sind.

5.6.4.3 Grenzüberschreitende Routenplanung

Bei der Routenplanung verwendet iGO standardmäßig Grenzübergänge. Wenn Sie aber in Grenznähe wohnen, können Sie die grenzüberschreitende Routenplanung deaktivieren, um im selben Land zu bleiben.

5.6.4.4 Car-Pool-Spuren (nur in den USA)

Sie können iGO so einstellen, dass bei der Routenplanung die so genannten Car-Pool-Spuren berücksichtigt werden. Solche Spuren gibt es derzeit nur in den USA.

Diese Steuerelement erscheint nur dann auf dem Display, wenn die USA-Karte im Produkt integriert ist.

5.6.4.5 Position auf der Straße fixieren (Lock-on-Road)

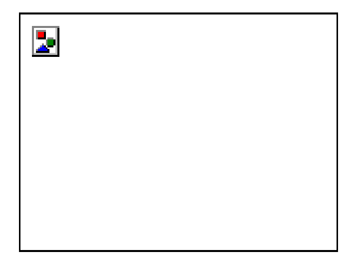
iGO wird normalerweise zum Navigieren im Fahrzeug verwendet, daher wird der Positionspfeil mittels „Lock-on-Road“ genau über der Straße angezeigt, wodurch kleine GPS-Fehler unauffällig korrigiert werden. Wollen Sie iGO als Fußgänger verwenden, so können Sie Lock-on-Road deaktivieren, damit Ihnen iGO immer Ihren genauen Standort anzeigt.

Anmerkung: Wenn Sie die Lock-on-Road-Funktion deaktivieren, schalten Sie gleichzeitig auch die Fehlerkorrektur für die GPS-Position aus. Der auf der Karte angezeigte Standort kann daher von Positionierungsfehlern und Positionsabweichungen beeinflusst werden.

5.6.5 Verwaltung der Benutzerdaten

Alle gespeicherten Daten (Pins, Eigene POI, Favoriten, Routenaufzeichnungen usw.) oder veränderten Daten (Einstellungen, Letzte Ziele) seit der Installation von iGO werden in einer Benutzerdatenbank im internen Speicher von PNA gespeichert.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Datenbank oder Teile derselben zu sichern, wiederherzustellen oder zurückzusetzen.



5.6.5.1 Daten sichern

Auf einer Speicherkarte können Sie eine Sicherheitskopie der gesamten Benutzerdatenbank erstellen.

Mit dieser Schaltfläche kopieren Sie alle Benutzerdaten und Einstellungen auf die Speicherkarte. Das Backup erhält immer den gleichen Dateinamen; daher werden alte Sicherheitskopien von den neuen überschrieben.

Tipp: Wenn Sie mehrere Versionen der Benutzerdatenbank sichern oder eine bestimmte Version speichern möchten (z.B. die während des Urlaubs gespeicherten POIs und Routenaufzeichnungen), suchen Sie die Backup-Datei auf der Speicherkarte und ändern Sie entweder den Namen oder speichern Sie sie auf Ihrem PC.

Tipp: Wenn Sie auf einen anderen PNA umsteigen und Ihre Daten und Einstellungen behalten möchten, machen Sie ein Backup, entfernen Sie die Speicherkarte und stecken Sie sie in das andere Gerät, rufen Sie dann die Einstellungsseite des neuen Geräts auf und betätigen Sie wie im nächsten Abschnitt beschrieben die Schaltfläche „Daten wiederherstellen“. iGO wird dann neu gestartet und Ihre bereits gespeicherten POIs, Routenaufzeichnungen, Einstellungen sowie die letzen Ziele und die Suchergebnisse werden auch am neuen PNA angezeigt.

5.6.5.2 Daten wiederherstellen

Wenn Sie Daten aus Versehen gelöscht haben oder einige Elemente nur vorübergehend speichern und sie nicht einzeln löschen wollen, können Sie mit dieser Schaltfläche den Zustand von iGO beim letzen Backup wiederherstellen.

Durch Antippen der Schaltfläche werden alle seit der letzten Sicherheitskopie von Ihnen vorgenommenen Änderungen gelöscht. iGO warnt Sie, bevor die aktuelle Datenbank durch die Sicherheitskopie ersetzt wird.

5.6.5.3 Pins löschen

Normalerweise können Pins einzeln entfernt werden. Da sie aber in jedem Maßstab angezeigt werden und die Karte möglicherweise voll davon ist, können Sie mit dieser Schaltfläche alle Pins auf einmal entfernen. iGO warnt Sie, dass all Ihre Pins verloren gehen werden.

5.6.5.4 Daten entfernen

Mit dieser Schaltfläche löschen Sie alle Benutzerdaten und setzen das Gerät auf Werkseinstellung zurück. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, verlieren Sie alle Ihre gespeicherten Daten und persönlichen Einstellungen. iGO gibt zuvor eine Warnmeldung aus.

5.6.5.5 Erweiterte Einstellungen zurücksetzen

iGO verfügt über viele Erweiterte Einstellungen. Manche Änderungen können bewirken, dass iGO nicht mehr zufrieden stellend funktioniert. Mit dieser Schaltfläche können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.

6 Suche

Die Zielauswahl ist eine der am häufigsten verwendeten Funktionen von iGO. Sobald Sie Ihr Ziel bestimmt haben, können Sie mit dem Navigieren beginnen. Dies sollte so einfach und schnell wie möglich gehen. iGO verfügt über eine flexible Suchfunktion, mit der Sie Ihr Ziel nur nach wenigen Berührungen des Touchscreens finden.

Anmerkung: Wenn Sie während des Suchvorgangs einen Ort auswählen, bringt Sie dies normalerweise zur Kartenansicht zurück, wo Sie zwischen verschiedenen Aktionen wählen können (als Ausgangspunkt, Ziel oder Zwischenziel festsetzen, Route dorthin fortsetzen, mit einem Pin markieren, als Radar oder eigenen POI-Objekt hinzufügen). Falls Sie die Suche aber mit der Schaltfläche „Suchen&Los" aufrufen, öffnet iGO danach sofort die Cockpit-Anzeige und startet die Navigation.

6.1 Suchen & Los (Hauptmenü)

Wie soeben erwähnt, können Sie Ihr Ziel am schnellsten finden und mit der Navigation beginnen, indem Sie im Hauptmenü (Seite 16) auf Suchen & Los tippen. So kommen Sie zur entsprechenden Suchansicht, und sobald Sie ein Ziel auswählen, wechselt iGO sofort zur Cockpit-Anzeige und startet die Navigation. Das bedeutet, dass Sie die Navigation zu Ihren Favoriten mit nur zweimaligem Antippen des Bildschirms starten können.

6.2 Auswahl durch Antippen der Karte

Sie können Ihr Ziel ganz einfach mit Hilfe der Karte festlegen. Finden Sie einfach Ihren gewünschten Zielort auf der Karte, tippen Sie ihn an, und das Cursor-Menü mit den möglichen Aktionen wird automatisch aufgerufen.

Anmerkung: Bei automatischem Aufruf bleibt das Cursor-Menü nur einige Sekunden lang geöffnet. Wenn Sie keine Aktion aus der Liste auswählen, schließt sich das Menü von selbst. Falls Sie es manuell aufrufen, bleibt es solange geöffnet, bis Sie es schließen oder zu einer anderen Ansicht wechseln.

Tipp: Wenn Sie den markierten Punkt in der Kartenmitte sehen wollen, können Sie entweder das Cursor-Menü schließen und es wieder öffnen, oder solange warten, bis es ausgeblendet wird und es dann erneut aufrufen. Bei manuellem Aufruf des Cursor-Menüs wird die Karte so verschoben, dass der ausgewählte Ort in der Mitte angezeigt wird.

6.3 Das Suchmenü verwenden

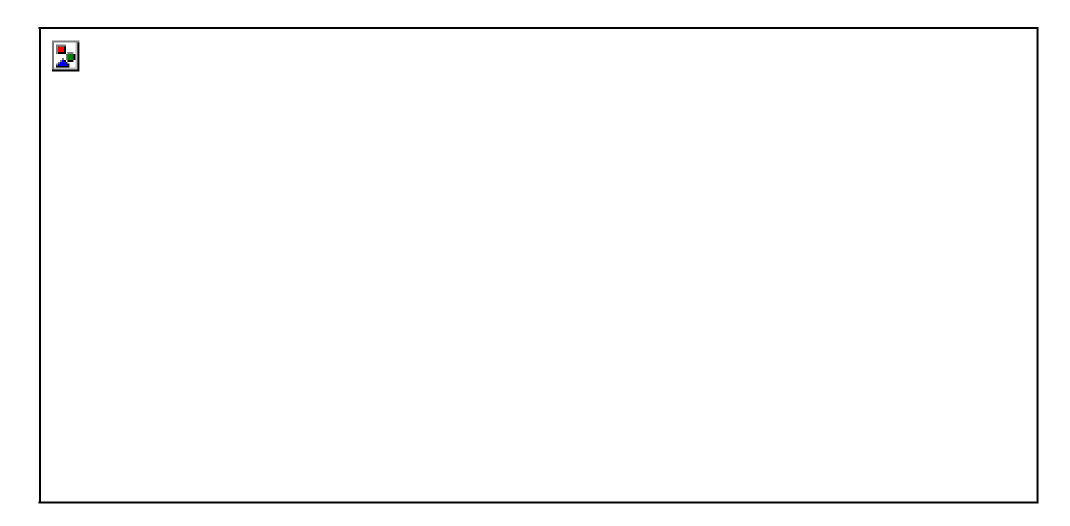
Auf das Suchmenü kann entweder mit der Schaltfläche „Suchen & Los“ im Hauptmenü (Seite 16) oder mit den Menü-Schaltflächen in der Karte (Seite 34) zugegriffen werden. In der Suche haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um einen Ort auszuwählen.



6.3.1 Eine Adresse, Straße, Kreuzung oder Stadt finden

Im Modul „Adresse suchen“ können Sie nach einer Stadt, einer Straße, einer Kreuzung oder einer genauen Adresse suchen. Ist Ihnen zumindest ein Teil der Adresse bekannt, so ist dies der schnellste Weg, das Ziel zu finden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie die Adressensuche aufgebaut ist. Es gibt fünf Ebenen (Land, Bundesstaat, Stadt, Straße und Adresse). Die Ebene Bundesstaat gibt es nur bei manchen Ländern (z.B. Australien, USA). Die Liste mit den kürzlich verwendeten Städten und Bundesstaaten dient als Ausgangspunkt für die Adresssuche. In den grünen Rechtecken können Sie das Modul verlassen. Sie können Ihre Suche vervollständigen, indem Sie das Ortszentrum, den Mittelpunkt einer Straße, eine Kreuzung zweier Straßen oder eine genaue Adresse auswählen.

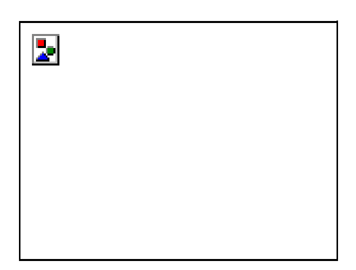


Sie beginnen auf Ebene 3. Von hier können Sie vorwärts gehen (hinunter), um den Straßennamen und danach eine Hausnummer oder Kreuzung einzugeben, oder zurück (hinauf), um die Stadt, den Bundesstaat oder das Land zu ändern.

6.3.1.1 Eine Stadt, einen Bundesstaat oder ein Land für die Suche auswählen

Die erste Seite in der Adressensuche ist die Liste der kürzlich verwendeten Städte (und Bundesstaaten in Australien).

Während der normalen Navigation zeigt der erste Listeneintrag immer Ihren aktuellen oder den nächstgelegenen Ort an. Ohne gültige GPS-Position oder bei eingeblendeter Schaltfläche Folgen steht in der ersten Zeile der Ort, in oder nahe dem sich der Cursor gerade befindet.



Scheint der Ort, nach dem Sie suchen, in der Liste auf, tippen Sie ihn einfach an, und Sie wechseln sofort zur Eingabe des Straßennamens, wobei die ausgewählte Stadt oder Postleitzahl im oberen Bildschirmbereich angezeigt wird. Wenn der gesuchte Ort nicht angezeigt wird, können Sie die Liste mit den Pfeilen unten rechts weiter durchsehen.

Tipp: Falls Sie während der Navigation herausfinden wollen, in welcher Stadt oder welchem Land Sie sich gerade befinden, rufen Sie einfach Suche/Adresse auf und lesen Sie den ersten Listeneintrag. Das angezeigte Ergebnis ist nur dann zuverlässig, wenn eine GPS-Position verfügbar ist und Sie die Positionsfixierung nicht durch Verschieben der Karte aufgehoben haben.

Enthält die Liste der letzten Ziele Orte, die Sie in nächster Zeit nicht besuchen werden, so können Sie den Listeninhalt mit der Schaltfläche „Entfernen“ unten links löschen.

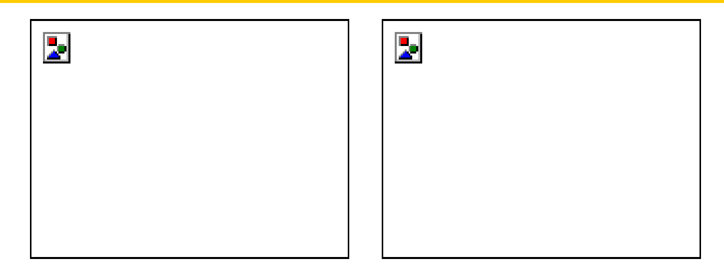
Einen neuen Ort für die Suche auswählen

Wenn Sie eine andere Stadt (oder einen anderen Bundesstaat) suchen, aber nicht in der Liste finden können, tippen Sie oben rechts auf Andere Stadt. Damit gelangen Sie zur Eingabeseite für den Städtenamen oder die Postleitzahl, wo Sie die gewünschte Stadt durch Eingabe einiger Buchstaben ihres Namens oder Stellen ihrer PLZ auswählen können. Treffen Sie Ihre Auswahl in der Ergebnisliste, welche vom Programm automatisch angezeigt wird, sobald die zutreffenden Namen auf eine Seite passen. Die Ergebnisse werden automatisch auch auf mehreren Seiten angezeigt, sobald Sie nach der Eingabe einiger Buchstaben auf OK tippen.

Anmerkung: Wenn Sie den ersten Teil des gesuchten Ortsnamens eingeben, sind nur die verfügbaren Buchstaben aktiv. Alle anderen Buchstaben sind inaktiv und grau.

Anmerkung: Für das gewählte Land könnten keine Postleitzahlen verfügbar sein. In diesen Fällen müssen Sie den Ortsnamen eingeben.

Anmerkung: In den Niederlanden müssen Sie die Straße nicht wählen, wenn Sie die gesamte (6-stellige) Postleitzahl eingeben. Sie gelangen dann zur Hausnummerneingabe. Geben Sie einfach die Hausnummer ein, um die genaue Adresse festzulegen.



Hierzu können Sie eine Bildschirmtastatur verwenden (entweder im ABC- oder QWERTY-Format). Sie müssen nur die ersten paar Buchstaben eingeben, da das Programm nur nach Orten im gegebenen Bundesstaat oder Land sucht. Besteht der Ortsname aus mehreren Wörtern, können Sie entweder nach einem Wort oder einer Kombination dieser Wörter suchen. Sie können nach Teilen von mehreren Wörtern suchen, indem Sie zwischendurch die Leertaste antippen. So kann zum Beispiel Key West in Florida durch Eingabe von „Ke W“ oder sogar „We K“ gefunden werden (beliebige Reihenfolge).

Sie müssen bei der Zielsuche keine Akzente eingeben. Tippen Sie nur den Grundwert ein (derjenige Buchstabe, der dem mit Akzent am ähnlichsten ist) und iGO durchsucht die Datenbank nach sämtlichen möglichen Kombinationen (z.B. für den kanadischen Ort „Déléage“ müssen Sie nur „Deleage“ eingeben, der Rest wird vom Programm erledigt).

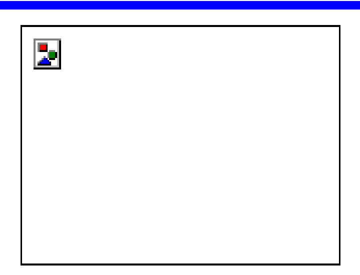
Sobald Sie mit der Eingabe beginnen, errechnet iGO, wie viele Orte für Ihre Suche in Frage kommen. Diese Zahl wird ganz rechts in der Eingabezeile angezeigt. Sobald alle passenden Städtenamen auf einer Seite angezeigt werden können, ändert sich der Tastenton und iGO zeigt alle Suchergebnisse in einer Liste an. Dann können Sie Ihr Ziel durch Antippen des entsprechenden Listeneintrags auswählen.

Anmerkung: Bei mehr als 300 Suchergebnissen (mehr als 60 Seiten) für Ihre Eingabe hält iGO die Suche an und zeigt ganz rechts in der Eingabezeile „>300“ an. Geben Sie mehr Buchstaben ein, um die Liste zu kürzen.

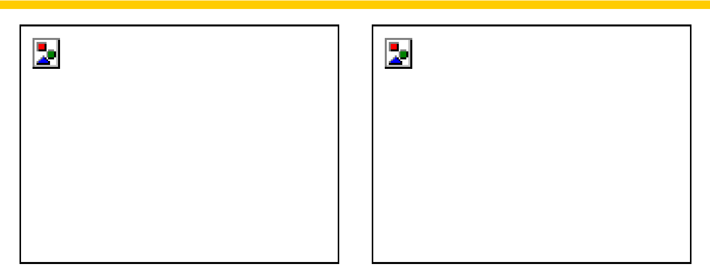
Anmerkung: Enthält der Ortsname ein Zeichen, das es auf der Tastatur nicht gibt (z.B. Apostroph oder Gedankenstrich), so behandelt iGO es wie ein Leerzeichen, das das Wort teilt. Dadurch können Sie „Alleyn-Et-Cawood“ mit all diesen Suchkriterien finden: „A E C“, „Et A“ oder „Al Ca“.

Tipp: Wenn Sie mit der Eingabe des Ortsnamens fertig sind und die Suchergebnisse immer noch nicht auf eine Seite passen, tippen Sie einfach auf „OK“ und wählen Sie Ihren gewünschten Ort aus der Liste. Mit den Pfeilen unten rechts können Sie umblättern.

Tipp: Bei aus mehreren Wörtern bestehenden Städtenamen können Sie die Anzahl der Ergebnisse schneller verringern, indem Sie von jedem Wort einige Buchstaben eingeben.



Anmerkung: Ist ein Ort in der Liste in benannte Vororte oder nummerierte Bezirke unterteilt, die als eigene Einträge auf der Karte zu sehen sind, so erscheint unten links die Schaltfläche „Ortsteile zeigen“. Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Vororte zusätzlich zu den Hauptorten aufzulisten. Nun wird die Schaltfläche zu „Ohne Ortsteile“, und wenn Sie darauf tippen, kehren Sie zur ursprünglichen, kürzeren Liste zurück.

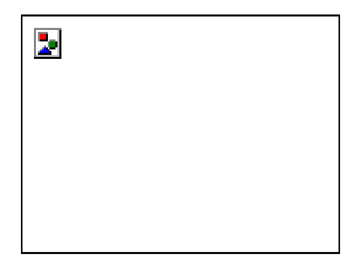


Nach Auswahl der Stadt können Sie mit der Eingabe des Straßennamens fortfahren. Dies wird hier beschrieben: Seite 89.

Den Bundesstaat ändern (Australien, USA usw.)

Manche Karten enthalten Daten zu den einzelnen Bundesstaaten. Falls der Ort, den Sie suchen, in einem anderen Bundesstaat liegt, tippen Sie in der Liste der kürzlich besuchten Städte auf „Andere Stadt“ und danach auf „Staat ändern“ und wählen Sie

den entsprechenden Bundesstaat aus. Falls Sie im ganzen Land nach einer Adresse suchen wollen, tippen Sie einfach am Listenanfang auf „Alle Staaten".

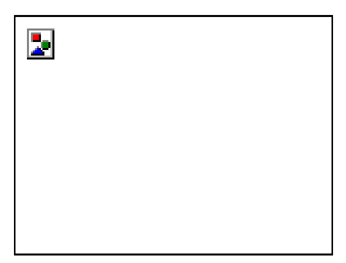


Nach dem Festlegen des Bundesstaates erfolgt die Auswahl des Ortes, indem Sie einen Teil des Namens oder der PLZ eingeben und dann wie zuvor beschrieben aus der Liste das zutreffende Ergebnis wählen.

Anmerkung: In Australien können Sie diesen Schritt überspringen, indem Sie mit OK bestätigen, ohne Buchstaben einzugeben. So können Sie im gesamten Bundesstaat nach einem Straßennamen suchen. Für andere Länder muss dieser Schritt durchgeführt werden. Falls Sie OK wählen, ohne Buchstaben eingegeben zu haben, werden die Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Das Land ändern

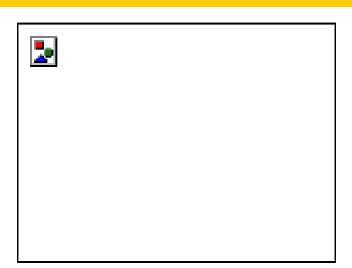
Falls Ihr Ziel in einem anderen Land liegt, tippen Sie oben rechts in der Ansicht, wo Sie den Bundesstaat (Australien, USA usw.) oder die Stadt auswählen können, auf die Schaltfläche „Land ändern" und wählen Sie das Land aus der Liste.



6.3.1.2 Eine Straße oder das Ortszentrum auswählen

Sobald ein Ort (oder Bundesstaat in Australien) ausgewählt wurde, können Sie den Namen der gesuchten Straße eingeben.

Anmerkung: Bei der Suche nach einem Ort sind nur die verfügbaren Buchstaben aktiv, wenn Sie den ersten Teil des Straßennamens eingeben. Alle anderen Buchstaben sind inaktiv und grau.



Das Ortszentrum auswählen

Wenn Sie zum oben in der Bildschirmmitte angezeigten Ort navigieren wollen, tippen Sie einfach auf „OK“, ohne irgendwelche Buchstaben einzugeben. Als Suchergebnis erscheint das Stadtzentrum (dort, wo der Name auf der Karte angezeigt wird).

Anmerkung: Dieser Punkt ist nicht der geographische Mittelpunkt, sondern ein von den Entwicklern der Karte ausgewählter Punkt; bei einer kleinen Stadt oder einem Dorf normalerweise die wichtigste Kreuzung, und bei größeren Städten eine wichtige Kreuzung im Stadtzentrum.

Eine Straße auswählen

Wenn Sie eine Adresse oder Kreuzung im ausgewählten Ort suchen (der oben am Display angezeigt wird), müssen Sie zuerst den entsprechenden Straßennamen eingeben.

Tipp: Wenn Sie nach einer Kreuzung suchen, geben Sie zuerst die Straße mit dem selteneren oder ungewöhnlicheren Namen ein. Auf diese Weise müssen Sie nicht so viele Buchstaben eintippen, um zu den Suchergebnissen zu kommen. Sie können auch den kürzeren Straßennamen zuerst eingeben. Nachdem die erste Straße gefunden wurde, können Sie die zweite viel schneller aus einer Liste aller Querstraßen auswählen.

Tipp: Sie können sowohl nach dem Straßennamen als auch nach der Art der Straße suchen. Gibt es einen Namen als Street, Avenue, Boulevard, Road, Place und Court, so kommen Sie schneller zum Suchergebnis, wenn Sie auch davon den Anfangsbuchstaben eintippen. So ergibt zum Beispiel die Suche nach „Pi A“ Pine Avenue und ignoriert Pine Street oder Pine Road.

Tipp: Ist ein Straßenname gleichzeitig eine Vorsilbe für andere Straßen, so geben Sie bitte den vollständigen Namen ein und tippen Sie dann auf OK. Die genaue Übereinstimmung mit dem Suchwort erscheint ganz oben in der Ergebnisliste. So können Sie auch sehr kurze Straßennamen leicht finden.

Sobald Sie eine Straße ausgewählt haben, wechselt das Programm automatisch zur Hausnummerneingabe (Seite 90).

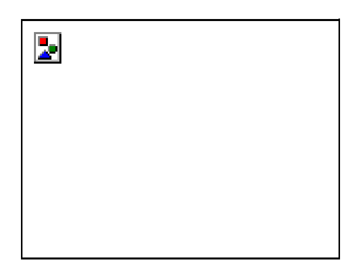
Eine Hausnummer in mehreren Straßen wählen

Falls Sie nicht sicher sind, in welchen der aufgelisteten Straßen es die von Ihnen gesuchte Hausnummer gibt, wählen Sie „Überall suchen“ und Sie gelangen sofort zur Hausnummerneingabe, ohne zuerst die Straße festlegen zu müssen. Geben Sie die Hausnummer ein, bestätigen Sie mit OK, und Sie erhalten eine Liste mit nur jenen Straßen, in denen es die betreffende Hausnummer gibt. Wählen Sie die richtige Adresse aus der Liste, um die Suche abzuschließen.

6.3.1.3 Eine Hausnummer oder den Mittelpunkt einer Straße wählen

Sobald das Land, die Stadt und der Straßenname ausgewählt wurden, fordert das Programm Sie dazu auf, mit den numerischen Tastenfeldern die Hausnummer

einzugeben. Bevor Sie mit der Eingabe der Zahlen beginnen, wird Ihnen im Eingabefeld der für die gewählte Straße verfügbare Hausnummernbereich angezeigt.



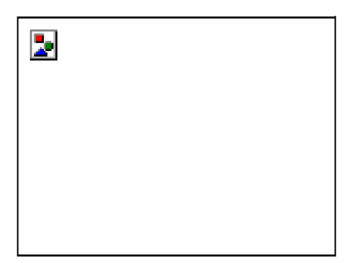
Geben Sie die Nummer ein, tippen Sie auf OK, und iGO zeigt Ihnen die gewählte Stelle auf der Karte an (oder fängt sofort mit dem Navigieren an, falls Sie im Hauptmenü „Suchen & Los“ ausgewählt haben).

Anmerkung: Für die Karte Ihrer Region könnten keine Hausnummern verfügbar sein. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach.

Tipp: Wenn Ihnen die Hausnummer nicht bekannt ist, tippen Sie einfach auf OK, und der Mittelpunkt der Straße wird zur Navigation ausgewählt.

6.3.1.4 Anstelle einer Hausnummer eine Kreuzung auswählen

Wenn Sie die Hausnummer nicht wissen oder es einfacher ist, den Zielort mit Hilfe einer Kreuzung festzustellen, betätigen Sie die Schaltfläche „Kreuzung finden“ oben rechts und wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Kreuzungen auf der zuvor gewählten Straße (die oben in der Bildschirmmitte angezeigt wird) den gewünschten Straßennamen. Die Kreuzung der beiden Straßen wird zum ausgewählten Punkt.



6.3.1.5 Ein Beispiel für eine vollständige Adresssuche

Hier finden Sie ein Beispiel für die aufwändigste Adresssuche, nämlich, eine Adresse im Ausland zu finden. In diesem Beispiel befinden Sie sich gerade nicht in Frankreich, und Sie suchen nach einer Adresse in Paris, Frankreich, und zwar „17 rue d’Uzès“. Sobald Sie in der Adressensuche sind, führen Sie folgende Schritte durch:

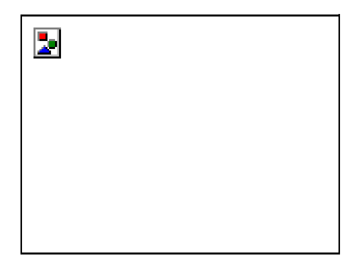
- Sie sehen die Liste der kürzlich verwendeten Städte. Paris scheint nicht in dieser Liste auf.
- Tippen Sie oben rechts auf „Andere Stadt“.

- Da Sie sich in Europa befinden, gibt es zwischen Land und Stadt keine Zwischenebene für den Bundesstaat, also tippen Sie oben rechts auf „Land ändern“, um das Land zu ändern.
- Wählen Sie Frankreich aus der Liste.
- Wählen Sie nun die Stadt in Frankreich. Geben Sie auf der virtuellen Tastatur „Paris“ ein.
- Da mehrere Ortsnamen das Wort Paris enthalten, wird die Liste mit den Städten nicht automatisch angezeigt. Tippen Sie auf OK, um die Liste aller Ortsnamen mit „Paris“ zu erhalten.
- Der erste Ort in der Liste ist Paris, da es mit dem Suchwort genau übereinstimmt. Tippen Sie darauf.
- Nun müssen Sie den Straßennamen eingeben.
- Sie benötigen weder Akzente noch das Apostroph und können mehrere durch Leerzeichen getrennte Wörter in beliebiger Reihenfolge eingeben. Bei Eingabe von „R D Uz“, „D Uz“ und „Uz“ erscheint „rue d’Uzès“ automatisch; bei Eingabe von „R D U“, „U R D“ oder „Ru U“ müssen Sie auf OK tippen, um die zutreffenden Suchergebnisse zu erhalten.
- Wie auch immer Sie die Liste erhalten haben, tippen Sie nun auf „rue d’Uzès“, um die Straße auszuwählen.
- Nun sehen Sie die numerischen Tastenfelder, auf denen Sie „17“ eingeben und danach den Vorgang mit OK abschließen müssen: „17 rue d'Uzès, Paris, Frankreich“ wurde ausgewählt.

6.3.2 In den letzen Zielen suchen

Haben Sie die Suchfunktion schon einmal benutzt oder Punkte auf der Karte als POIs gespeichert, mit einem Pin markiert oder ausgewählt und verwendet, so scheinen diese in der Liste der letzten Ziele auf.

Die Listeneinträge werden nach dem Zeitpunkt, an dem sie zuletzt verwendet wurden, geordnet. Die zuletzt verwendeten Orte scheinen immer am Listenanfang auf.

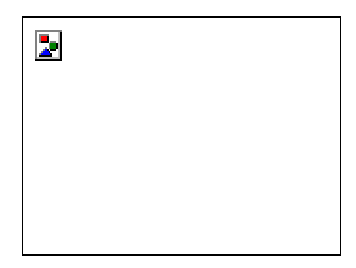


Wählen Sie einfach einen der Orte im Verlauf als Ihr Ziel. Hier ist es nicht möglich, die Reihenfolge der Listeneinträge zu ändern oder namentlich zu filtern, aber mit den Schaltflächen Weiter und Zurück können Sie die gesamte Liste durchsehen, um Ihr gewünschtes Ziel zu finden.

Tipp: Wenn Sie einen Ort zu einem späteren Zeitpunkt benötigen, ihn aber nicht als POI speichern wollen, markieren Sie ihn einfach mit einem Pin und merken Sie sich die Farbe, sodass Sie ihn in der Liste der letzten Ziele leicht finden können.

6.3.3 Koordinaten suchen

Mit iGO können Sie Ihr Ziel auch mit Hilfe seiner Koordinaten finden. Die Koordinaten müssen im Format Breitengrad/Ländengrad angegeben werden und dem Ellipsoid-Modell WGS84 (das von den meisten GPS-Geräten verwendet wird) entsprechen.



Beim Aufrufen dieser Seite werden die Koordinaten der aktuellen GPS-Position (oder bei inaktiver Positionsfixierung die des auf der Karte markierten Punktes, des Cursors) oben am Display angezeigt.

Die Koordinaten werden immer in dem Format angegeben, das in den Erweiterten Einstellungen der Anzeigeoptionen (Seite 76) festgelegt wurde, aber zur Eingabe können Sie alle drei Schreibweisen beliebig verwenden. Sie können sogar den Breitengrad und den Längengrad in unterschiedlichen Formaten eingeben.

Die Eingabe eines Breitengrad/Längengrad-Paars ist leicht. Das linke Feld enthält den Breitengrad. Es fängt mit dem Buchstaben „N“ (Norden) oder „S“ (Süden) an. Dadurch weiß iGO, ob der Punkt in der nördlichen oder in der südlichen Hemisphäre zu finden ist. Mit der Schaltfläche ändern Sie die Hemisphäre. Geben Sie die Zahlen für den Breitengrad ein. Verwenden Sie das Dezimaltrennzeichen, falls Grad, Minuten oder Sekunden keine ganzen Zahlen sind. Mit den Schaltflächen / / (sie ändern sich je nach Cursor-Position im Breitengrad-Feld) geben Sie nach den Graden die Minuten oder nach den Minuten die Sekunden ein.

Sobald Sie damit fertig sind, geben Sie den Längengrad rechts auf die gleiche Weise ein. Hier geben Sie iGO mit der Schaltfläche an, ob der Punkt östlich oder westlich des durch Greenwich (Vereinigtes Königreich) laufenden Meridians liegt.

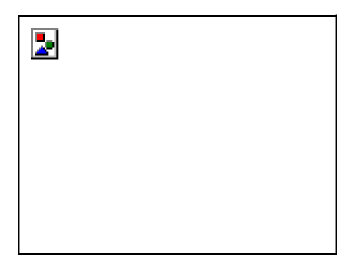
Sobald Sie beide Angaben gemacht haben, betätigen Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Tipp: Am schnellsten können Sie die Koordinaten eines Punkts feststellen, indem Sie ihn auf der Karte antippen oder die Suchfunktion verwenden. Rufen Sie dann diese Seite auf und lesen Sie die Koordinaten ab.

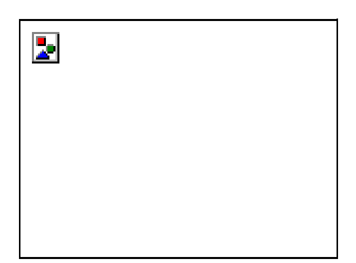
Tipp: Wenn Sie die Koordinaten auf das in iGO (Seite 76) eingestellte Format ändern wollen, geben Sie die Daten in der verfügbaren Notation ein. Tippen Sie auf OK, um den Punkt auf der Karte anzuzeigen und kehren Sie danach zu dieser Seite zurück, um die Koordinaten Ihres Punkts in der gewählten Notation abzulesen.

6.3.4 Einen POI suchen

Sie können Ihr Ziel aus Tausenden von bereits in iGO gespeicherten POIs oder aus einer Liste mit Ihren eigenen POIs auswählen. Auf dieser Seite können Sie den POI, den Sie suchen, leicht finden. Die POI-Objekte sind in Kategorien unterteilt, sodass sich Ihre Suche einfacher gestaltet. In dieser Ansicht sehen Sie die erste Seite der obersten POI-Gruppen. Insgesamt gibt es drei Ebenen.



Die Suche wird in der Umgebung eines gewissen Bezugspunkts durchgeführt. Überprüfen Sie immer, ob im Feld oberhalb der POI-Kategorien der richtige Bezugspunkt angezeigt wird. Um den Bezugspunkt zu ändern, tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche „Ref. ändern“.



Nach Antippen von „Ref. ändern“ haben Sie die folgenden Wahlmöglichkeiten:

- **Adresse:** Sie können die Adresse, in deren Nähe gesucht werden soll, oder den Ort, in dem gesucht werden soll, festlegen. Das Ortszentrum wird als Bezugspunkt verwendet.
- **Letzte Ziele:** Der Bezugspunkt kann aus den letzten Zielen ausgewählt werden.
- **Koordinaten:** Sie können ein Breitengrad/Längengrad-Paar eingeben, in dessen Umgebung gesucht werden soll.

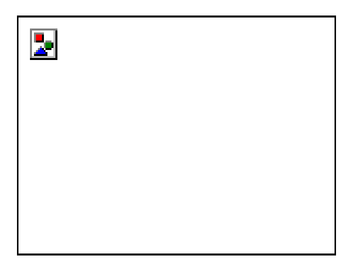
- **GPS-Position:** Die Suche wird rund um die aktuelle GPS-Position, sofern vorhanden, durchgeführt. Bei fehlender GPS-Position wird die letzte bekannte GPS-Position (ein grauer Pfeil auf der Karte) herangezogen.
- **Cursor:** Die Suche wird rund um den zuvor auf der Karte markierten Punkt ausgeführt.
- **Ziel:** Die Suche wird rund um Ihr aktuelles Routenziel durchgeführt.

Die aktuelle Auswahl wird Ihnen immer im grünen Feld oben am Display angezeigt.

Anmerkung: Standardmäßig gilt bei der POI-Suche immer die aktuelle GPS-Position als Bezugspunkt (sofern vorhanden) bzw. der Cursor, falls es keine zuverlässigen GPS-Daten gibt.

Nachdem Sie Ihren Bezugspunkt festgelegt haben, haben Sie in der POI-Suche folgende Optionen:

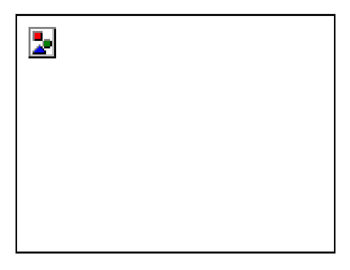
- **In den POI-Untergruppen suchen:** Markieren Sie eine POI-Gruppe durch Antippen oder mit den Richtungspfeilen, bestätigen Sie mit Eingabe oder berühren Sie sie nochmals, um die Liste der Untergruppen anzuzeigen. Mit derselben Methode können Sie die darunter liegenden Untergruppen ansehen.
- **POIs auf dieser Ebene namentlich suchen:** Durch Antippen des Suche-Buttons erhalten Sie ein Eingabefenster, mit Hilfe dessen Sie die POI-Liste verkürzen können. Wenn Sie die Suche in einer Untergruppen-Liste verwenden, wird nur die gerade von Ihnen ausgewählte Gruppe durchsucht.
- **Alle POIs dieser Gruppe auflisten:** Mit der Schaltfläche „Alle“ öffnen Sie eine Liste mit allen Punkten Ihrer aktuellen Gruppe oder Untergruppe. Mit Zurück und Weiter können Sie die Liste durchsehen.



Die Suchergebnisse werden nach ihrer Entfernung zum angegebenen Bezugspunkt gereiht (das nächstgelegene zuerst).

Anmerkung: Bei von Ihnen eingegebenen POI-Objekten können Sie sich die Ergebnisse auch in alphabetischer Reihenfolge anzeigen lassen. Verwenden Sie dazu die Schaltfläche „ABC“, die Sie zwischen „Suche“ und der Seitenzahl finden können.

Sobald der gewünschte POI gewählt wurde, zeigt iGO die Details dazu an.



Mit OK kommen Sie zur Karte zurück, wobei der ausgewählte POI im Mittelpunkt angezeigt wird (oder es wird sofort mit der Navigation begonnen, falls Sie „Suchen&Los“ gewählt haben).

Mit dem Pfeil oben links kehren Sie zu den Suchergebnissen zurück.

Tipp: Wenn Sie die nächstgelegenen POIs finden wollen oder sich in der Nähe eines POIs befinden, von dem Sie die Adresse oder den Namen nicht kennen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Alle“ auf der ersten Seite der POI-Suche, um eine Liste aller in der Nähe gelegenen POIs zu erhalten. Mit der Schaltfläche „Weiter“ unten rechts können Sie umblättern, falls Sie den gewünschten Ort nicht auf der ersten Seite finden können.

6.3.5 Einen Favoriten suchen (Zuhause/Büro)

Wenn Sie Ihre Lieblingsziele in den Allgemeinen Einstellungen (Seite 64) bereits eingegeben haben, können Sie das gewünschte Ziel ganz einfach durch Antippen der entsprechenden Schaltfläche auswählen.

Mit der Funktion „Suchen&Los“ im Hauptmenü müssen Sie den Touchscreen nur zweimal berühren, um die Navigation zu einem Ihrer Favoriten zu starten.

Anmerkung: Wenn Sie auf ein Lieblingsziel zugreifen wollen, das Sie noch nicht eingerichtet haben, öffnet iGO die Setup-Seite.

7 Hilfe bei der Problemlösung

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie es immer gerne verwenden werden. Allerdings können manchmal Schwierigkeiten auftreten, bevor Sie mit iGO ganz vertraut sind. Ist dies der Fall, so finden Sie in dieser Tabelle Informationen über öfters auftretende Probleme.

Ich kann den blaue (im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil, der meine Position anzeigen soll, nicht finden. Die Navigation wird nicht gestartet.

Überprüfen Sie das GPS-Statussymbol im Hauptmenü (Seite 16), in einer der Kartenansichten (Seite 35) oder in der GPS-Datenanzeige (Seite 27). Entweder ist die Verbindung zu Ihrem GPS-Empfänger unterbrochen, oder das GPS kann ihre Position nicht bestimmen. Verbinden Sie Ihren GPS-Empfänger erneut oder legen Sie ihn frei auf, um eine Positionsanzeige zu erhalten.

Das GPS ist angeschlossen und sendet gültige Positionsdaten, trotzdem kann ich den blaue (im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil nicht sehen, der meine Position anzeigen soll.

Sie sollten auf dem Display ein großes, halbdurchsichtiges Symbol namens Folgen (Seite 33) sehen. Tippen Sie darauf, um die Positionsfixierung wieder einzuschalten und damit die Karte zurück an Ihren aktuellen Standort zu verschieben.

Der blaue (im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil zeigt meine Position an, aber ich kann die Route nicht sehen (grüne oder rote Linie) und es gibt keine Sprachanweisungen.

Wahrscheinlich gibt es keine aktive Route. Überprüfen Sie, ob oben links in der Cockpit-Ansicht (Seite 31) die nächste Abzweigung angezeigt wird. Falls nicht, ist keine Route geplant und Sie müssen zuerst eine erstellen. Es kommt häufig vor, dass das Ziel gefunden und auf der Karte markiert, aber die Schaltfläche „Route nach“ im Cursor-Menü (Seite 37) nicht angetippt wird, um die Route zu planen. Führen Sie daher bei der Routenplanung all diese Schritte durch oder planen Sie Ihre Routen immer mit „Suchen & Los“ (Seite 84), sodass Ihre Route gleich nach der Zielauswahl automatisch berechnet wird.

Die Schaltfläche „Folgen“ ist nicht am Bildschirm zu sehen, aber die Karte wird während der Fahrt trotzdem nicht gedreht.

Überprüfen Sie, ob auf dem Kompass-Symbol (Seite 34) ein kleines, rotes „N“ angezeigt wird, oder anstelle des Kompasses ein Flugzeugsymbol. Wahrscheinlich haben Sie unabsichtlich in die Kartenansicht mit Nordausrichtung oder in den Übersichtsmodus gewechselt. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Karte wieder in Fahrtrichtung mit automatischem Drehen anzuzeigen.

Ich wollte eine Route mit mehreren Zielen erstellen und habe dabei für jedes Ziel auf die Schaltfläche „Route nach“ getippt, aber jetzt erscheint nur das letzte Ziel in der Liste und alle anderen sind verschwunden.

Die Schaltfläche „Route nach“ dient nur dazu, eine neue Route zu erstellen. Tippen Sie bei einer einfachen Route nach der Zielauswahl darauf. Routen mit mehreren Zielen können erstellt werden, nachdem Sie eine einfache Route geplant haben. Benutzen Sie dazu die Schaltflächen „Via neu“ (Zwischenziel hinzufügen) und „Fortsetzen“. Wenn Sie „Route nach“ nochmals antippen, wird die bisherige Route gelöscht. In Ihrem Fall hatten Sie nur einfache Routen erstellt, also wurden diese ohne Warnung gelöscht. Haben Sie allerdings bereits eine Route mit mehreren Zielen, so werden Sie vor dem Löschen der gesamten Route von iGO gewarnt.

Das Lautsprechersymbol zeigt an, dass iGO nicht stummgeschaltet ist, aber ich höre dennoch keine Sprachanweisungen.

Die Stummschaltung in den Kartenansichten dient nur dazu, das Gerät schnell auf stumm zu schalten. Sprachanweisungen und Tastentöne müssen aktiviert sein und die Lautstärke in den Audioeinstellungen (Seite 69) festgesetzt werden.

Ich habe die Radarwarnung gleich nach Erwerb des Produkts aktiviert, habe aber gerade eine Strafe für zu schnelles Fahren erhalten, weil iGO mich nicht gewarnt hat.

Damit exakte Radarwarnungen gegeben werden können, müssen in der Karte die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten für alle Straßen korrekt gespeichert sein. Diese Funktion von digitalen Landkarten ist relativ neu, und daher für manche Länder vielleicht noch nicht verfügbar. Die Genauigkeit der Informationen ist auch noch verbesserungswürdig (fragen Sie Ihren Händler nach den Angaben zu Ihrer Region). Diese Funktion kann in manchen Fällen nützlich sein, aber sie kann nicht als effektive Geschwindigkeitskontrolle angesehen werden. Deswegen kann sie unabhängig von den zuverlässigen Sprachanweisungen ein- und ausgeschaltet werden (Seite 65).

8 Glossar

Diese Bedienungsanleitung enthält viele Fachausdrücke. Hier finden Sie eine Erklärung, falls Sie sich der Bedeutung eines oder mehrerer Ausdrücke nicht sicher sind.

2D-/3D-GPS-Empfang: Der GPS-Empfänger berechnet seine (Ihre) Position anhand von Satellitensignalen. Die Signalstärke ist von den aktuellen Positionen der ständig die Erde umkreisenden Satelliten und von Objekten in Ihrer Umgebung abhängig. Um Ihren Standort dreidimensional inklusive der Höhe zu bestimmen, benötigt das GPS starke Signale von mindestens vier Satelliten. Stehen nicht ausreichend Satelliten zur Verfügung, so kann die Ortsbestimmung eventuell trotzdem durchgeführt werden, allerdings mit größerer Ungenauigkeit und ohne Höhenangabe. Dies wird als 2D-Empfang bezeichnet. iGO zeigt die Empfangsqualität im Hauptmenü (Seite 16), in der GPS-Datenanzeige (Seite 28) und in den beiden Kartenansichten (Seite 35) an. Bitte beachten Sie, dass 2D- und 3D-Empfang nichts mit den 2D- und 3D-Kartendarstellungen zu tun haben. Die Art, wie die Karte am Bildschirm angezeigt wird, ist nicht vom GPS-Empfang abhängig.

Genauigkeit: Die Differenz zwischen Ihrem tatsächlichen Standort und dem vom GPS-Gerät ermittelten wird von einigen Faktoren beeinflusst. Anhand der Anzahl der Satelliten, von denen das Gerät ein Signal empfängt, und deren Position am Himmel kann das GPS die aktuelle Abweichung abschätzen. In iGO werden diese Informationen beim Ansehen der GPS-Daten (Seite 27) angezeigt. Nehmen Sie dies nur als Richtwert. Bitte beachten Sie, dass einige andere Faktoren die tatsächliche Genauigkeit beeinflussen, von denen manche vom GPS nicht abgeschätzt werden können (z.B. die Laufzeitverzögerung in der Ionosphäre, reflektierende Gegenstände in der Nähe des GPS-Geräts usw.).

Aktive Route: Eine Route ist der geplante Reiseverlauf zu einem oder mehreren Zielorten. Eine Route ist aktiv, wenn sie zum Navigieren verwendet wird. In iGO kann immer nur eine Route aktiv sein, und sie bleibt solange aktiv, bis Sie sie löschen, das endgültige Ziel erreichen oder iGO verlassen. Bei mehreren Zielen wird die Route in einzelne Abschnitte unterteilt (von einem Zwischenziel zum nächsten). Es kann immer nur ein Abschnitt aktiv sein. Die restlichen Abschnitte werden gerade nicht verwendet und sind daher auf der Karte in einer anderen Farbe zu sehen.

Automatische Routenplanung (Autorouting): Sie müssen nur Ihren Zielort auswählen und die Software stellt anhand der Landkarte fest, welche Straßen und Abzweigungen Sie bis zu Ihrem Ziel nehmen müssen. Bei iGO können Sie mehrere Ziele auf einer Route auswählen und persönliche Einstellungen für wichtige Routenparameter (Seite 71) treffen.

Automatische Routenneuberechnung: Ist diese Funktion aktiviert (Seite 67), so berechnet iGO Ihre Route neu, falls Sie von der geplanten Strecke abkommen. Wenn Sie eine Abzweigung verpassen oder eine gesperrte Straße umfahren, wartet iGO einige Sekunden lang, um festzustellen, dass Sie der Route nicht mehr folgen (dies können Sie in den Erweiterten Einstellungen anpassen), und berechnet sie dann anhand Ihres neuen Standortes und Ihrer Fahrtrichtung neu.

Automatische Tag- und Nachtfarben: Anhand der Uhrzeit und Standortinformationen des GPS-Geräts kann iGO berechnen, wann die Sonne am betreffenden Tag an Ihrem aktuellen Standort auf- und untergeht. Dadurch kann iGO einige Minuten vor Sonnenaufgang und einige Minuten nach Sonnenuntergang zwischen Tag- und Nachtmodus umschalten (Seite 64). Als zusätzliche Orientierungshilfe sehen Sie im 3D-Modus bei kleinem Betrachtungswinkel die Sonne am Kartenhimmel, wenn sie in der Nähe des Horizonts ist.

Höhe: Wenn der GPS-Empfänger mit mindestens vier GPS-Satelliten verbunden ist, kann er seinen aktuellen Standort in drei Dimensionen bestimmen. Hierzu wird zusätzlich zur Position nach Breitengrad/Längengrad auch die Höhe berechnet. Bitte beachten Sie, dass ältere GPS-Geräte manchmal falsche Höhenangaben liefern, da sie auf einem einfachen ellipsenförmigen Planetenmodell basieren und keine Datenbank mit lokalen Seehöhen verwenden. Bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass der Wert der Höhenangabe im Allgemeinen ungenauer (mindestens doppelt so ungenau) als die horizontale Angabe ist. Lesen Sie auch 2D-/3D-GPS-Empfang.

ETA (Voraussichtliche Ankunftszeit): Dieser Begriff wird in der Navigation häufig verwendet. ETA gibt an, wann Sie Ihr Ziel erreichen werden, und zwar wird die Ankunftszeit anhand des verbleibenden Streckenabschnitts und der für die bereits gefahrenen Straßen verfügbaren Informationen berechnet. Diese Schätzung gilt nur als ungefährer Richtwert. Bei der Berechnung kann nicht berücksichtigt werden, wie schnell Sie fahren werden oder ob es Verzögerungen im Straßenverkehr geben wird. In iGO wird dieser Wert in der Routeninformationsanzeige (Seite 42) unter „Voraussichtliche Ankunft“ angegeben.

ETE (Geschätzte Fahrzeit): Auch dieser Begriff wird in der Navigation häufig verwendet. ETE gibt an, wie lange Sie noch bis zu Ihrem Ziel brauchen werden, und zwar wird die Fahrzeit anhand des verbleibenden Streckenabschnitts und der für die bereits gefahrenen Straßen verfügbaren Informationen berechnet. Diese Schätzung gilt nur als ungefährer Richtwert. Bei der Berechnung kann nicht berücksichtigt werden, wie schnell Sie fahren werden oder ob es Verzögerungen im Straßenverkehr geben wird. In iGO wird dieser Wert in der Routeninformationsanzeige (Seite 42) unter „Restzeit“ angegeben.

GPS: Kurz für Global Positioning System, ein System zur weltweiten Positionsbestimmung. Es wird vom US-Verteidigungsministerium betrieben und besteht aus 24 die Erde umkreisenden Satelliten sowie einer Anzahl von Erdfunkstellen, die die Synchronisation der Satelliten gewährleisten. Zur Standortberechnung nutzt das GPS-Gerät die Signale von jenen Satelliten, die von Ihrer Position aus sichtbar sind. Diesen Dienst können Sie gratis nutzen.

Lock-on-Road: Diese Funktion von iGO bewirkt, dass der blaue(im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil, der Ihren aktuellen Standort darstellt, auf der nächstgelegenen

Straße angezeigt wird. Diese automatische Funktion ist notwendig, weil der vom GPS-Empfänger ermittelte Standort nicht absolut exakt ist. Unter normalen Umständen behebt Lock-on-Road diesen hin und wieder auftretenden Positionierungsfehler. Wenn die Fehlerspanne zu groß ist, wird Ihre Position am Display eventuell auf einer anderen Straße angezeigt. Das lässt sich nur vermeiden, indem Sie ein gutes GPS-Gerät verwenden und es so positionieren, dass es so viel wie möglich vom Himmel direkt sehen kann. Normalerweise ist die Lock-on-Road-Funktion in iGO bei verfügbarer GPS-Position immer aktiv. Lesen Sie dazu Seite 22. Wenn Sie das Programm allerdings als Fußgänger verwenden wollen, können Sie diese Funktion in den Erweiterten Einstellungen (Seite 81) permanent deaktivieren.

Positionsfixierung: Bei vorhandener GPS-Position verschiebt iGO die Karte automatisch immer so, dass der blaue(im Nachtmodus ein gelber Pfeil) Pfeil, der Ihre aktuelle Position darstellt, auf dem Display bleibt. Sie können die Karte verschieben, um von dieser Position wegzukommen. In diesem Fall erscheint auf dem Bildschirm eine Schaltfläche namens „Folgen“. Durch Antippen wird die Positionsfixierung wieder aktiviert. Lesen Sie dazu Seite 33.

Kartenausrichtung:iGO kann die Karte für Sie drehen. Wenn Sie den Modus „in Fahrtrichtung“ wählen, so wird die Karte immer entsprechend Ihrer Fahrtrichtung gedreht. Die Auswahl von Nordausrichtung bedeutet, dass die Karte immer mit Norden nach oben dargestellt wird. Mit der linken und rechten Gerätetaste können Sie die Karte in die gewünschte Richtung drehen. Dadurch wird das automatische Drehen sofort deaktiviert. In den Kartenansichten (Seite 34) zeigt Ihnen ein kleiner Kompass oben rechts immer an, wie die Karte gerade ausgerichtet ist. Die Kartenausrichtung sollte nicht mit der Bildschirmausrichtung verwechselt werden.

Nordausrichtung: Eine Art der Kartenausrichtung, bei der Norden am Display immer nach oben angezeigt wird. Lesen Sie auch „in Fahrtrichtung“ und „Kartenausrichtung“.

POI: Points Of Interest, interessante/wichtige Ziele. Das ist die genaue Kartenposition von wichtigen Punkten, die mit Name, Kategorie und Unterkategorie (z.B. Dienstleistungen/Kraftstoff/Autogas), Adresse, Telefon- und Faxnummer und anderen wichtigen Informationen in einer Datenbank gespeichert sind. Mit dem flexiblen Suchsystem von iGO können Sie in Ihrer Nähe, in der Nähe des Zielortes oder an jeder beliebigen Stelle auf der Karte nach bestimmten POIs suchen (Seite 94). In iGO können Sie Ihre Lieblingsziele auch als „Eigene POI“ speichern.

Routenaufzeichnung: iGO bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fahrten anhand der Positionsangaben aufzuzeichnen, welche Ihr GPS einmal pro Sekunde oder in regelmäßigen Abständen von wenigen Sekunden liefert (abhängig von den GPS-Einstellungen). Die Standortdaten werden von Anfang bis Ende der Aufnahme in der Datenbank gespeichert. Diese Reihe aufeinander folgender GPS-Standorte wird Routenaufzeichnung (oder auch Tracklog) genannt. Jede Routenaufzeichnung hat einen Namen (standardmäßig der Aufnahmezeitpunkt, aber Sie können einen beliebigen Namen eingeben) und eine Farbe, in der sie auf der Karte dargestellt werden kann. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die Reise am iGO-Display wiedergeben, als ob sie nochmals stattfinden würde. Dies ist nützlich, um die Route zu veranschaulichen oder Ihre Fahrmanöver während der Reise zu analysieren. Lesen Sie dazu Seite 49.

In Fahrtrichtung: Eine Art der Kartenausrichtung, bei der die Karte immer in Ihre aktuelle Fahrtrichtung gedreht wird. Lesen Sie auch „Nordausrichtung“ und „Kartenausrichtung“.

Zwischenziel: Routen in iGO können mehrere (beliebig viele) verschiedene Zielorte aufweisen, die in einer bestimmten Reihenfolge angefahren werden sollen. Alle Punkte bis auf das endgültige Ziel werden Zwischenziele genannt, da Sie zwischen dem Ausgangspunkt und Ihrem endgültigen Reiseziel liegen. Die Ziele sind auf der Routenlinie (Seite 41) in der Routeninformationsanzeige ersichtlich. Wenn Sie sich einem Zwischenziel nähern oder eines erreichen, wird eine Sprachanweisung ausgegeben. Wenn Sie die Fahrt am Zwischenziel unterbrechen, wird die Navigation fortgesetzt, sobald Sie wieder losfahren. Die Navigation wird auch weitergeführt, wenn Sie Ihr Gerät zwischendurch ausschalten oder iGO neu starten.

Vergrößern und Verkleinern: Mit der Zoom-Funktion können Sie den Kartenmaßstab ändern. Beim Vergrößern wird der Maßstab vergrößert, sodass Sie einen kleineren Kartenausschnitt detaillierter sehen, und beim Verkleinern wird der Maßstab verkleinert, sodass Sie einen größeren Kartenbereich mit weniger Details sehen. Lesen Sie dazu auch Seite 18.

9 Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA)

1. Die Vertragsparteien

1.1. Die Vertragsparteien des vorliegenden Vertrages sind einerseits:

Nav N Go Kft (51 Gabor Aron, H-1026 Budapest, Ungarn; ungarische Reg.-Nr.: 03-09-111944) als der Lizenzgeber

und

anderseits der legale Nutzer (gemäß Punkt 2; nachfolgend der Nutzer) des unter Punkt 4 definierten Vertragsgegenstandes (beide Vertragspartner nachfolgend die Parteien).

2. Abschluss des Vertrages

2.1. Die Parteien nehmen hiermit zur Kenntnis, dass vorliegender Vertrag stillschweigend durch konkludentes Verhalten ohne Unterschrift der Parteien abgeschlossen wird.

2.2. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass nach dem rechtmäßigen Erwerb des Softwareproduktes, das den Gegenstand des vorliegenden Vertrages darstellt (Punkt 4), folgende Handlungen als stillschweigende Willenserklärung gelten und folglich zum Abschluss des Vertrages zwischen dem Nutzer und dem Lizenzgeber führen: jede Art der Verwendung, die Installation auf einem Computer oder einem anderen Gerät, der Einbau eines solchen Gerätes in ein Fahrzeug sowie die Zustimmung durch den OK-Button („Zustimmen“) während der Installation oder der Verwendung der Software (nachfolgend: Nutzungshandlungen).

2.3. Personen, die das Softwareprodukt unrechtmäßig erwerben, verwenden, auf einem Computer oder in einem Fahrzeug installieren oder auf jegliche andere Art nutzen, sind vom vorliegenden Vertrag ausdrücklich ausgeschlossen.

2.4. Der Endbenutzer-Lizenzvertrag zwischen den Parteien wird mit den in diesem Vertrag dargelegten Bestimmungen abgeschlossen.

2.5. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist der Zeitpunkt, zu dem die erste Nutzungshandlung ausgeführt wird (Ingebrauchnahme).

3. Geltendes Recht

3.1. Für nicht durch vorliegenden Vertrag geregelte Angelegenheiten gilt das Recht der Republik Ungarn, insbesondere Gesetz IV aus dem Jahre 1959 über das

Bürgerliche Gesetzbuch der Republik Ungarn und Gesetz LXXVI aus dem Jahre 1999 über das Urheberrecht.

3.2. Dieser Vertrag liegt in deutscher und ungarischer Sprache vor. In etwaigen Streitfällen ist der ungarische Wortlaut maßgeblich.

4. Der Vertragsgegenstand

4.1. Der Gegenstand des vorliegenden Vertrages ist das als Navigationshilfe dienende Softwareprodukt des Lizenzgebers (nachfolgend das Softwareprodukt).

4.2. Das Softwareprodukt beinhaltet das zu verwendende Computerprogramm, alle dazugehörigen Unterlagen sowie die dazugehörige Kartendatenbank.

4.3. Jegliche Art der Darstellung, Speicherung, Programmierung, einschließlich gedruckter, elektronischer oder graphischer Darstellung, Speicherung, Quell- und Objektcode des Softwareprodukts sowie alle anderen, noch nicht definierbaren Arten der Darstellung, Speicherung und Programmierung bzw. dazu dienende Medien gelten als Teil des Softwareproduktes.

4.4. Fehlerkorrekturen, Ergänzungen und Updates durch den Nutzer nach Abschluss des vorliegenden Vertrages wie unter Punkt 2 festgelegt stellen ebenfalls einen Teil des Softwareproduktes dar.

5. Inhaber der Urheberrechte

5.1. Der Lizenzgeber - vorbehaltlich anderer vertraglicher oder gesetzlicher Bestimmungen - ist ausschließlicher Inhaber aller materiellen Urheberrechte am Softwareprodukt.

5.2. Das Urheberrecht erstreckt sich darüber hinaus auf das gesamte Softwareprodukt sowie auf seine Einzelteile.

5.3. Der/die Inhaber der Urheberrechte an der Kartendatenbank, die einen Teil des Softwareprodukts darstellt, ist/sind (eine) natürliche Person(en) oder rechtliche Persönlichkeit(en), wie im Anhang des vorliegenden Vertrages oder unter dem Menüpunkt „Info.../Karte“ des Computerprogramms angeführt (nachfolgend der/die Datenbankeigentümer). Der Lizenzgeber erklärt hiermit, dass ihm vom Datenbankeigentümer die für die derzeitige und weitere Verwendung nach vorliegendem Vertrag erforderlichen Nutzungs- und Vertretungsrechte übertragen wurden.

5.4. Der Lizenzgeber vertritt den Datenbankeigentümer bei Abschluss und Durchführung des vorliegenden Vertrages gegenüber dem Nutzer.

5.5. Bei Abschluss des vorliegenden Vertrages behält der Lizenzgeber sämtliche Rechte am Softwareprodukt, mit Ausnahme jener Rechte, die dem Nutzer durch ausdrückliche gesetzliche Regelungen oder durch Bestimmungen des vorliegenden Vertrages zugestanden werden.

6. Nutzerrechte

6.1. Der Nutzer ist berechtigt, das Softwareprodukt immer nur auf genau einem Gerät (Desktop-Computer, Handheld-Computer, tragbarer Computer, Navigationsgerät) zu installieren, es zu betreiben und eine Kopie davon zu verwenden.

6.2. Es ist dem Nutzer gestattet, eine Sicherheitskopie des Softwareproduktes zu erstellen. Sofern jedoch das Softwareprodukt nach der Installation ohne den ursprünglichen Datenträger funktionsfähig ist, gilt das Exemplar auf dem ursprünglichen Datenträger als Sicherheitskopie. Andernfalls ist der Nutzer nur dann zur Verwendung der Sicherheitskopie berechtigt, wenn das Originalexemplar zur bestimmungs- und ordnungsgemäßen Nutzung unbestreitbar und nachweisbar untauglich geworden ist.

7. Nutzungsbeschränkungen

7.1. Der Nutzer ist nicht berechtigt,

7.1.1. das Softwareprodukt zu vervielfältigen (eine Kopie davon zu machen);

7.1.2. es entgeltlich oder unentgeltlich zu verleihen, zu vermieten, zu vertreiben oder an Dritte weiterzugeben;

7.1.3. das Softwareprodukt zu übersetzen (einschließlich der Übersetzung (Kompilierung) in andere Programmiersprachen);

7.1.4. das Softwareprodukt zu dekompilieren;

7.1.5. das Softwareprodukt (ganz oder teilweise) zu modifizieren, auszuweiten, umzuwandeln, aufzuteilen, mit anderen Produkten zu verbinden, in anderen Produkten zu installieren oder zu verwenden, auch nicht mit der Absicht, es mit anderen Produkten zusammenarbeiten zu lassen;

7.1.6. abgesehen von der Verwendung des Computerprogramms Daten aus der im Softwareprodukt enthaltenen Kartendatenbank abzurufen, die Kartendatenbank zu dekompilieren, sie als Ganzes, Teile davon oder die darin gespeicherte Datengruppen zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren, auszuweiten, umzuwandeln oder die Datenbank in anderen Produkten zu installieren, auch nicht mit der Absicht, sie mit anderen Produkten zusammenarbeiten zu lassen;

8. Haftungsausschluss, Haftungsbeschränkung

8.1. Der Lizenzgeber teilt dem Nutzer hiermit mit, dass der Lizenzgeber angesichts des Wesens des Softwareproduktes und der Grenzen der Technik keine Gewähr für die absolute Fehlerfreiheit des Softwareproduktes übernimmt, obwohl bei der Herstellung besagten Produktes mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde. Darüber hinaus belasten den Lizenzgeber keinerlei vertragliche Verpflichtungen, im Sinne derer das vom Nutzer erworbene Softwareprodukt absolut fehlerfrei zu sein hat.

8.2. Der Lizenzgeber gibt keine Garantie dafür ab, dass das Softwareprodukt für jeglichen vom Lizenzgeber oder Nutzer definierten Zweck geeignet ist, und garantiert auch nicht, dass das Softwareprodukt mit allen anderen Systemen, Geräten oder Produkten (z.B. Software oder Hardware) zusammen funktionieren kann.

8.3. Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, die durch Mängel des Softwareproduktes (einschließlich Fehler des Computerprogramms, der Unterlagen und der Kartendatenbank) entstehen.

8.4. Der Lizenzgeber übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund der Ungeeignetheit des Softwareproduktes für einen bestimmten Zweck, oder die fehlerhafte oder fehlende Zusammenarbeit desselben mit anderen System, Geräten oder Produkten (z.B. Software oder Hardware).

8.5. Der Lizenzgeber weist den Nutzer hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Einhaltung der Verkehrsvorschriften und -regeln (z.B. die Anwendung vorgeschriebener und/oder sinnvoller und geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, angebrachte und allgemein erwartete Aufmerksamkeit und Vorsicht in der gegebenen Situation, und besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht während der Nutzung des Softwareproduktes) bei der Verwendung des Softwareproduktes im Straßenverkehr in der alleinigen Verantwortung des Nutzers liegt; der Lizenzgeber haftet nicht für in Zusammenhang mit dem Gebrauch des Softwareproduktes im Straßenverkehr entstandene Schäden.

8.6. Durch Abschließen des vorliegenden Vertrages nimmt der Nutzer die unter Punkt 8 angeführten Informationen ausdrücklich zur Kenntnis.

9. Strafmaßnahmen

9.1. Der Lizenzgeber teilt dem Nutzer hiermit mit, dass der Lizenzgeber gemäß der Bestimmungen des ungarischen Urheberrechts im Falle einer Verletzung dieser Rechte dazu berechtigt ist,

9.1.1. das Anerkenntnis einer solchen Rechtsverletzung gerichtlich einzuklagen;

9.1.2. das Unterlassen der Rechtsverletzung zu fordern und die rechtswidrig handelnde Person dementsprechend anzuweisen;

9.1.3. eine angemessene Entschädigung durch die rechtswidrig handelnde Person einzuklagen (auch auf öffentlichem Wege auf Kosten der rechtswidrig handelnden Person);

9.1.4. die Gewinne aus dem aufgrund der Rechtsverletzung entstandenen Vermögenszuwachs einzufordern;

9.1.5. ein Unterlassen der Rechtsverletzung und die Wiederherstellung des vor der Rechtsverletzung herrschenden Zustands auf Kosten der rechtswidrig handelnden Person einzuklagen, sowie eine Vernichtung der bei der Rechtsverletzung verwendeten Instrumente und Materialen und der durch die Rechtsverletzung entstandenen Objekte einzufordern;

9.1.6. Schadenersatz zu fordern.

9.2. Der Lizenzgeber teilt dem Nutzer außerdem mit, dass eine Verletzung der Urheberrechte oder ähnlicher Rechte gemäß Gesetz IV aus dem Jahre 1978 über das Strafgesetzbuch der Republik Ungarn in einfachen Fällen mit einer Haftstrafe

von zwei Jahren und in schwerwiegenden Fällen mit einer Haftstrafe von acht Jahren geahndet werden kann.

9.3. Für aus dem vorliegenden Vertrag entstehende Streitfälle einigen sich die Parteien hiermit auf die ausschließliche Zuständigkeit - abhängig von Streitwert und umstrittenem Recht - des Zentralbezirksgerichts Pest (Pesti Központi Kerületi Bíróság) oder des Hauptstädtischen Gerichts (Fővárosi Bíróság) von Budapest.